

Meike Weiland, Ingrid Ambos

Weiterbildungsstatistik im Verbund 2005 – Kompakt

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Online im Internet:

URL: <http://www.die-bonn.de/doks/weiland0701.pdf>

Online veröffentlicht am: 26.09.2007

Stand Informationen: September 2007

Dokument aus dem Internet service texte.online des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung

<http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp>

Dieses Dokument wird unter folgender [creative commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht:



<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/>

Abstract

Meike Weiland, Ingrid Ambos (2007): Weiterbildungsstatistik im Verbund 2005 – Kompakt

Der Weiterbildung kommt aufgrund der Entwicklungen in Gesellschaft und Arbeitswelt eine stetig wachsende Bedeutung zu. Dennoch sind nur unverbundene und partielle Informationen zu diesem Bereich verfügbar. Beobachtungs- und Steuerungsinstrumente, die der Dokumentation, Weiterentwicklung oder dem systematischen Aufspüren von Trends dienen, sind kaum vorhanden. Die Weiterbildungsstatistik versteht sich als Beitrag, diese Lücke zu schließen.

Die Statistik umfasst außer den Veranstaltungen auch Daten zu Institutionen, Personal und Finanzierung. Ein gemeinsamer Kern von Merkmalen, der bei allen Weiterbildungseinrichtungen erhoben wird, bildet die Grundlage der Auswertungsergebnisse für das Jahr 2005. Die Tabellen und Abbildungen werden durch Anmerkungen zur Datenlage und zu den angewendeten Hochrechnungsverfahren ergänzt.

Die Erstellung der Weiterbildungsstatistik des Verbundes, in dem die Verbände AdB, BAK AL, DEAE, DVV sowie KBE und das DIE zusammenarbeiten, gehört seit 2007 zu den Regelaufgaben des DIE. Wegbereiter dafür waren zwei vom BMBF von 2000 bis 2007 geförderte Projekte.

Ein Übersicht der veröffentlichten Verbundstatistiken sowie Downloadmöglichkeiten können unter http://www.die-bonn.de/service/statistik/gemeinsame_stat_verbund.asp abgerufen werden.

Autorinnen

Meike Weiland und Ingrid Ambos sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen des DIE im Programmbereich „System und Organisation“.

Weiterbildungsstatistik im Verbund 2005 – Kompakt

Meike Weiland und Ingrid Ambos, September 2007

Inhalt

Einleitung	3
Ergebnisse 2005 kompakt	4
Methodische Anmerkungen	5
Wichtige Anmerkung zu Absolutwerten in Tabellen und Abbildungen	7
Anmerkungen zu den Abbildungen und Tabellen	8
Das Hochrechnungsverfahren	12
Anhang Abbildungen und Tabellen	14
Abbildungen	17
Tabellen	43

Einleitung

Seit 1962 bearbeitet das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung die Volkshochschulstatistik, bis 1997 als Institut des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV) und als rechtlich selbstständiges Institut ab 1998 im Rahmen einer besonderen Kooperationsvereinbarung. Vor dem Hintergrund des erweiterten Arbeitsfelds des DIE, seiner Arbeitserfahrung auf dem Gebiet der Statistik von Weiterbildungsanbietern, des gestiegenen Bedarfs nach verlässlichen Zahlen zur Weiterbildung und auf Empfehlung des Wissenschaftsratsgutachtens von 1997 hat das DIE in den Ausbau der Weiterbildungsstatistik investiert. Zu dem langjährigen Kooperationspartner

– Deutscher Volkshochschul-Verband (DVV)

sind vier weitere bundesweit arbeitende Weiterbildungsorganisationen getreten:

- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB)
- Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK AL)
- Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE)
- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE).

Im Jahr 2007 wurde die Weiterbildungsstatistik im Verbund zur Regelaufgabe am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekte „Weiterbildungsstatistik“ (2001 bis 2003) und „Transfersicherungsprojekt“ (2004 bis 2007) leisteten hierfür die entscheidenden Vorarbeiten. Ab dem Berichtsjahr 2002 liegen detaillierte Daten für einen Bereich vor, der rund ein Fünftel der organisierten Weiterbildung einschließlich der betrieblichen Weiterbildung ausmacht. Diese Weiterbildungsstatistik ist ein wichtiger Beitrag zu dem langfristigen Ziel, unter statistischem Blickwinkel ein Gesamtbild der Erwachsenenbildungspraxis zu gewinnen.

Das DIE als Servicezentrum betreut die genannten Weiterbildungsorganisationen und berät sie in Fragen der Statistik. Weiterbildungspraxis, Wissenschaft, Weiterbildungspolitik und Öffentlichkeit informiert es regelmäßig in der mit den Kooperationspartnern vereinbarten Weise. Dazu gehört das hier vorliegende mit Abbildungen angereicherte Tabellenwerk zu dem allen Partnern *gemeinsamen* Kern von Erhebungsmerkmalen. Zum Service gehört darüber hinaus die Bereitstellung von *spezifischen* Daten jeweils exklusiv für alle beteiligten Weiterbildungsorganisationen, ihre Verbände und Einrichtungen. Entsprechend seinem Aufgabenprofil stellt das

DIE den Wissenschaften Originaldaten in anonymisierter Form für Sekundärauswertungen zur Verfügung.

Neben einer *kompakten Präsentation* der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2005 in Abbildungen und Tabellen wird hier auf einige *methodische Probleme* – insbesondere auf die Hochrechnung bei unvollständigen Daten – eingegangen. Sie sind u.a. darin begründet, dass von den neuen Partnern auch im vierten Berichtsjahr keinesfalls eine 100%ige Erfassungsquote zu erwarten war. Im Falle der kirchlichen Erwachsenenbildung ist die institutionelle Struktur noch immer Veränderungen unterworfen, die fortlaufend gepflegt werden müssen. Die Gesamtzahl der Einrichtungen hat sich wiederum verringert. Gründe dafür sind v.a. die aktuellen institutionellen Veränderungen innerhalb der KBE, die eine Vielzahl von Schließungen und etliche Fusionen mit sich brachten. Zudem wurde die Grundgesamtheit für das Berichtsjahr 2005 bereinigt und auf solche Einrichtungen konzentriert, die originär der allgemeinen Weiterbildung und damit dem Adressatenkreis an Datengebern der Verbundstatistik zuzurechnen sind. In der Folge ergab sich eine erhebliche Reduktion der KBE-Grundgesamtheit.

Ergebnisse 2005 kompakt

Die zentralen statistischen Zahlen für das Berichtsjahr 2005 – hochgerechnet auf Basis verbandsspezifischer Erfassungsquoten (insgesamt 82%) – sind:

- Die ca. 2.320 Einrichtungen führten wie in den beiden Vorjahren 1,1 Millionen Weiterbildungsveranstaltungen durch.
- Das Zeitvolumen der durchgeführten Veranstaltungen betrug insgesamt 23 Mill. Unterrichtsstunden (2004: 24 Mill., 2003: 25 Mill.).
- Die Teilnahme umfasste 19 Millionen Fälle (2004 und 2003: 20 Mill.).
- Die eingesetzte Personalkapazität betrug bei den hauptberuflichen Mitarbeitenden 13,7 Tausend Personenjahre (2004: 14,8 Tsd., 2003: 22,9 Tsd.). Darüber hinaus waren bei den Einrichtungen 262 Tausend Menschen ehrenamtlich, neben- oder freiberuflich tätig (2004: 276 Tsd., 2003: 310 Tsd.).
- Das Finanzvolumen lag bei 1,3 Milliarden € (2004: 1,4 Mrd. €, 2003: 1,5 Milliarden €). Es wurde zu 30 % von den Trägern der Einrichtungen aufgebracht und mit zusätzlich 26 % durch öffentliche Mittel un-

Die nicht selbstverständliche Akzeptanz einer freiwilligen, nicht unaufwendigen Beteiligung der Weiterbildungseinrichtungen ist Ziel der weiteren Bemühungen der kooperierenden Verbände und des DIE, die im Rahmen verschiedener Initiativen weiter verfolgt wird. Eine Steigerung der Beteiligung der einzelnen Einrichtungen bei einer gleichzeitigen Verbesserung der Datenqualität sind die gemeinsamen Ziele, die durch die Überführung der Weiterbildungsstatistik im Verbund in eine Regelaufgabe am DIE nun dauerhaft verfolgt werden können.

Hochrechnungen wurden für einige zentrale, trägerübergreifende, bundesweite Gesamtsummen vorgenommen. Auf solche wird in den Abbildungen hingewiesen. In den Tabellen sind die Absolutzahlen immer gezählte und nicht hochgerechnete Werte und insofern nur als Mindestwerte zu interpretieren.

Den wissenschaftlichen Qualitätsanforderungen Rechnung tragend sind dem Tabellen- und Abbildungsteil reichhaltige Anmerkungen vorangestellt. Sie spezifizieren die Gültigkeit und Reichweite für die Interpretation der Daten.

terstützt. Die Teilnehmenden trugen 35 %. Die Einrichtungen warben 9 % Drittmittel ein. Verschiebungen im Vergleich zu 2004 bewegen sich im Ein-Prozentpunktbereich.

Zur Interpretation: Wegen der trägerspezifisch unterschiedlichen Erfassungsquoten sind bei gleichzeitig fehleranfälligen Schätzungen der Gesamtheit aller beteiligten Weiterbildungseinrichtungen auch im vierten Berichtsjahr des Verbunds nur grobe Hochrechnungen möglich. Mit der Verbesserung der Erfassungsquoten und der Datenqualität ist damit zu rechnen, dass die Hochrechnungen sicherer werden. Derzeit sind Veränderungen von absoluten Zahlen im Vergleich zum Vorjahr noch nicht systematisch interpretierbar. Es spricht in diesen Fällen vieles eher dafür, dass Hochrechnungen aus dem Vorjahr bei besserem Wissen korrigiert werden müssten. Deswegen haben nach wie vor die Größenverhältnisse als Prozentanteile in entsprechenden Verteilungen einen besonderen Stellenwert. Ihre Stabilität über den kurzen Zeitraum vier aufeinander folgender Berichtsjahre muss als Qualitätsmerkmal gewertet werden und gibt eine gute Perspektive für die Konsistenz der Statistik des Verbunds.

Methodische Anmerkungen

Generell ist die Beschaffung der Daten im Verbund als Vollerhebung bei allen Einrichtungen im Arbeitsfeld der Weiterbildungsorganisationen konzipiert. Orientierung dabei ist die langjährige Volkshochschulstatistik, bei der schon seit Jahren Erfassungsquoten nahe bei 100% erreicht werden.

Mehrere Gründe ließen auch im vierten Berichtsjahr eine volle Beteiligung der vier neuen Weiterbildungsorganisationen nicht erwarten und schränken die Gültigkeit der Daten teilweise ein.

Probleme der Akzeptanz

- Die Datenermittlung und –weitergabe durch die Weiterbildungseinrichtungen ist eine *freiwillige Leistung* mit nicht unbeträchtlichem lokalen Aufwand; eine Beteiligung ist nicht selbstverständlich.
- Der Nutzen für die Weiterbildungsorganisationen und – soweit vorhanden – für ihre Landesorganisationen ist einsichtig; der unmittelbare *lokale Nutzen* ist zwar perspektivisch zu erkennen, jedoch noch kaum praktisch zu erfahren, da die transparente Abbildung der Daten auf lokaler Ebene erst teilweise möglich ist.
- Bei der Weitergabe von Finanzierungsdaten stößt die Werbung für Akzeptanz (immer noch) an Grenzen. Die Rolle des DIE als unabhängiges Servicezentrum, das mit sensiblen Daten wissenschaftlich seriös und vertraulich umgeht, muss gerade bei neuen Partnern noch verstärkt praktisch erfahren werden. Merkmale zur Finanzierung wurden für alle vier neuen Partner im Verbund 2002 erstmals erhoben.

Probleme von „institutionellen Landkarten“

- Besonders in der kirchlichen Erwachsenenbildung ist das institutionelle Gefüge ein komplexes vernetztes Gebilde, das nicht mit der „einfachen“ Organisation der Volkshochschulen als kommunale Weiterbildungseinrichtungen (also einem politischen Gebiet eindeutig zuordenbar) und ihrer Mitgliedschaft in Landesverbänden – die ihrerseits Mitglied im DVV sind – zu vergleichen ist.
- Infolge des komplexeren Institutionenaufbaus war der Begriff „Weiterbildungseinrichtung“ (noch) nicht generell klar festzulegen

und für die Bezeichnung der Basisebene für den Anfall statistischer Daten nur bedingt geeignet. Einfache Listen von Einrichtungen auf gleicher Ebene wären für eine „institutionelle Landkarte“ ungeeignet und das falsche Bild. Vielmehr unterliegen gerade die kirchlichen Einrichtungen einer komplizierten Struktur, bei der nicht alle Funktionen auf derselben Ebene angesiedelt sind. Für die Datenerhebung im Rahmen der Statistik bedeutet das, dass Merkmale für ein und dieselbe Einrichtung teilweise an mehreren Orten abgefragt werden müssen (z. B. Finanzierungs- und Personaldaten bei der übergeordneten Stelle, Veranstaltungsdaten bei der durchführenden Stelle). Die erfordert entsprechende Routinen, sowohl für die Erfassung als auch für die Auswertung.

- Inzwischen sind von der DEAE und der KBE vorläufige so genannte „institutionelle Landkarten“ erstellt worden, die aber einer kontinuierlichen Pflege bedürfen.

Messprobleme

- In vielen Fällen ist es gelungen, Daten als Aggregationen auf der Landesebene oder im Falle der kirchlichen Einrichtungen auf verschiedenen Strukturebenen einzubeziehen, ohne dass die Herkunft der Daten von Weiterbildungseinrichtungen verfolgt werden konnte. Damit sind institutionelle Daten (wie z.B. die Form der Rechtsträgerschaft), die sich auf die Einrichtungsebene beziehen, nur bedingt auswertbar.
- Die Einführung einer Statistik zu Personaldaten – ebenfalls bei allen vier Partnern erstmalig – stieß auf die bekannte Schwierigkeit, *Personalkapazitäten* und nicht Personen zu erfassen. Dies gilt vor allem für die große Zahl der kleinen bis mittleren Einrichtungen, die nur mit geringem hauptberuflichem Personal ausgestattet sind und bisher lokal ohne Kapazitätsberechnungen auskamen. Eine kapazitative Betrachtung ist aber unerlässlich, wenn die Ressourcen in Relation zu Leistungen gestellt werden.

- Das Aufrunden von Stellen auf halbe oder ganze Stellen, wie es z.B. in Bayern der Fall ist – dort wird die Personalerfassung bereits praktiziert – , führt zu Unvergleichbarkeiten.
- Im Arbeitsfeld von drei der kooperierenden Verbände sind zahlreiche Einrichtungen, die Veranstaltungen im Internatsbetrieb durchführen („Heim-Volkshochschulen, Bildungsstätten); eine Umrechnung von Veranstaltungstagen (als gängige Maßeinheit) in ein Zeitvolumen ist nicht nach einfachen Regeln durchgehend möglich gewesen, so dass ein Teil der Leistungen nicht erfasst ist. Dies kann bei einer Hochrechnung nicht berücksichtigt werden.
- Das Verfahren zu Erfassung von Männern und Frauen (Personal, Belegungsfälle) konnte weiter verbessert werden, damit selbst bei unvollständigen Daten als Beitrag zum Gender-mainstreaming reliabel geschätzt werden kann.

Umstellungs- und Organisationsprobleme

- Einrichtungen sind mit Förderstatistiken in Zusammenhang mit Erwachsenenbildungsgesetzen der Länder mehr oder weniger vertraut. Das erweiterte Konzept einer bundesweiten **Leistungsstatistik** erfordert Umstellungen bzw. führt (noch) zu einer Minderung bei der Erfassung von Veranstaltungen.
- Im Fall der kirchlichen Erwachsenenbildung ging es bei der Veranstaltungssstatistik nicht um Neuerfassung, sondern um eine Umstellung von dem seit Ende der 1970er Jahre im Gebrauch befindlichen Kernprogramm. Da die Landesverbände auch im Zusammenhang mit landesspezifischen Förderstatistiken eine wichtige organisatorische Rolle gespielt haben, mussten sie auch an der Umstellung entscheidend mitwirken. Das hatte (noch) seine Grenzen an der Verfügbarkeit von Schnittstellen für im Gebrauch befindliche und neue IT-Systeme. Das Transfersicherungsprojekt hat dafür Hilfen in Form von elektronischer Erfassung der Veranstaltungen und deren Aufsummierung nach den Kriterien des Berichtsbogens erarbeitet.
- Auch unterhalb der Länderebenen mussten „Datensammelstellen“ auch außerhalb geregelter Mitgliedschaften eingeschaltet werden, was zum Teil unklar machte, welchen Institutionenbereich Daten

tatsächlich repräsentierten. Dies spielt aber für Aggregationen eine entscheidende Rolle.

Darstellungsprobleme

- Bei der Angabe von Summen von allen Weiterbildungsorganisationen ist das Ergebnis stark von den Ergebnissen der Volkshochschulstatistik geprägt (z.B. durch die volkshochschultypische Bedeutung des Themenbereichs „Sprachen“). Dies gilt nicht nur wegen der vergleichsweise sehr hohen Erfassungsquote bei Volkshochschulen, sondern ist auch Folge der Größenrelationen zur Weiterbildung im Feld der anderen Organisationen.
- In dieser Kompaktfassung ist auf eine Tabellierung von Veranstaltungsmerkmalen (Anzahlen, Zeitvolumen und Teilnahmefälle), die gleichzeitig nach Programmbereichen, Weiterbildungsorganisationen und Länder differenziert, verzichtet worden. In einigen Ländern stehen Neufassungen der Erwachsenenbildungsgesetze an und im Vorfeld finden evaluative Untersuchungen statt. Nach Ländern weisen die Erfassungsquoten trägerspezifisch große Unterschiede aus, so dass für eine sachgerechte Interpretation Hochrechnungen für jede einzelne Zelle solcher Tabellen notwendig wären. Hierfür fehlt aber die Basis.

Hochrechnungsprobleme

- Für das Kernprogramm liegen – in den Grund- und Strukturdaten des BMBF veröffentlicht – langjährige Zeitreihen zu den Gesamtsummen von Veranstaltungen, ihren Unterrichtsstunden und ihren Belegungen vor. Eine Hochrechnung hatte auf Anschlussfähigkeit zu achten.
- Die Erfassungsquote (gemessen an beteiligten Einrichtungen im Verhältnis zu einer – geschätzten – Gesamtzahl) fiel bei den beteiligten Weiterbildungsorganisationen unterschiedlich aus; entsprechend mussten bei einer Hochrechnung jeweils spezifische Hochrechnungsfaktoren bestimmt werden.
- Die Erfassungsquote ist bezogen auf die Datenbereiche unterschiedlich; dies war bei der Hochrechnung zu berücksichtigen.

- Die Hochrechnung muss in Ermangelung von früheren Daten von der Annahme ausgehen, dass die Zahl der Einrichtungen proportional ist zur entsprechenden Aggregation von Merkmalen; dies ist bei der voraussichtlich hohen Inhomogenität von Einrichtungen eine (vermutlich zu) stark vereinfachende Annahme. Deshalb wurden hier z.T. Korrekturen in Absprache mit den kooperierenden Weiterbildungsorganisationen durchgeführt.
- *Zusammenfassend:* Es handelte sich auch für das Berichtsjahr 2005 faktisch um eine *Teilerhebung* mit in Teilen unbekannter Grundgesamtheit, so dass die notwendige Hochrechnung aus den erhobenen Daten nicht auf einem systematischen Stichprobenverfahren aufbauen kann. Sie muss sich an anderen Rahmendaten orientieren, so dass sich das Ausmaß ihrer Gültigkeit erst im Nachhinein bei erhöhter Erfassungsquote beurteilen lassen wird. Zumindest kann das Verfahren nachvollziehbar beschrieben werden.

Wichtige Anmerkung zu Absolutwerten in Tabellen und Abbildungen

Hochrechnungen sind lediglich für einige zentrale, trägerübergreifende, bundesweite Gesamtsummen vorgenommen worden. Auf solche wird in den Abbildungen hingewiesen. In den Tabellen sind die Absolutzahlen immer *gezählte* und nicht hochgerechnete Werte und sind insofern unter Berücksichtigung der Erfassungsquoten nur als *Mindestwerte* zu interpretieren.

Anmerkungen zu den Abbildungen und Tabellen

Übersicht 1: Anmerkungen zu den Abbildungen

Nr.	Abbildungstitel	Anmerkungen
Institutionelle Daten		
Abb. 1	Erhebungsbasis 2005	1. Die Gesamtzahl der Weiterbildungseinrichtungen beträgt ca. 2.320 bei einer Erfassungsquote von 82%.
Abb. 2	Struktur der Rechtsformen 2005	2. Wie Abb. 1
Personaldaten		
Abb. 3	Personalstellenstruktur 31.12.2005	3. Die Gesamtkapazität des hauptberuflichen Personals beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 13,7 Tausend Personenjahre.
Abb. 4	Personalgruppen und Gender 2005	
Abb. 5	Personalstellenstruktur nach Voll-/Teilzeitbeschäftigung 31.12.2005	
Abb. 6	Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Ländern 2005	
Finanzierungsdaten		
Abb. 7	Finanzierungsstruktur 2005	4. Das Gesamtfinanzierungsvolumen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.310 Mill. €.
Abb. 8	Öffentliche Mittel einschließlich kommunaler Zuschüsse für VHS (Eigenmittel der Träger) 2005	5. Das Gesamtvolumen öffentlicher Mittel beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 340 Mill. €.
Abb. 9	Ausgabenstruktur 2005	6. Wie Abb. 5
Veranstaltungsdaten		
Abb. 10	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (Veranstaltungszahlen in Anteilen)	7. Die Gesamtzahl der Veranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 805 Tausend.
Abb. 11	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (Unterrichtsstunden in Anteilen)	8. Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 22,3 Millionen Unterrichtsstunden.
Abb. 12	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (Teilnahmefälle in Anteilen)	9. Die Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 12,4 Millionen.
Abb. 13	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)	
Abb. 14	Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)	
Abb. 15	Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 - Belegungen absolut (in 1.000)	
Abb. 16	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)	10. Wie Abb. 10

Nr.	Abbildungstitel	Anmerkungen
Abb. 17	Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)	11. Wie Abb. 11
Abb. 18	Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)	12. Wie Abb. 12
Abb. 19	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)	
Abb. 20	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)	
Abb. 21	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 - Belegungen absolut (in 1.000)	
Abb. 22	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)	13. Die Gesamtzahl der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 257 Tausend.
Abb. 23	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)	14. Das Gesamtzeitvolumen der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 985 Tausend Unterrichtsstunden.
Abb. 24	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)	15. Die Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 7,0 Millionen.
Abb. 25	Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen 2005 (Anteile innerhalb der Zielgruppenangebote)	16. Die Gesamtzahl der Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 130 Tausend. 17. Zur Kategorie „sonstige (spezielle) Zielgruppen“ sind hier Veranstaltungen für Analphabeten/innen, Betriebs-/Personalräte, Eltern-Kind/Familien, Jugendliche, Kinder, Männer zusammengefasst.
Abb. 26	Zeitreihen ausgewählter Merkmale	

Anmerkungen Übersicht 2 zu Tabellen

Nr.	Tabellentitel	Anmerkungen
Institutionelle Daten		18. AL: Einrichtungen in vielen Fällen zusammengefasst auf Landesebene; DEAE: Einrichtungen in vielen Fällen zusammengefasst in Sammelstellen; DVV/VHS: ohne VHS-Landesverbände, ohne Heim-VHS, 26 VHS komplett und 15 VHS teilweise aus 2004 oder früher; KBE: Einrichtungen in vielen Fällen zusammengefasst in Sammelstellen 19. DVV/VHS: 26 VHS aus 2004 oder früher
Tabelle 1.1	Weiterbildungseinrichtungen 2005 nach Trägerbereichen und Ländern	
Tabelle 1.2	Weiterbildungseinrichtungen 2005 nach Rechtsformen, Trägerbereichen und Ländern	20. Rechtsformen - DVV/VHS: gGmbH, privatrechtl. Stiftung nicht erfasst
Tabelle 1.3	Weiterbildungseinrichtungen mit eigenem Übernachtungsbetrieb 2005 nach Trägerbereichen und Ländern	21. Einrichtungen mit Übernachtungsbetrieb - DVV/VHS: ohne Heim-VHS
Personaldaten		22. DVV/VHS: 41 VHS aus 2004 oder früher: AL Niedersachsen: aus 2004 übernommen 23. Kapazität Personalgruppen - DVV/VHS: Wirtschaftspersonal und "Sonstiges Personal" nicht eigens ausgewiesen 24. Personalgruppen Voll-/Teilzeit - DVV/VHS: nur bei Leitungspersonal ausgewiesen
Tabelle 2.0.1	Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2005 nach Personalgruppen und Ländern	
Tabelle 2.0.2	Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2005 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Ländern (Übersicht)	
Tabelle 2.1	Personalkapazität des hauptberuflichen Leitungspersonals 2005 nach Ländern	25. Hauptberufliches pädagogisches Personal: Voll-/Teilzeit ohne DVV/VHS
Tabelle 2.2	Personalkapazität des hauptberuflichen pädagogischen Personals 2005 nach Ländern	26. Hauptberufliches Verwaltungspersonal: Voll-/Teilzeit ohne DVV/VHS
Tabelle 2.3	Personalkapazität des hauptberuflichen Verwaltungspersonals 2005 nach Ländern	27. Hauptberufliches Wirtschaftspersonal: ohne DVV/VHS
Tabelle 2.4	Personalkapazität des hauptberuflichen Wirtschaftspersonals 2005 nach Ländern	28. Sonstiges hauptberufliches Personal: ohne DVV/VHS
Tabelle 2.5	Personalkapazität des sonstigen hauptberuflichen Personals 2005 nach Ländern	29. Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal - DVV/VHS: ohne Ehrenamtliche
Tabelle 2.6	Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal 2005 nach Ländern	30. DVV/VHS: 41 VHS aus 2004 oder früher
Finanzierungsdaten		31. Anteile von Finanzierungsquellen - DVV/VHS: Eigenmittel Träger/Einrichtung entspricht kommunalen Zuschüssen (in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg den Landesmitteln) 32. Anteile von öffentlichen Mitteln - DVV/VHS: mit Landeszuschüssen in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg Anteile von Ausgabearten - DVV/VHS: "Veranstaltungsbezogene Sachkosten" entspricht "Werbung, Lehr-/Lernmittel, Bibliothek", "Betriebskosten" entspricht "Gebäude/Räume/Mieten/Mietnebenkosten, Mitarbeiterfortbildung, Geschäftsausgaben/Geräte"
Tabelle 3.1	Anteile von Finanzierungsquellen 2005 - Bundesrepublik	
Tabelle 3.2	Anteile von öffentlichen Mitteln 2005 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik	
Tabelle 3.3.1	Anteile von Ausgabearten 2005 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik	

Nr.	Tabellentitel	Anmerkungen
Veranstaltungsdaten		33. DVV/VHS: 26 VHS aus 2004 oder früher
Tabelle 4.0.1	Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Themenbereichen)	34. Veranstaltungen Themenbereich 1 "Politik - Gesellschaft" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus dem Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet, dazu Studienfahrten/-reisen sowie Auftrags-/Vertragsmaßnahmen im Programmbereich 35. Veranstaltungen Themenbereich 2 "Familie - Gender - Generationen" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus dem Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen) 36. Veranstaltungen Themenbereich 3 "Religion - Ethik" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus dem Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen) 37. Veranstaltungen Themenbereich 4 "Umwelt" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus dem Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen)
Tabelle 4.0.2	Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Ländern)	38. Wie Tabelle 4.0.1
Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themen	39. Wie Tabelle 4.0.1; AL: Veranstaltungen des Themenbereichs 3 "Religion – Ethik" sind zum großen Teil in dem Themenbereich 1 "Politik – Gesellschaft" integriert
Tabelle 4.2¹	Einzelveranstaltungen (bis 3 Unterrichtsstunden) 2005 nach Themenbereichen und Ländern	40. Einzelveranstaltungen - DVV/VHS: Themenbereiche 2, 3 und 4 nicht eigens ausgewiesen; Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" insgesamt Themenbereich 1 zugeordnet
Tabelle 4.3	Veranstaltungen für Zielgruppen 2005 - Übersicht nach Zielgruppen und Ländern	41. Veranstaltungen für Zielgruppen - DVV/VHS: Multiplikatoren/innen, Mitarbeiterfortbildung (MFB) in "sonstige spezielle Zielgruppen" enthalten
Tabelle 5	Zeitreihen ausgewählter Merkmale	

¹ Die Tabellenbezeichnungen 4.1.1 bis 4.1.9 wurden aus technischen Gründen nicht vergeben.

Das Hochrechnungsverfahren

Hochrechnungen werden für die hier vorliegende Auswertung des gemeinsamen Kerns von Erhebungsmerkmalen ausschließlich für die Gesamtsumme aus allen Weiterbildungsorganisationen vorgenommen. Das Hochrechnungsverfahren umfasst folgende Schritte:

1. Schätzung der Zahl der erfassten Einrichtungen aus der Kenntnis der Landesverbände und ihrer Sammelstellen, differenziert (1) nach Weiterbildungsorganisationen und (2) nach Datenbereichen (institutionelle Daten, Personaldaten, Finanzierungsdaten, Veranstaltungsdaten, siehe Erfassungsmatrix).

Daten	AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
Institutionell	33	136	277	973	353
Personal	33	136	369	973	383
Finanzierung	32	136	359	973	378
Veranstaltungen	33	136	373	973	364
Gesamtzahl	33	136	377	973	383

2. Schätzung der Zahl der maximal erfassbaren Einrichtungen (Gesamtheit) durch Bundesverband (ggf. mit Hilfe der Landesverbände).

	AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
Gesamtzahl	98	141	481	978	627

3. Berechnung von (einrichtungsbezogenen) *Erfassungsquoten* aus 1. und 2. differenziert wie 1. (Quotenmatrix).

Daten	AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
Institutionell	0,3367	0,9645	0,5759	0,9949	0,5630
Personal	0,3367	0,9645	0,7672	0,9949	0,6108
Finanzierung	0,3265	0,9645	0,7464	0,9949	0,6029
Veranstaltungen	0,3367	0,9645	0,7755	0,9949	0,5805

4. Annahme: Einrichtungsanzahlen sind proportional zu entsprechenden Summen von Merkmalsausprägungen.
5. Berechnung von *Hochrechnungsfaktoren* aus 3. und 4. differenziert wie 1. (Faktorenmatrix).

Daten	AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
Institutionell	2,9697	1,0368	1,7365	1,0051	1,7762
Personal	2,9697	1,0368	1,3035	1,0051	1,6371
Finanzierung	3,0625	1,0368	1,3398	1,0051	1,6587
Veranstaltungen	2,9697	1,0368	1,2895	1,0051	1,7225

6. Anwendung der Hochrechnungsfaktoren unter Berücksichtigung von Korrekturfaktoren für nur z.T. repräsentative Teilstichproben auf die für die einzelnen Weiterbildungsorganisationen spezifischen Summen.

7. Addition der Ergebnisse aus den spezifischen Hochrechnungen
Ergebnisse sind

- Die Gesamtzahl der Weiterbildungseinrichtungen beträgt ca. 2.320 (2004: 2430, 2003: 2450, 2002: 2.600) bei einer Erfassungsquote von 82 % (2004: 83 %, 2003: 79 %, 2002: 74 %).
- Die Gesamtkapazität des hauptberuflichen Personals beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 13,7 Tsd. Personenjahre (2004: 14,8 Tsd., 2003: 22,9 Tsd., 2002: 23,2 Tsd.).
- Das Gesamtfinanzierungsvolumen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.310 Mill. € (2004: 1.395 Mill. €, 2003: 1.455 Mill. €, 2002: 1.541 Mill. €).
- Das Gesamtvolumen öffentlicher Mittel beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 340 Mill. € (2004: 382 Mill. €, 2003: 405 Mill. €, 2002: 428 Mill. €).
- Die Gesamtzahl der Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Lehrgänge, ...) beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 805 Tsd. (2004: 798 Tsd., 2003: 836 Tsd., 2002: 833 Tsd.).
- Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Lehrgänge, ...) beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 805 Tsd. (2004: 798 Tsd., 2003: 836 Tsd., 2002: 833 Tsd.).

sichtigung trügerspezifischer Erfassungsquoten 22,3 Mill. Unterrichtsstunden (2004: 22,9 Mill., 2003: 23,8 Mill., 2002: 23,9 Mill.).

- Das Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt bei Veranstaltungen (Kurse, Seminare, Lehrgänge, ...) hochgerechnet bei Berücksichtigung trgerspezifischer Erfassungsquoten 12,4 Mill. (2004: 12,0 Mill., 2003: 12,8 Mill.; 2002: 12,7 Mill.).
- Die Gesamtzahl der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trgerspezifischer Erfassungsquoten 257 Tsd. (2004: 282 Tsd., 2003: 237 Tsd., 2002: 234 Tsd.).
- Das Gesamtzeitvolumen der Einzelveranstaltungen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trgerspezifischer Erfassungsquoten und nach Anwendung einer trennschrfen Definition zum Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen seit 2004 985 Tsd. Unterrichtsstunden (2004: 944 Tsd., 2003: 853 Tsd., 2002: 945 Tsd.).
- Die Gesamtzahl der Teilnahmen beträgt bei Einzelveranstaltungen hochgerechnet bei Berücksichtigung trgerspezifischer Erfassungsquoten 7,0 Mill. (2004: 8,1 Mill., 2003: 7,4 Mill., 2002: 7,3 Mill.).
- Die Gesamtzahl der Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen beträgt hochgerechnet bei Berücksichtigung trgerspezifischer Erfassungsquoten 130 Tsd. (2004: 153 Tsd., 2003: 160 Tsd., 2002: 151 Tsd.)

Für die Veranstaltungsstatistik der KBE wurde ein besonderes Hochrechnungsverfahren verwendet. Die Faktoren wurden so justiert, dass die Hochrechnungen mit Langzeittrends² aus den Grund- und Strukturdaten übereinstimmen (1995 – 2000). Gegenüber dem Vorjahr wurden auf Grund verbesserter Erfassungsquote und Datenqualität die Faktoren halbiert. Diese Justierung kann bei Annäherung an eine

Vollerhebung zukünftig entfallen. Für das Unterrichtsstundenvolumen musste für 2005 eine andere Anpassung vorgenommen werden, wobei sich die Hochrechnung an der durchschnittlichen Länge der Veranstaltungen der Vorjahre und insbesondere an den Werten für 2004 orientiert.

² Bei Veranstaltungen (Faktor 0,9645) und Belegungen (Faktor 1,061) mit einer linearen Schätzung.

Weiterbildungsstatistik im Verbund 2005 Kompakt

Abbildungen und Tabellen

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, September 2007

Online unter: <http://www.die-bonn.de/doks/weiland0701.pdf>

Abbildungen Tabellen

Institutionelle Daten

Abb. 1	Tabelle 1.1	Erhebungsbasis 2005
Abb. 2	Tabelle 1.2	Struktur der Rechtsformen 2005

Personaldaten

Abb. 3	Tabelle 2.0.1	Personalstellenstruktur 31.12. 2005
Abb. 4	Tabelle 2.0.1	Personalgruppen und Gender 2005
Abb. 5	Tabelle 2.0.2	Personalstellenstruktur nach Voll-/Teilzeitbeschäftigung 31.12. 2005
Abb. 6	Tabelle 2.6	Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Ländern 2005

Finanzierungsdaten

Abb. 7	Tabelle 3.1	Finanzierungsstruktur 2005
Abb. 8	Tabelle 3.2	Öffentliche Mittel einschließlich kommunaler Zuschüsse für VHS (Eigenmittel der Träger) 2005
Abb. 9	Tabelle 3.3.1	Ausgabenstruktur 2005

Veranstaltungsdaten

Abb. 10	Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (Veranstaltungszahlen in Anteilen)
Abb. 11	Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (Unterrichtsstunden in Anteilen)
Abb. 12	Tabelle 4.0.3	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (Teilnahmefälle in Anteilen)
Abb. 13	Tabelle 4.0.1	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)
Abb. 14	Tabelle 4.0.1	Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)
Abb. 15	Tabelle 4.0.1	Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 - Belegungen absolut (in 1.000)
Abb. 16	Tabelle 4.0.1	Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)
Abb. 17	Tabelle 4.0.1	Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)
Abb. 18	Tabelle 4.0.1	Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)
Abb. 19	Tabelle 4.2	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 - Veranstaltungen absolut (in 1.000)
Abb. 20	Tabelle 4.2	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 - Unterrichtsstunden absolut (in 1.000)
Abb. 21	Tabelle 4.2	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 - Belegungen absolut (in 1.000)
Abb. 22	Tabelle 4.2	Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)
Abb. 23	Tabelle 4.2	Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)
Abb. 24	Tabelle 4.2	Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)
Abb. 25	Tabelle 4.3	Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen 2005 (Anteile innerhalb der Zielgruppenangebote)
Abb. 26	Tabelle 5	Zeitreihen ausgewählter Merkmale

Tabellen

Abbildungen

Institutionelle Daten

Tabelle 1.1	Abb. 1	Weiterbildungseinrichtungen 2005 nach Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 1.2	Abb. 2	Weiterbildungseinrichtungen 2005 nach Rechtsformen, Trägerbereichen und Ländern
Tabelle 1.3		Weiterbildungseinrichtungen mit eigenem Übernachtungsbetrieb 2005 nach Trägerbereichen und Ländern

Personaldaten

Tabelle 2.0.1	Abb. 3 - 4	Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2005 nach Personalgruppen und Ländern (Übersicht)
Tabelle 2.0.2	Abb. 5	Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2005 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Ländern (Übersicht)
Tabelle 2.1		Personalkapazität des hauptberuflichen Leitungspersonals 2005 nach Ländern
Tabelle 2.2		Personalkapazität des hauptberuflichen pädagogischen Personals 2005 nach Ländern
Tabelle 2.3		Personalkapazität des hauptberuflichen Verwaltungspersonals 2005 nach Ländern
Tabelle 2.4		Personalkapazität des hauptberuflichen Wirtschaftspersonal 2005 nach Ländern
Tabelle 2.5		Personalkapazität des sonstigen hauptberuflichen Personals 2005 nach Ländern
Tabelle 2.6	Abb. 6	Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal 2005 nach Trägerbereichen und Ländern

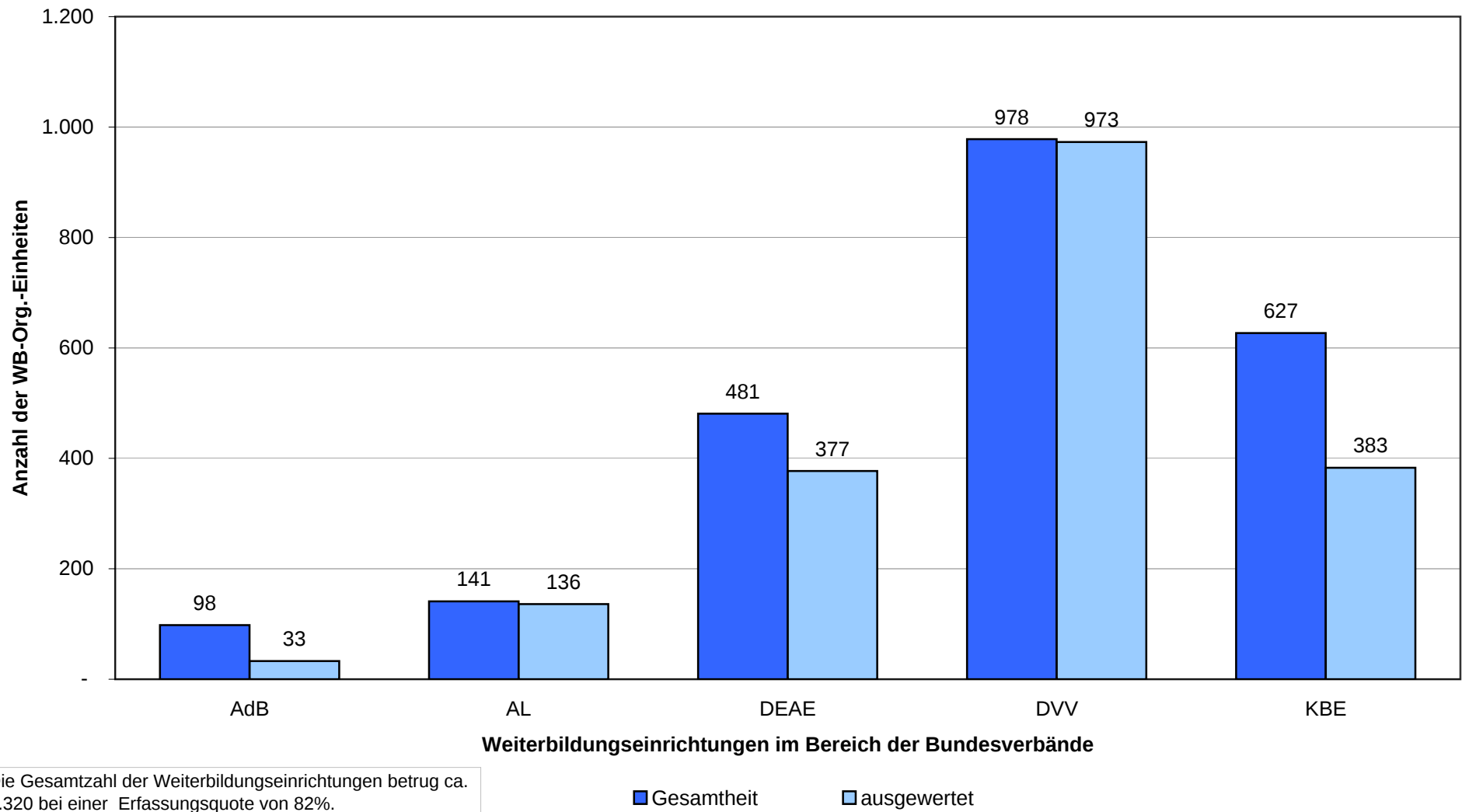
Finanzierungsdaten

Tabelle 3.1	Abb. 7	Anteile von Finanzierungsquellen 2005 - Bundesrepublik
Tabelle 3.2	Abb. 8	Anteile von öffentlichen Mitteln 2005 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik
Tabelle 3.3.1	Abb. 9	Anteile von Ausgabearten 2005 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik
Tabelle 3.3.2		Anteile von Trägerbereichen 2005 nach Ausgabearten - Bundesrepublik

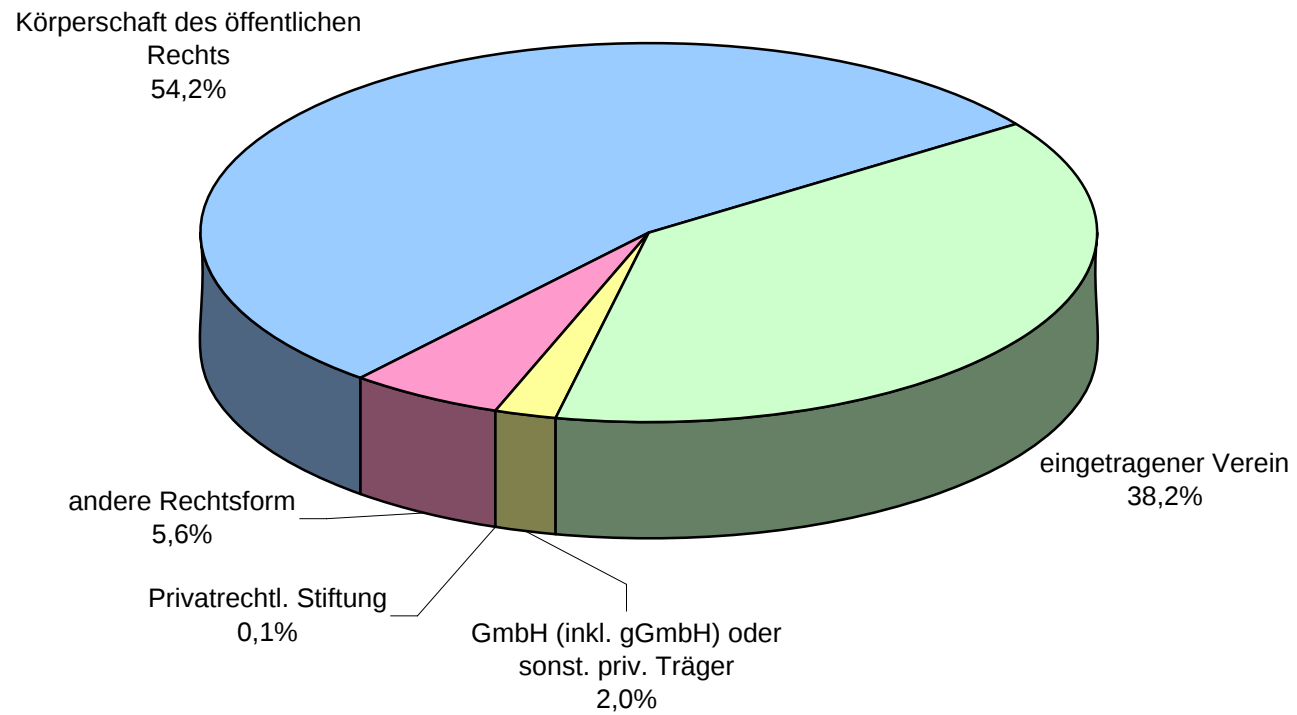
Veranstaltungsdaten

Tabelle 4.0.1	Abb. 13 - 18	Veranstaltungen 2005 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Themenbereichen)
Tabelle 4.0.2	Abb. 13 - 18	Veranstaltungen 2005 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Ländern)
Tabelle 4.0.3	Abb. 10 - 12	Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themen
Tabelle 4.2	Abb. 19 - 24	Einzelveranstaltungen (bis 3 Unterrichtsstunden) 2005 nach Themenbereichen und Ländern
Tabelle 4.3	Abb. 25	Veranstaltungen für Zielgruppen 2005 - Übersicht nach Zielgruppen und Ländern
Tabelle 5	Abb. 26	Zeitreihen ausgewählter Merkmale

Erhebungsbasis 2005

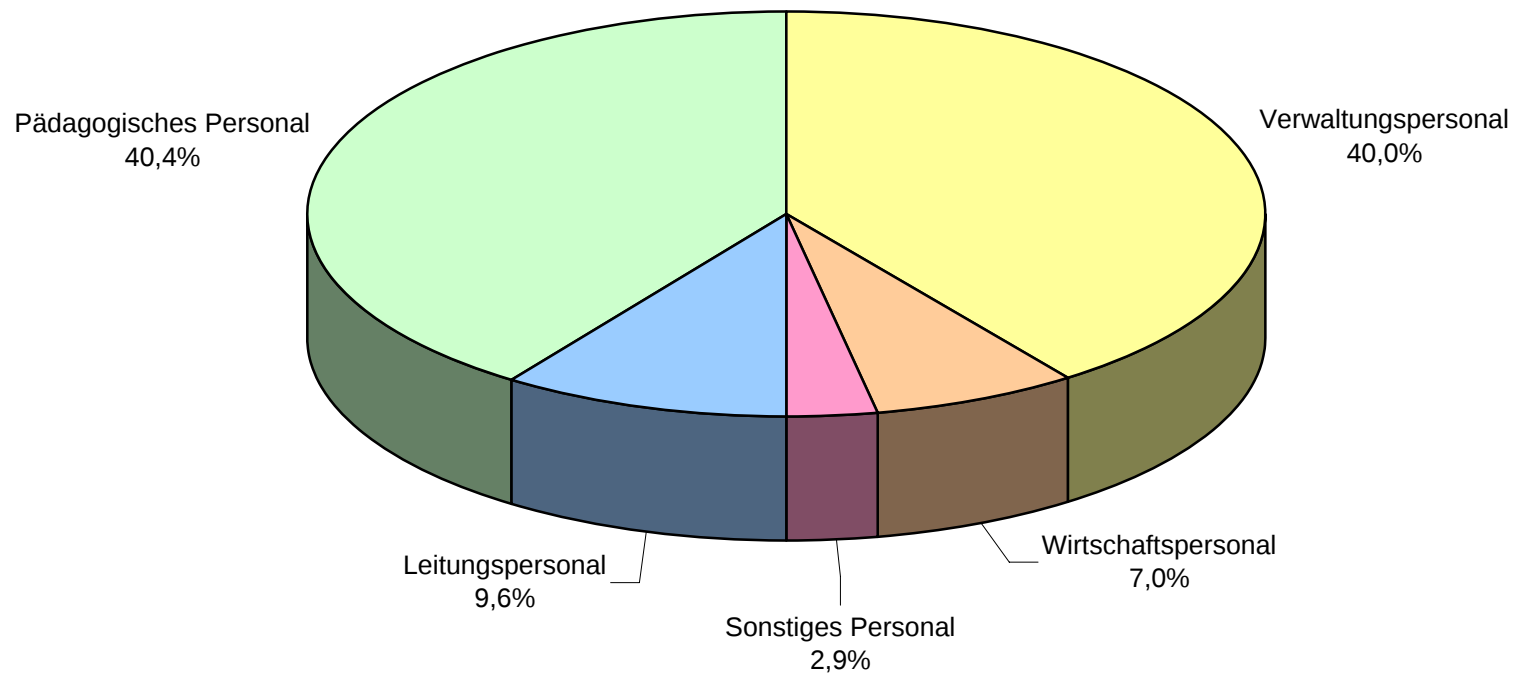


Struktur der Rechtsformen 2005



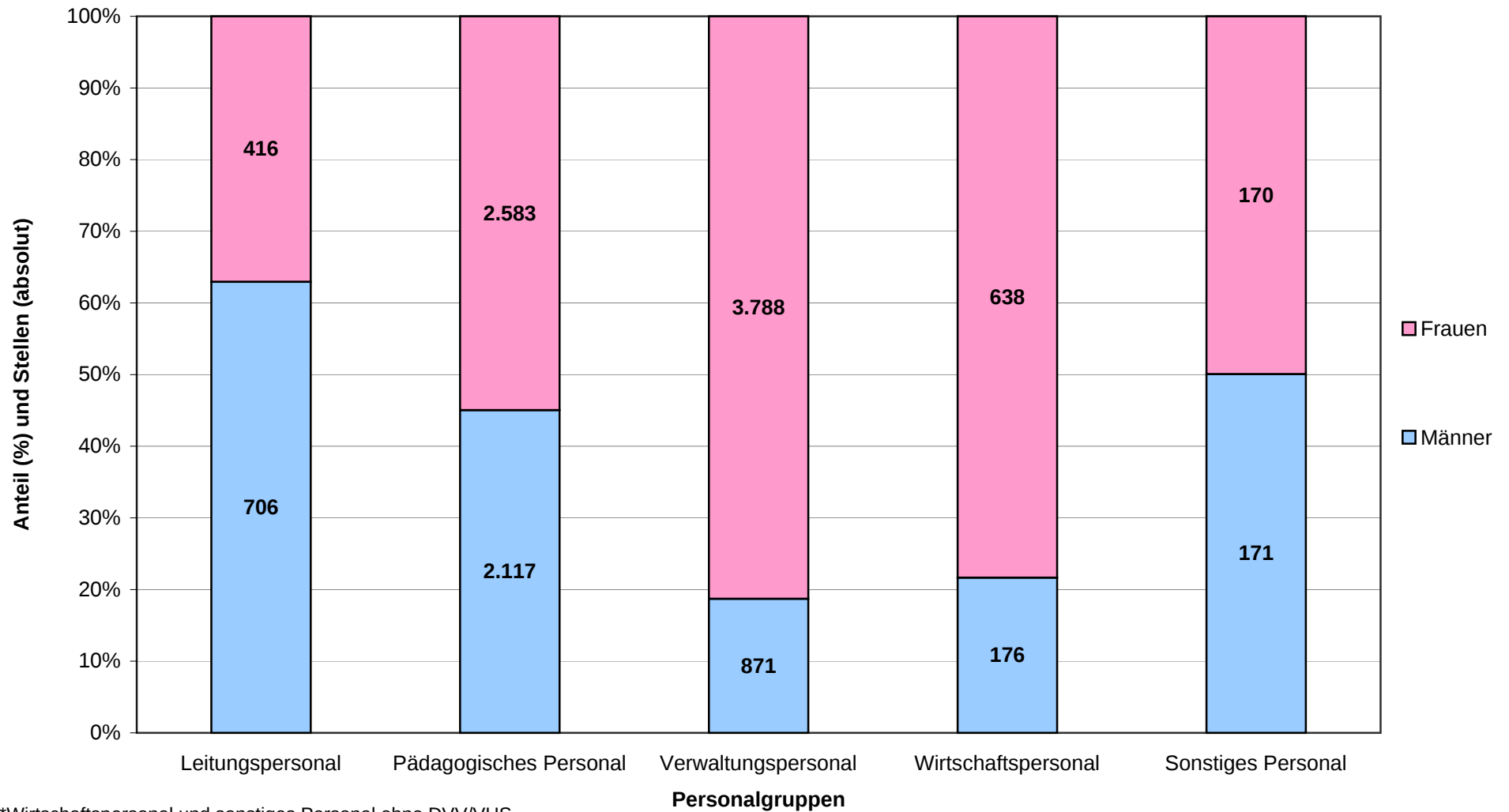
Die Gesamtzahl der Weiterbildungseinrichtungen betrug ca. 2.320 bei einer Erfassungsquote von 82%.

Personalstellenstruktur 31.12.2005

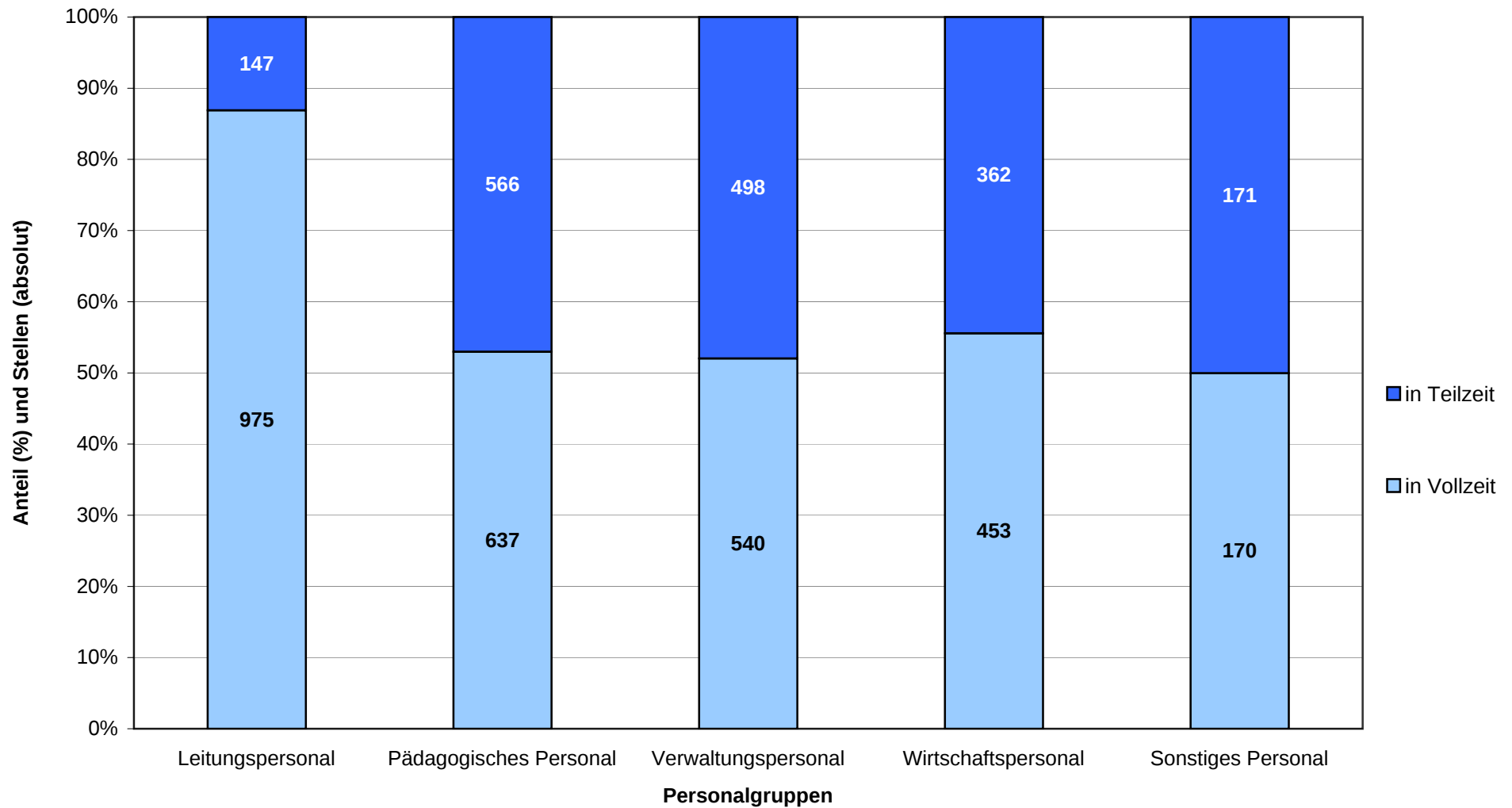


Die Gesamtkapazität des hauptberuflichen Personals betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 13,7 Tausend Personenjahre.

Personalgruppen und Gender 2005*

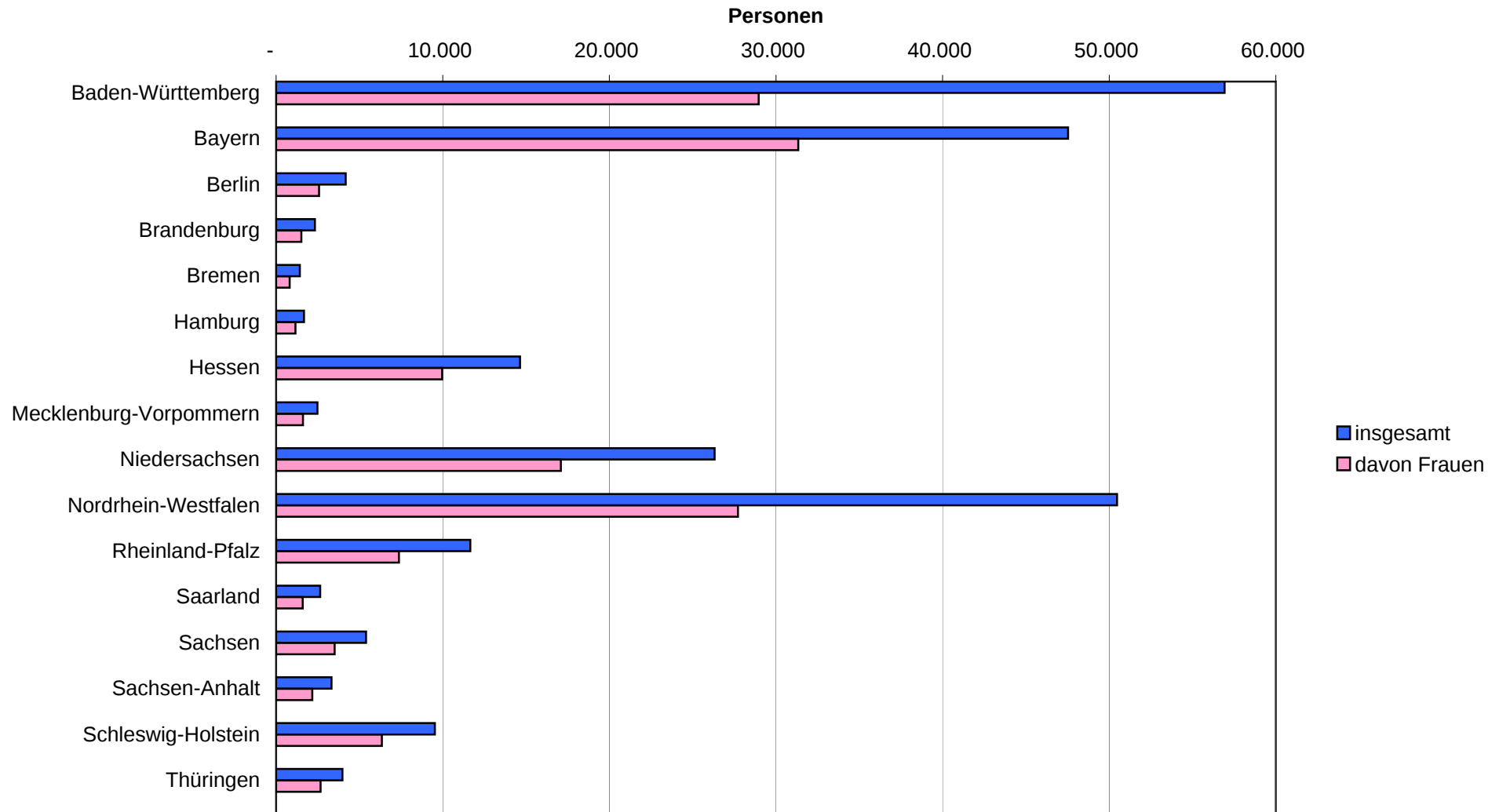


Personalstellenstruktur nach Voll-/Teilzeitbeschäftigung 31.12.2005*

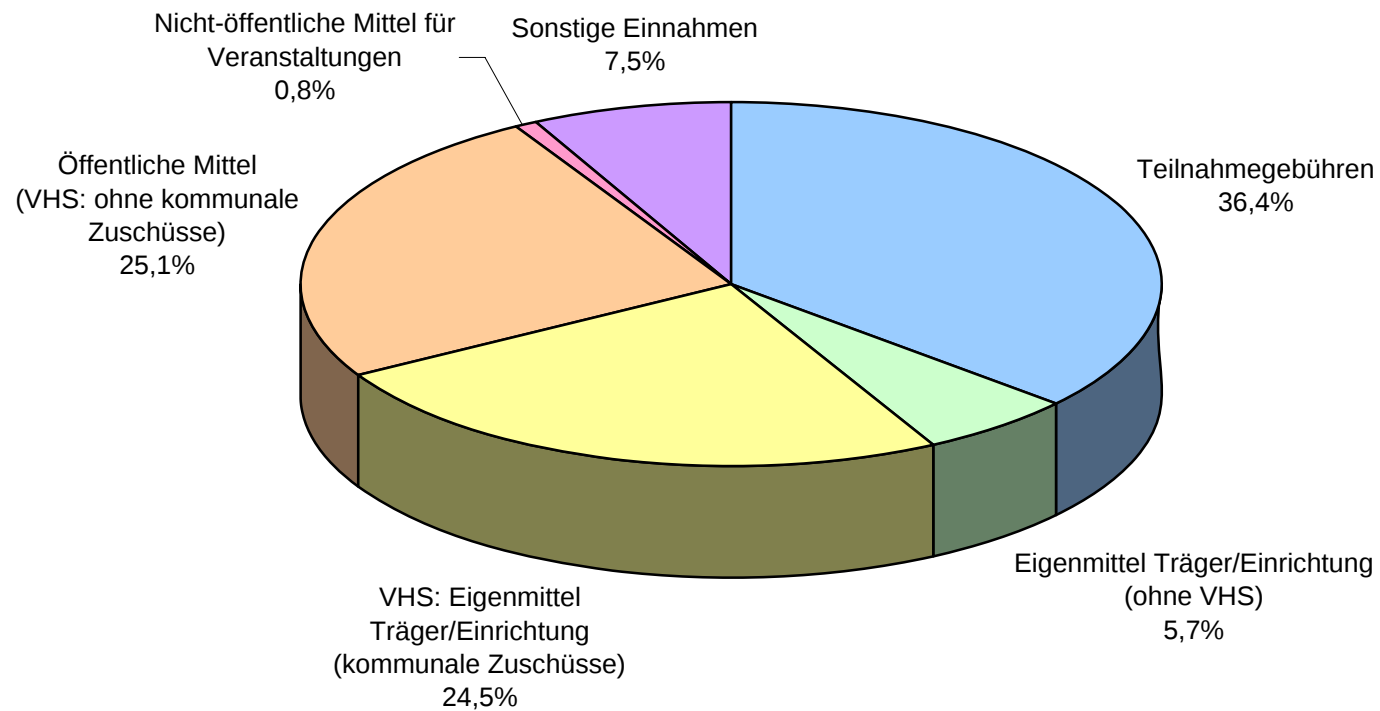


*Pädagogisches Personal, Verwaltungs-, Wirtschaftspersonal und sonstiges Personal ohne DVV/VHS.

Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Ländern 2005

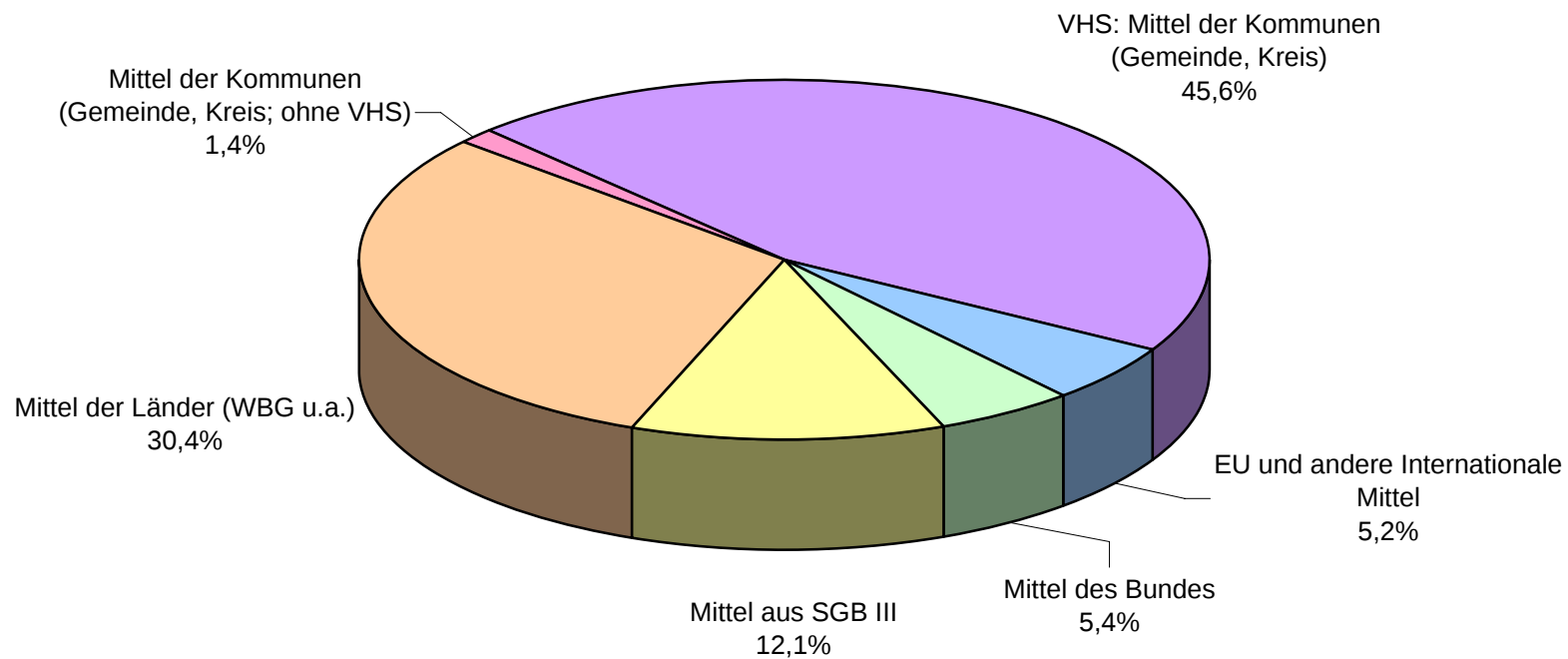


Finanzierungsstruktur 2005



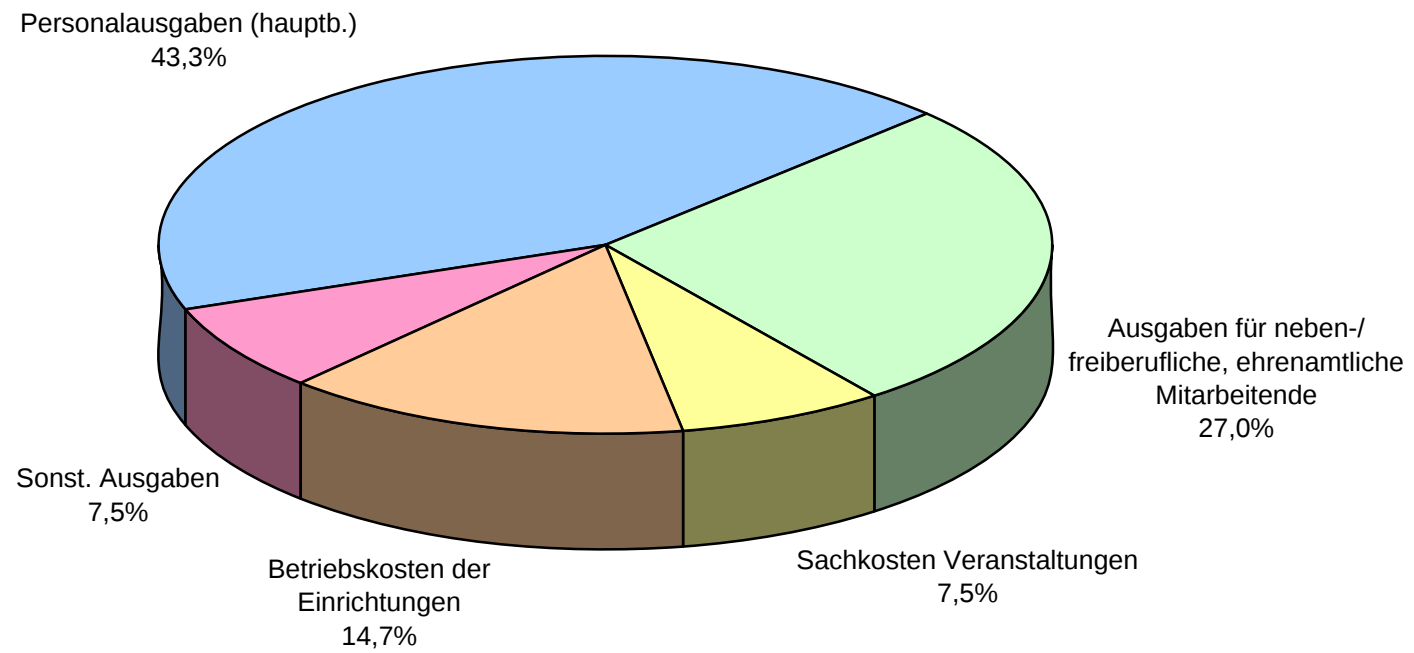
Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.310 Mill. Euro.

Öffentliche Mittel einschließlich komm. Zuschüsse für VHS (Eigenmittel der Träger) 2005



Das Gesamtvolumen öffentlicher Mittel betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 340 Mill. Euro.

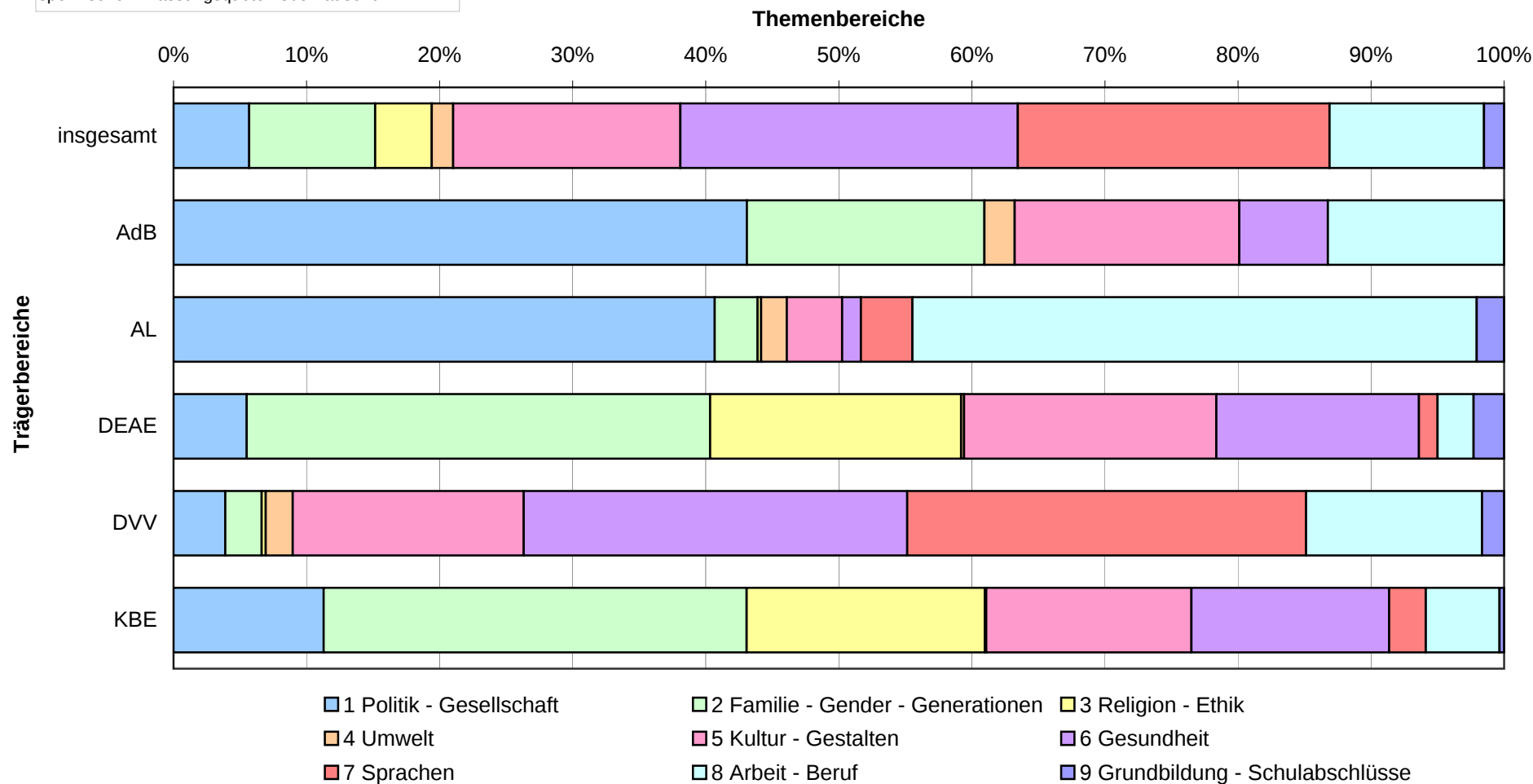
Ausgabenstruktur 2005



Das Gesamtausgabenvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.310 Mill. Euro.

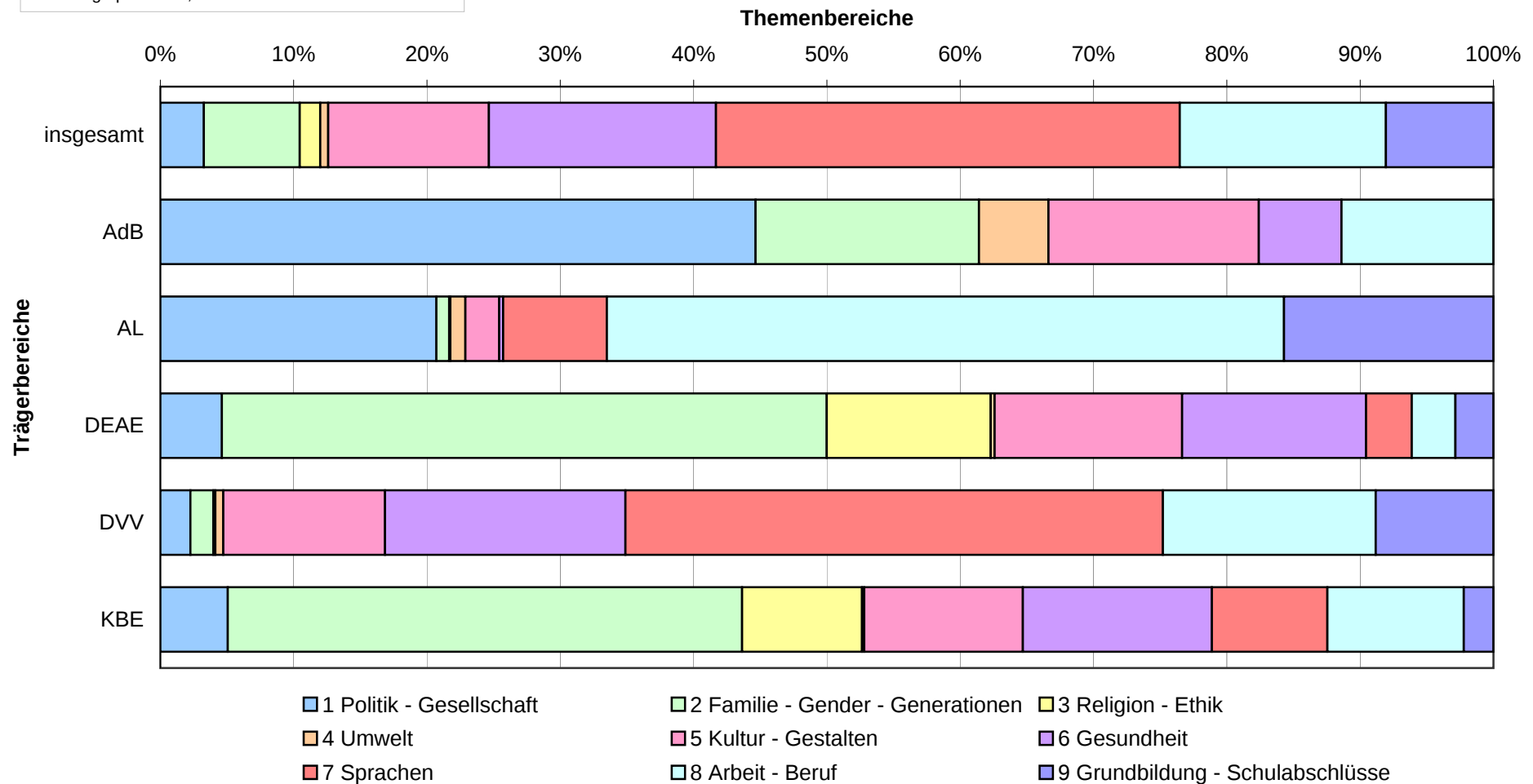
Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (Veranstaltungszahlen in Anteilen)

Die Gesamtzahl der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 805 Tausend.



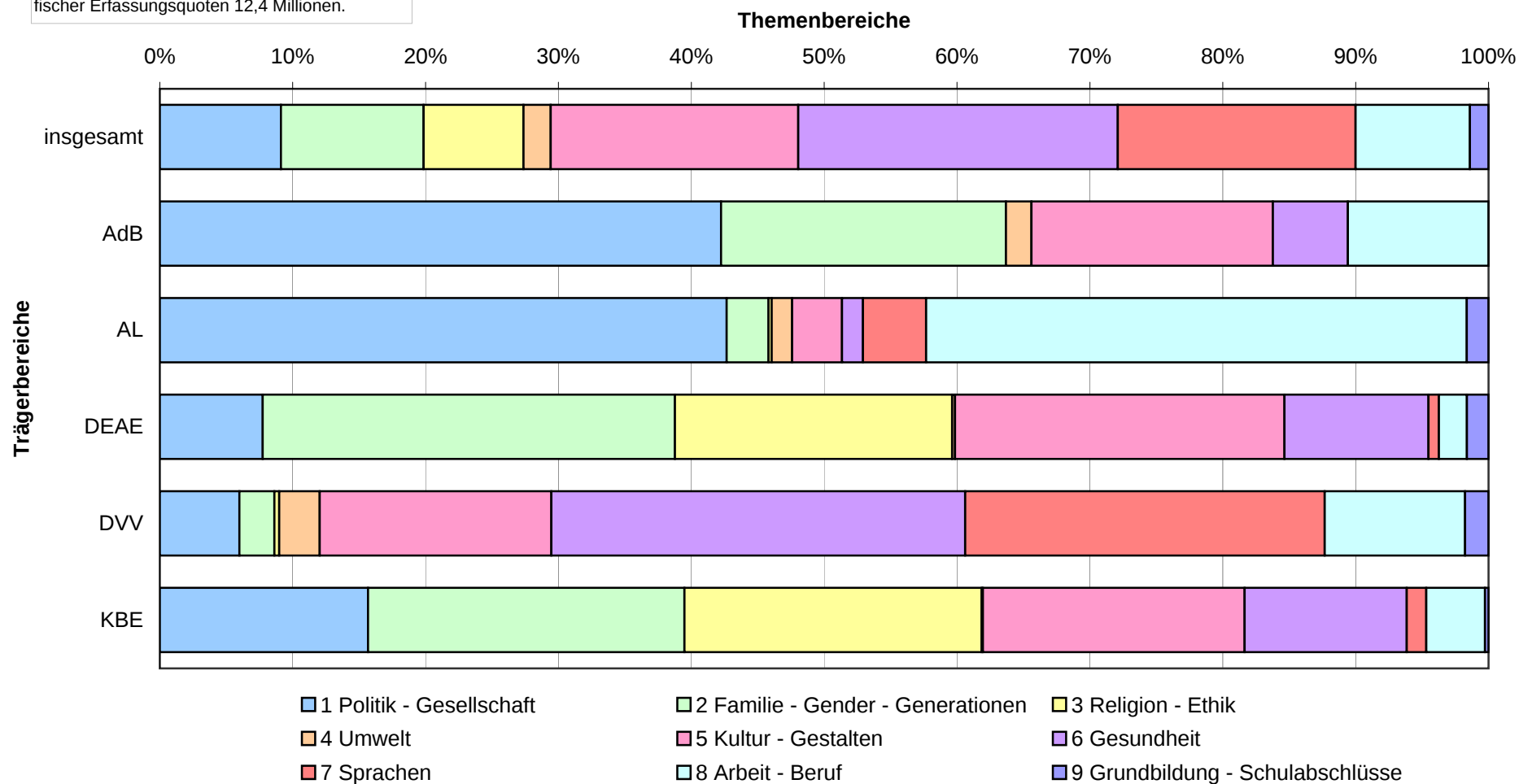
Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (Unterrichtsstunden in Anteilen)

Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 22,3 Millionen Unterrichtsstunden.

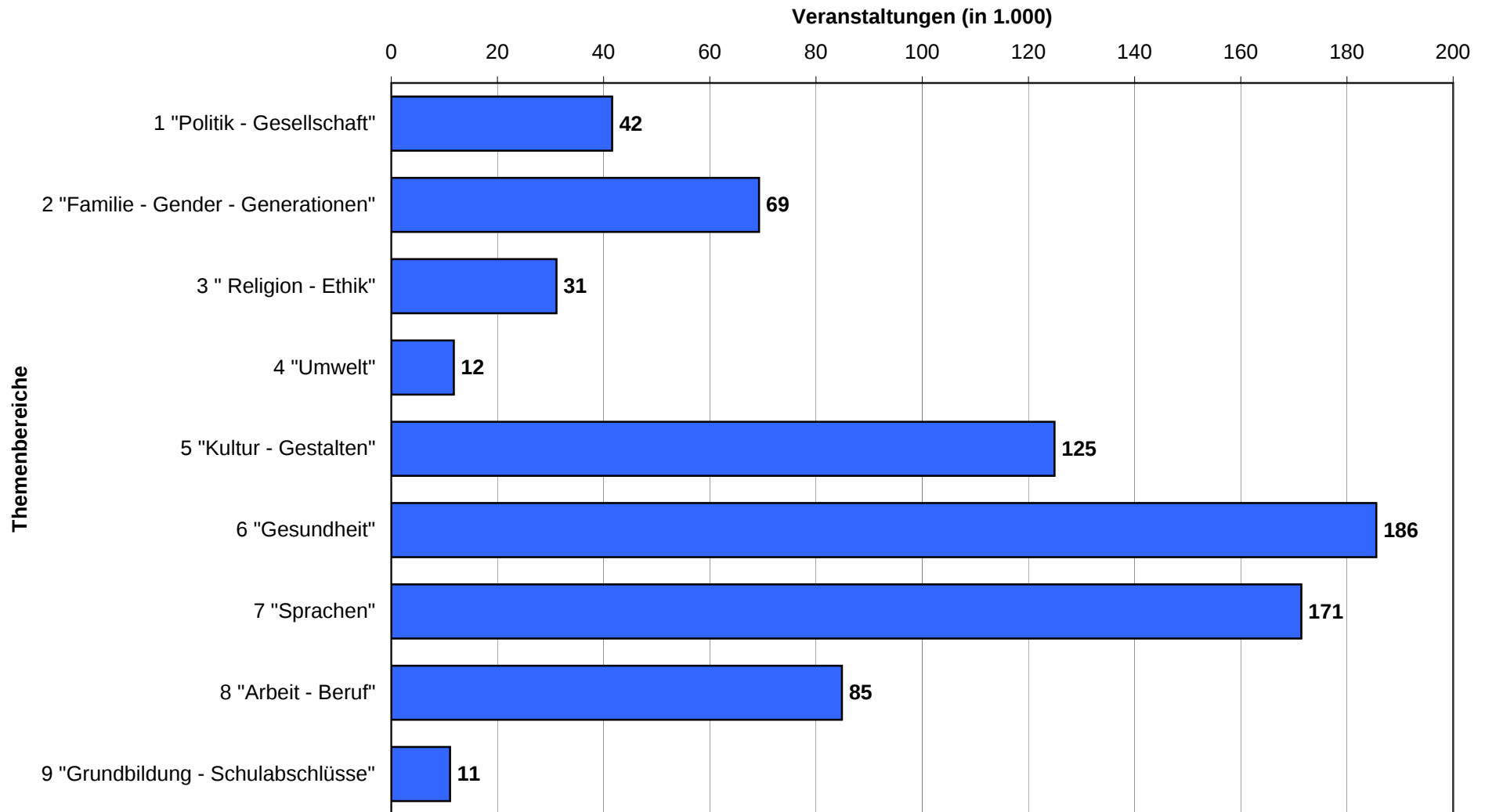


Veranstaltungsprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themenbereichen (Teilnahmefälle in Anteilen)

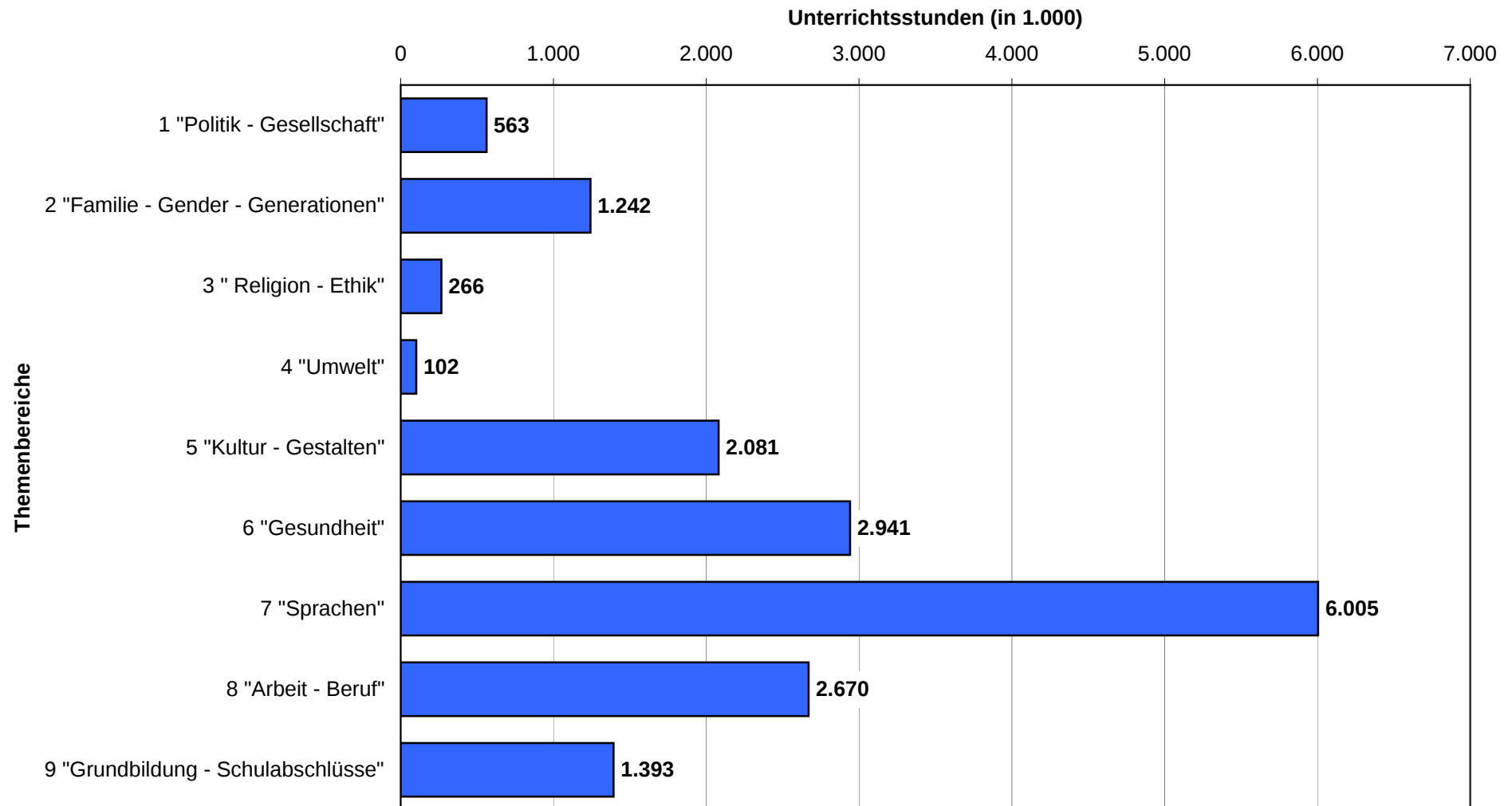
Das Gesamtzahl der Teilnahmen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 12,4 Millionen.



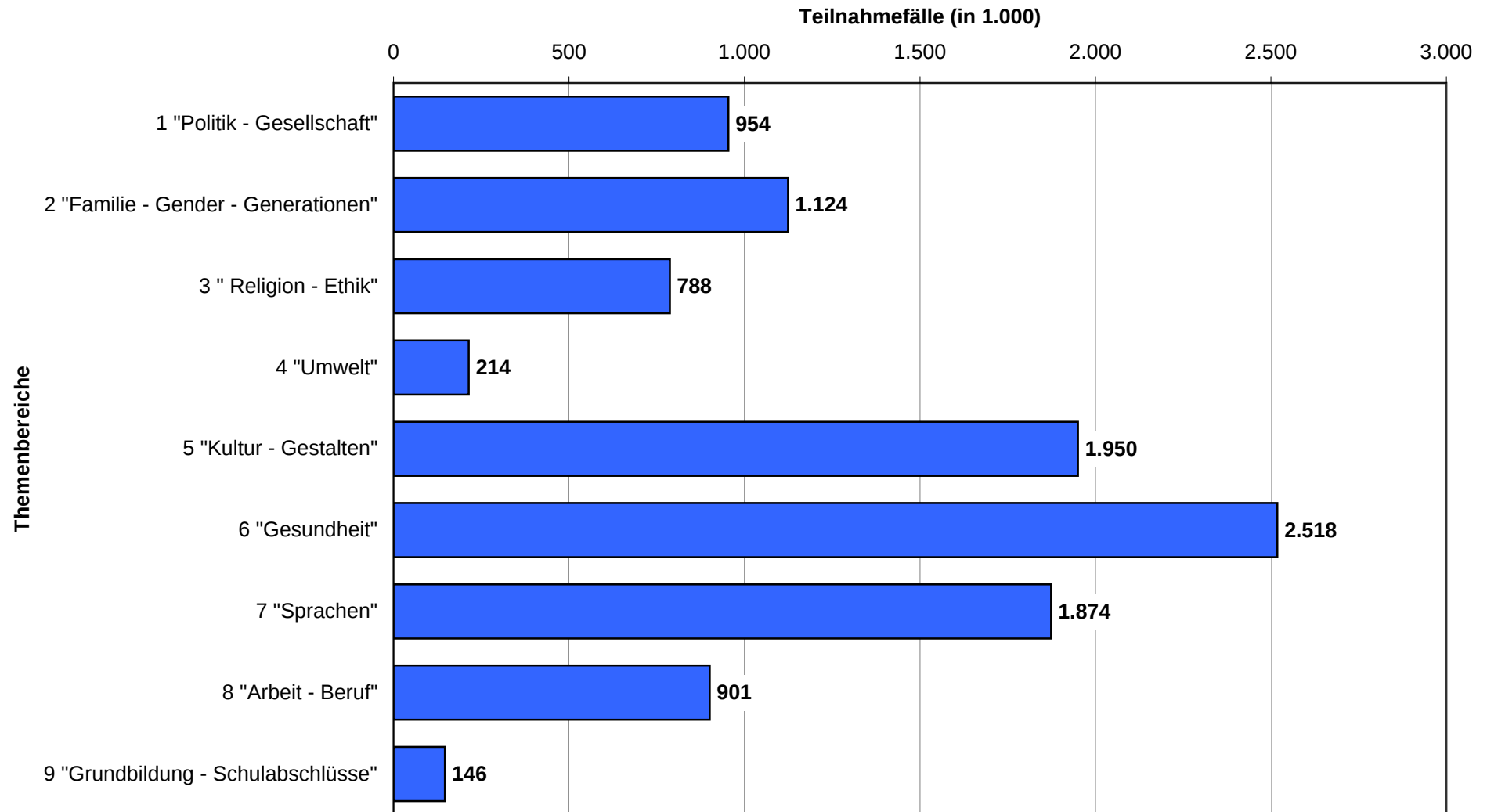
Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005



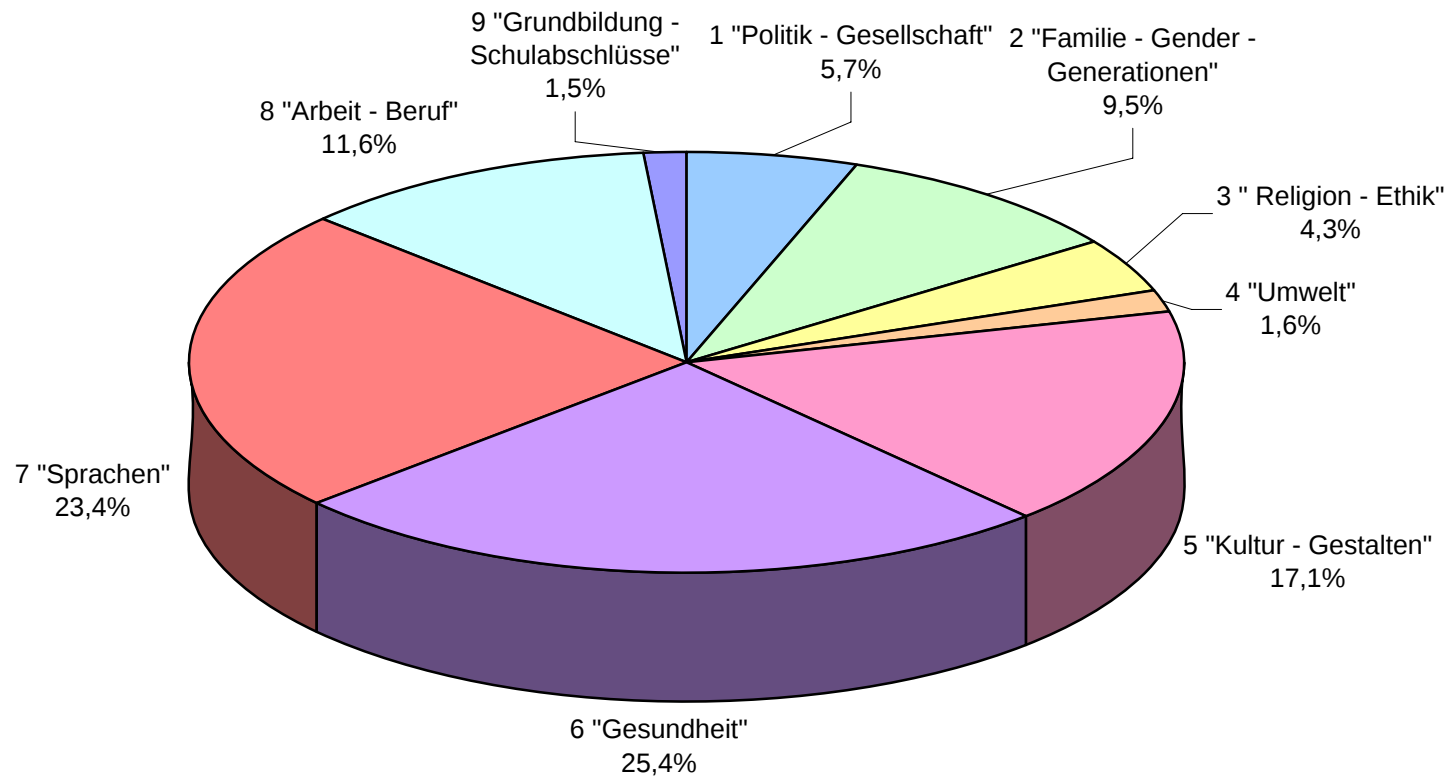
Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005



Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005

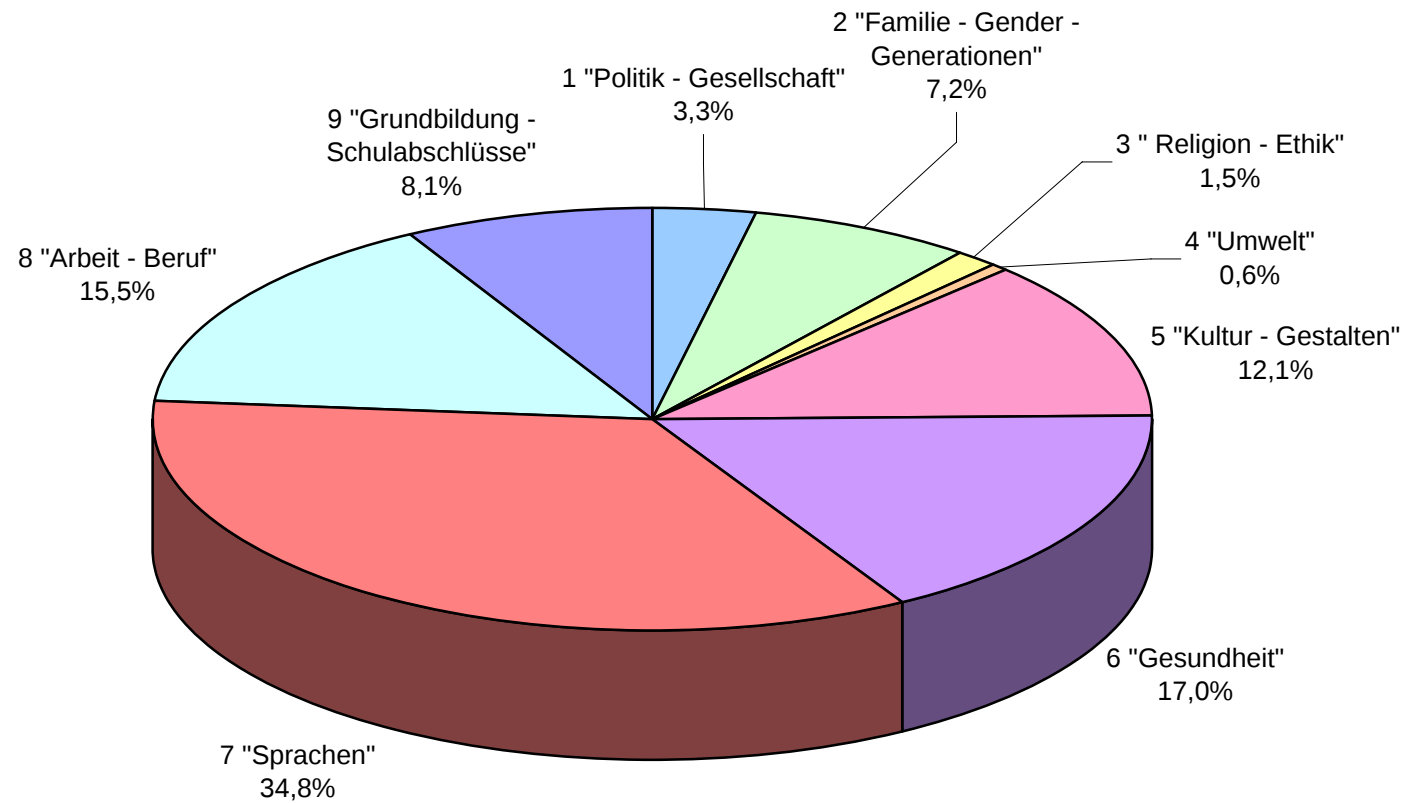


Kurse, Seminare, Lehrgänge, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)



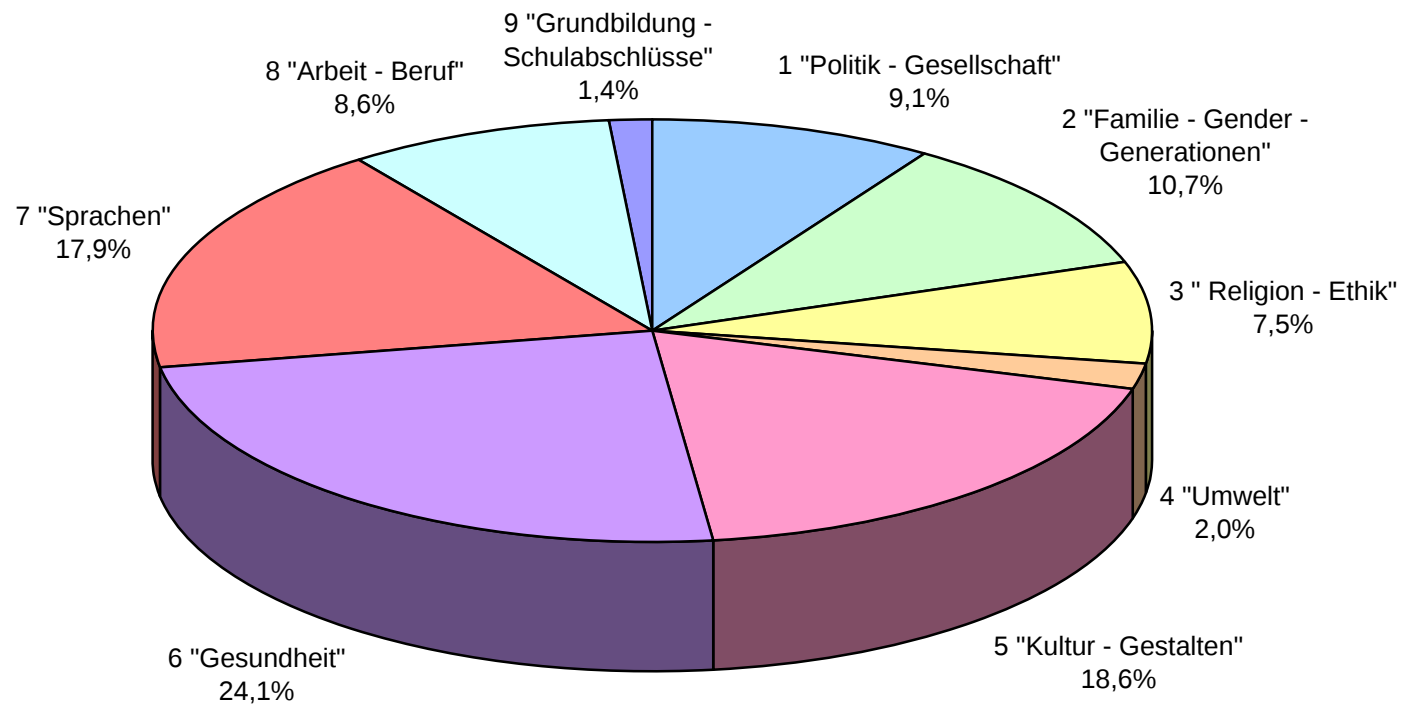
Die Gesamtzahl der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 805 Tausend.

Zeitvolumen von Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)



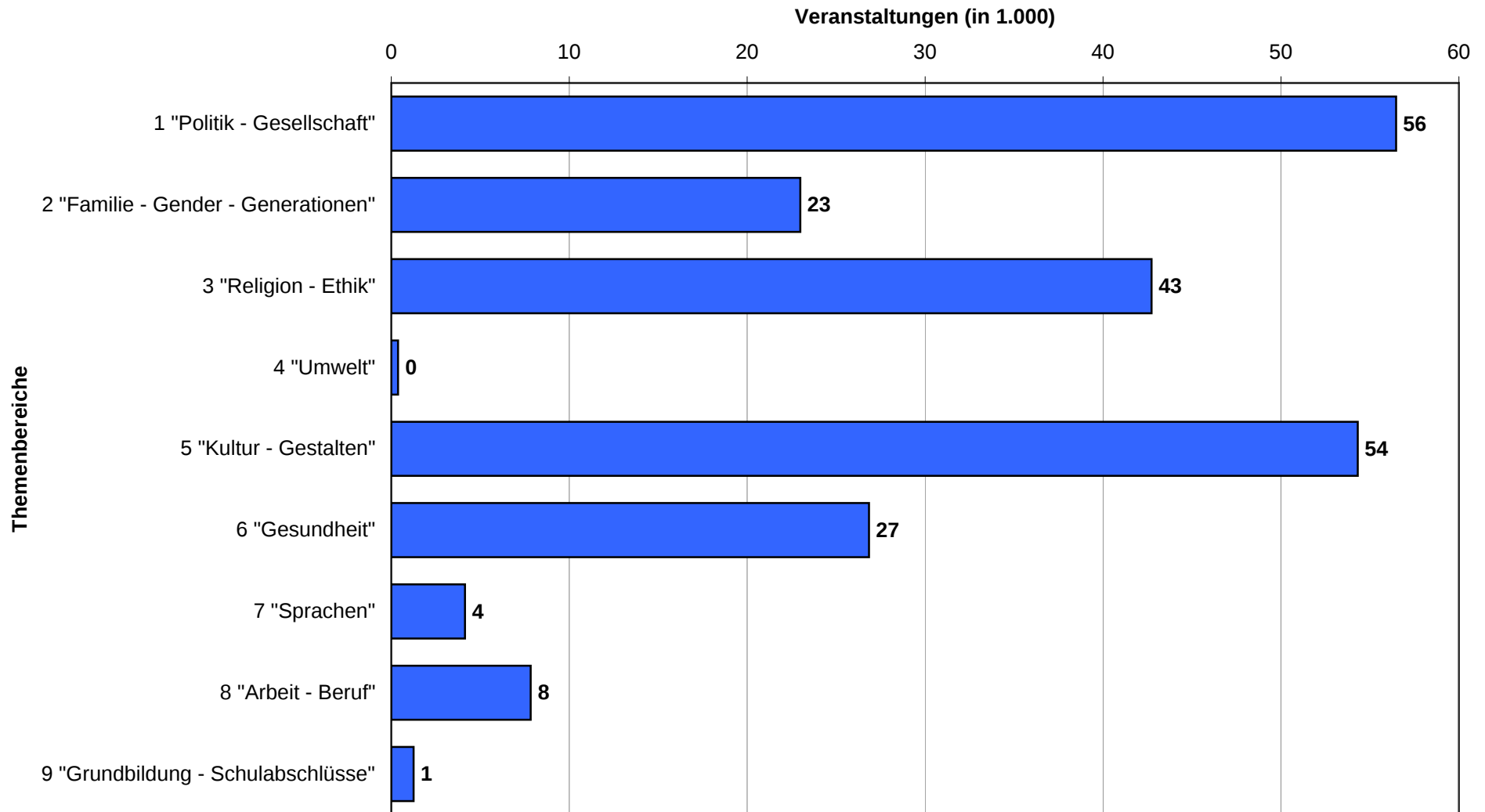
Das Gesamtzeitvolumen der Veranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 22,3 Millionen Unterrichtsstunden.

Teilnahme bei Kursen, Seminaren, Lehrgängen, Studienfahrten/-reisen nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)

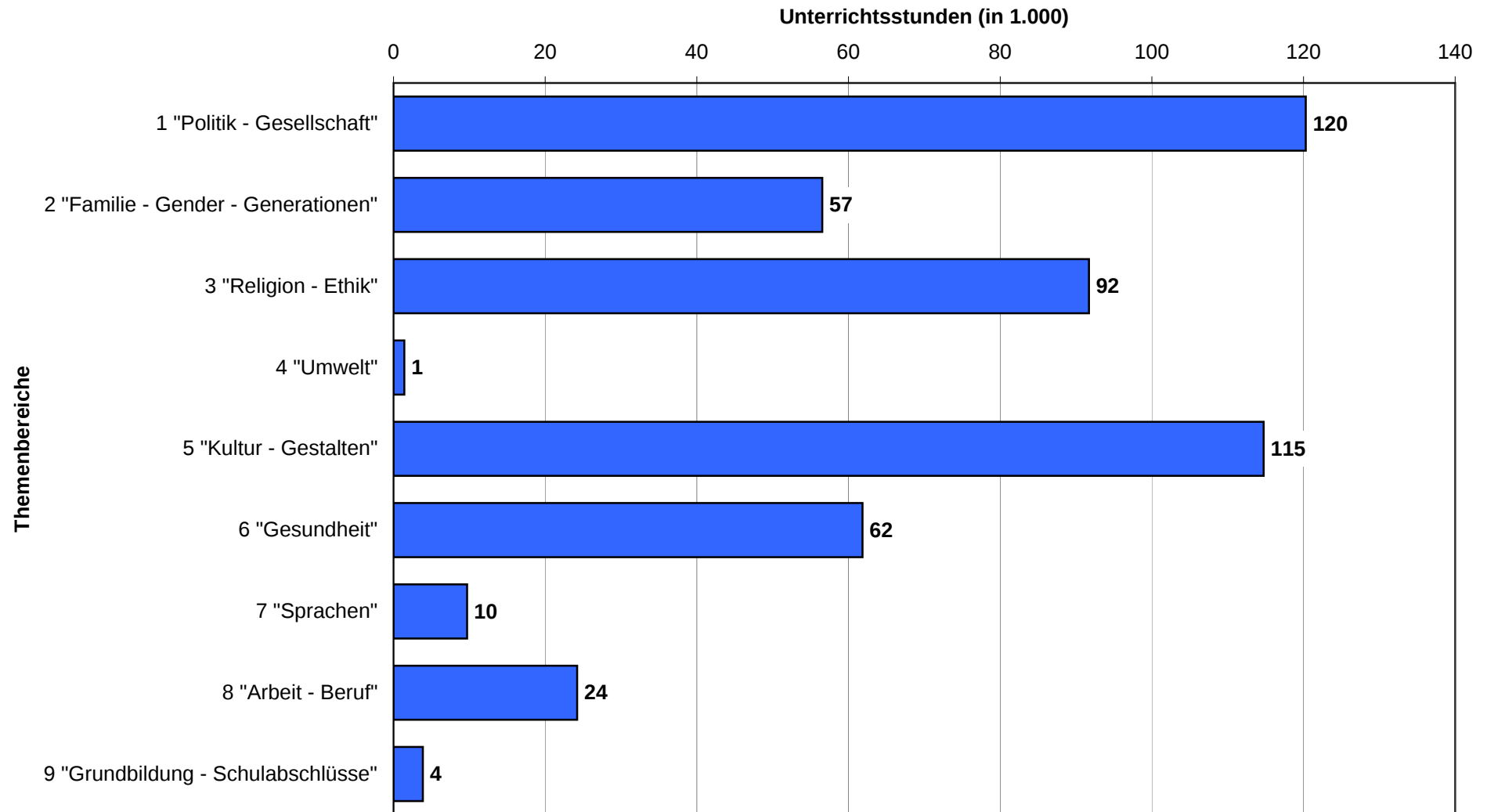


Die Gesamtzahl der Teilnahmen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 12,4 Millionen.

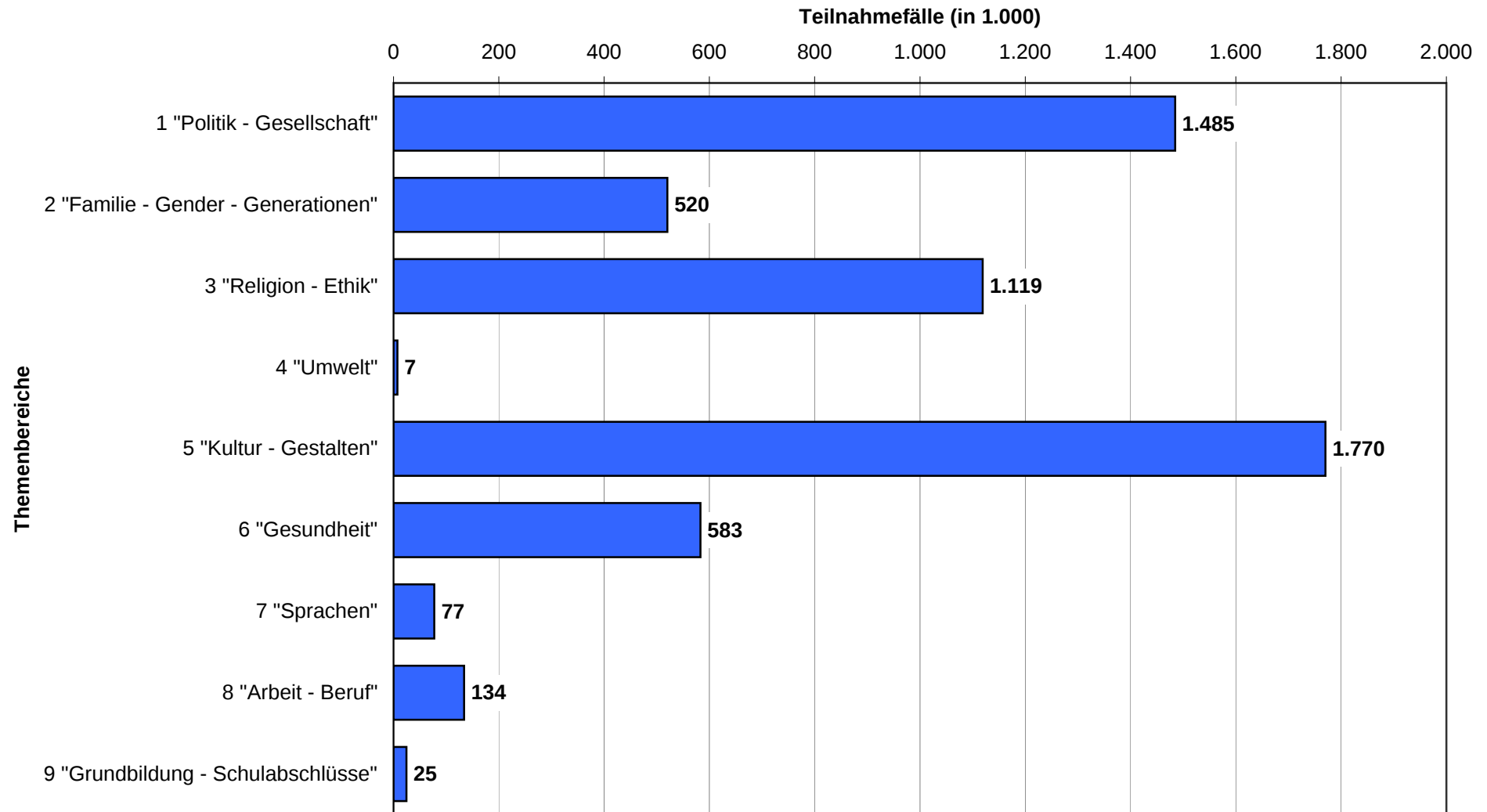
Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005



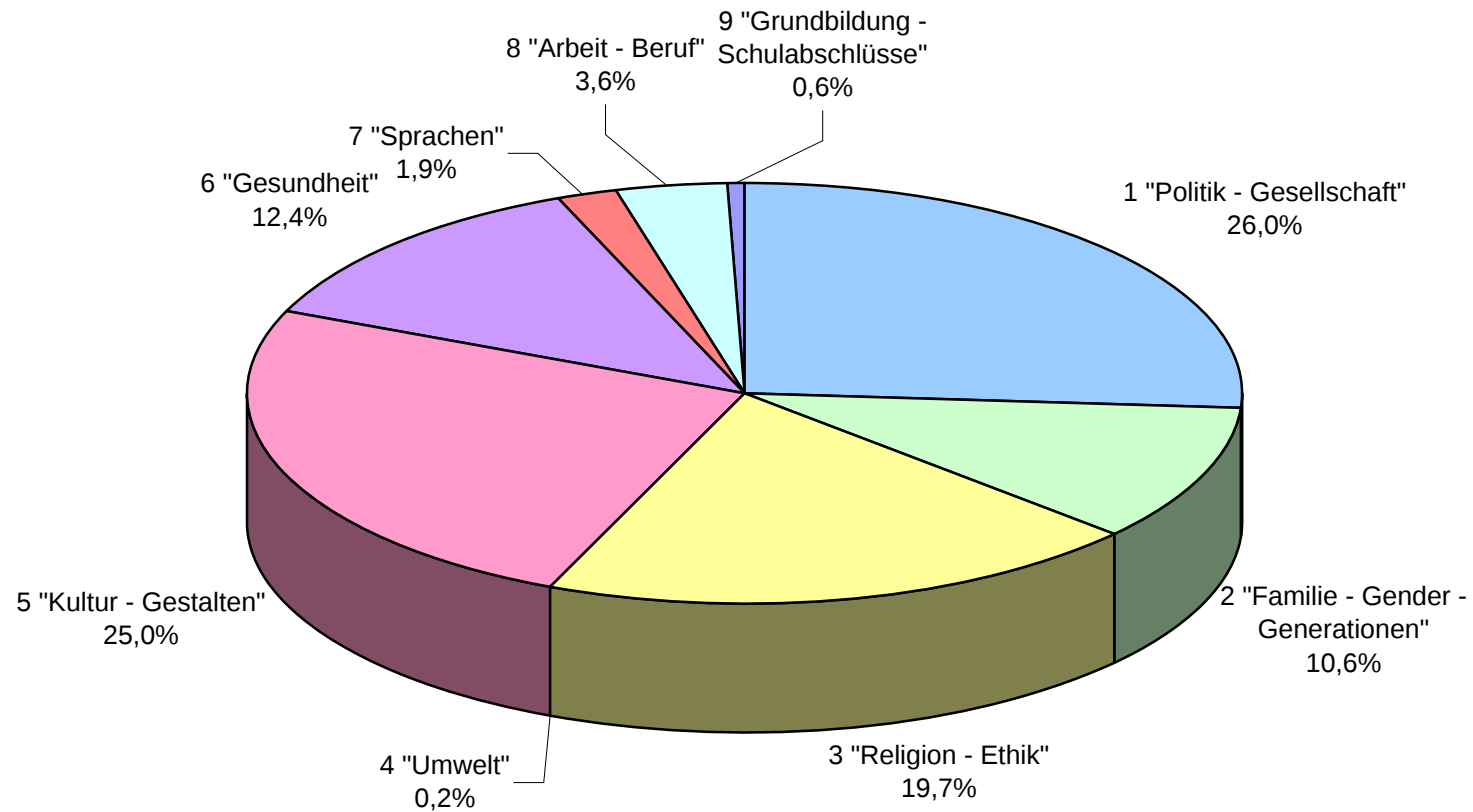
Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005



Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005

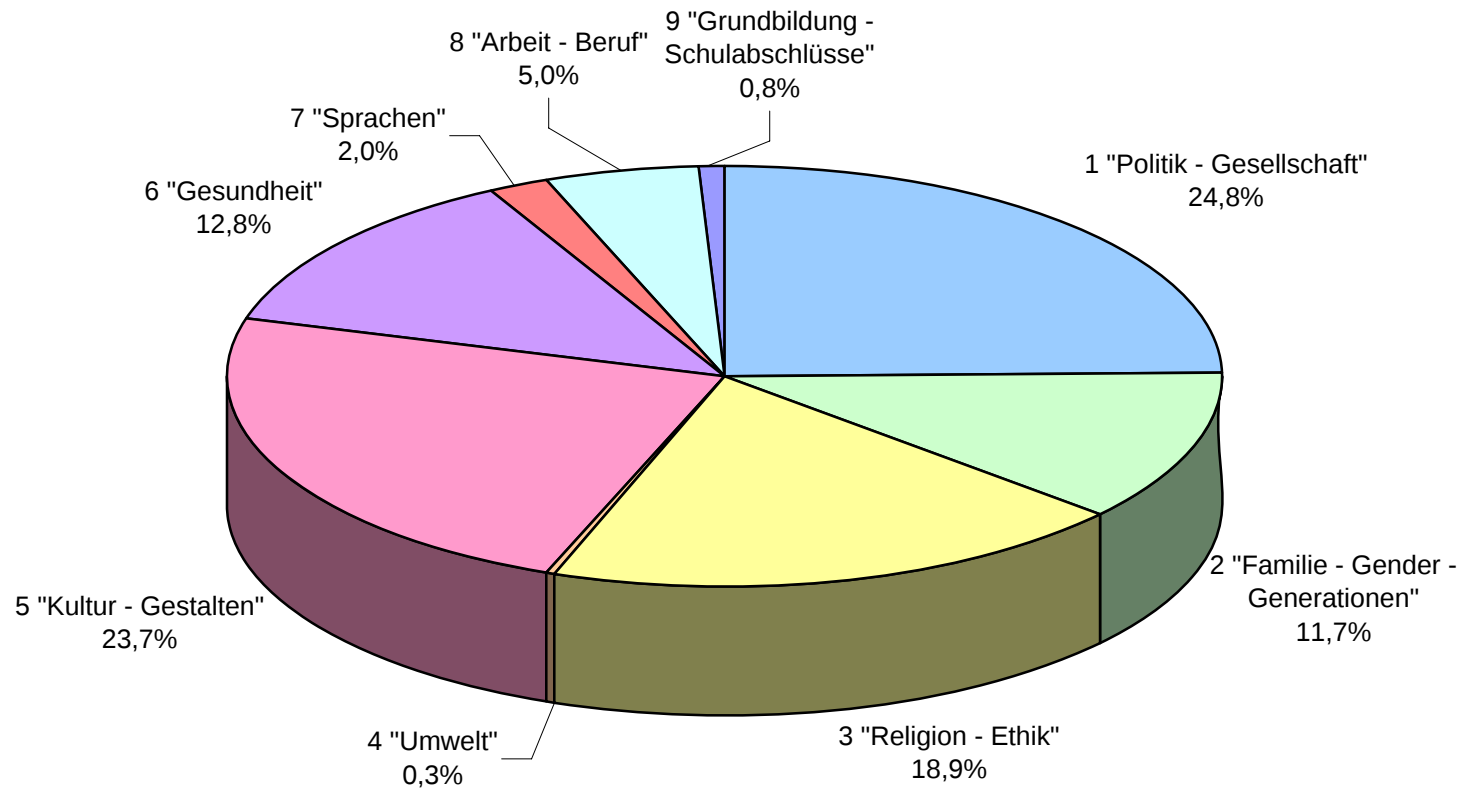


Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)



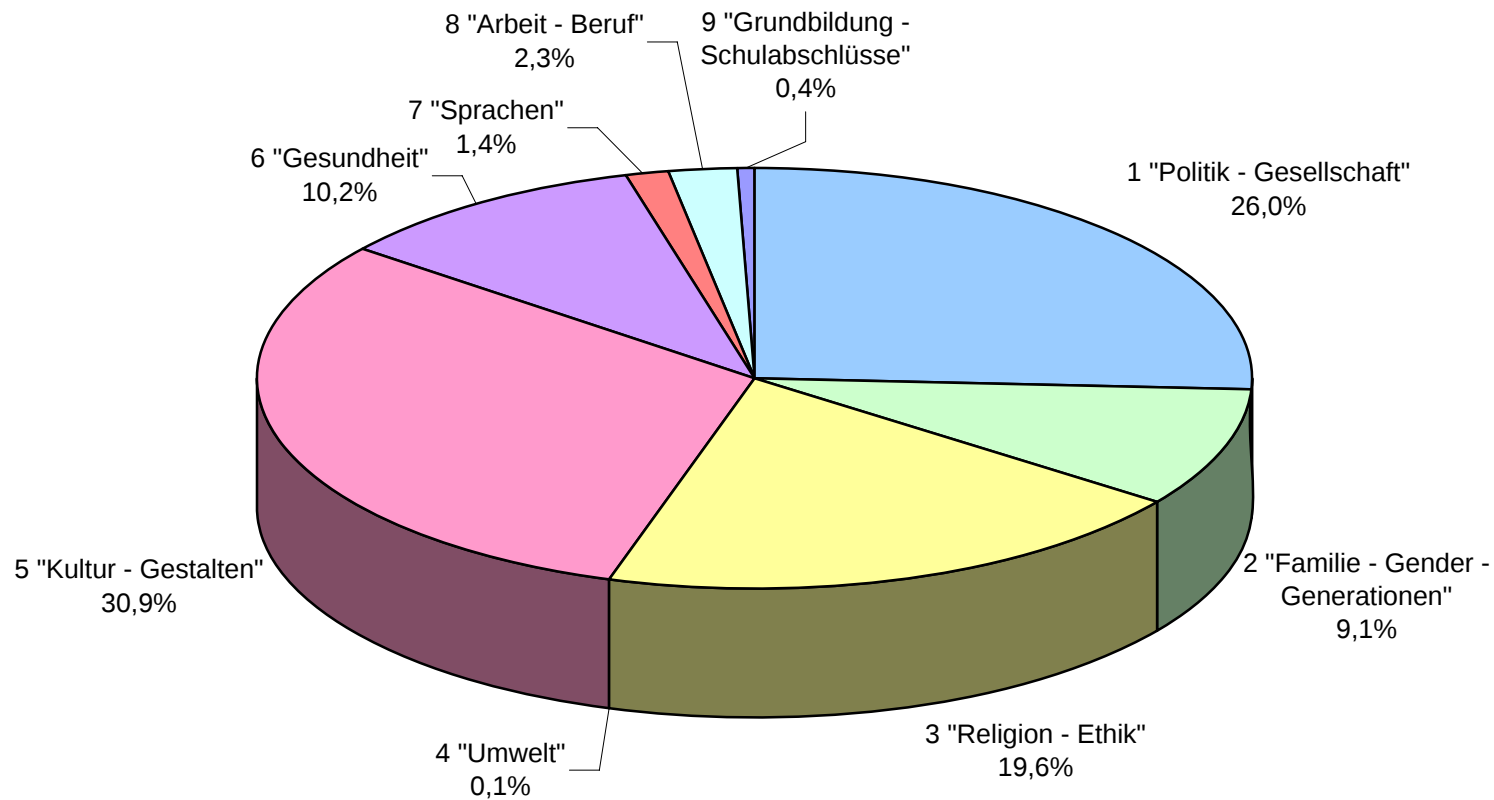
Die Gesamtzahl der Einzelveranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 257 Tausend.

Zeitvolumen von Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)



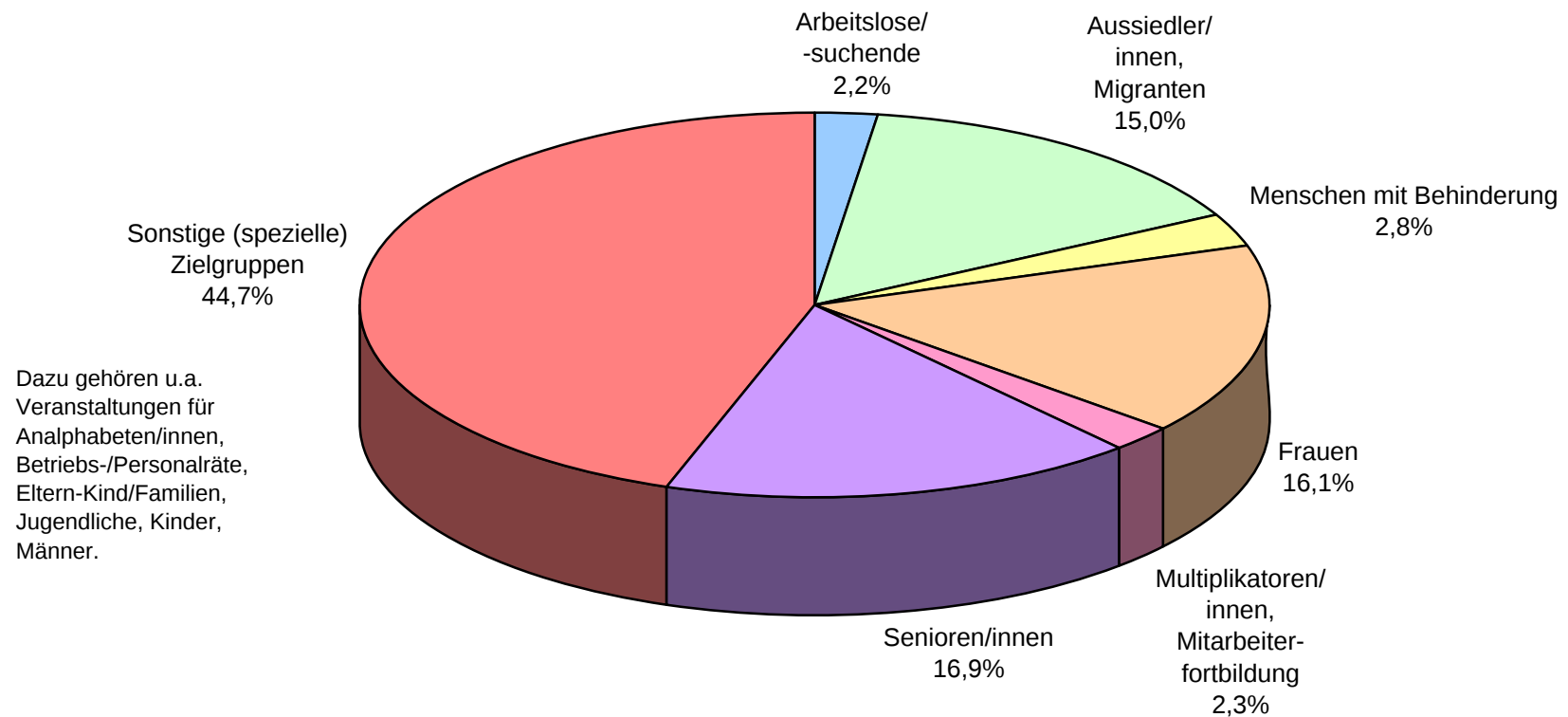
Das Gesamtzeitvolumen der Einzelveranstaltungen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 985 Tausend Unterrichtsstunden.

Teilnahmen bei Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) nach Themenbereichen 2005 (in Anteilen)



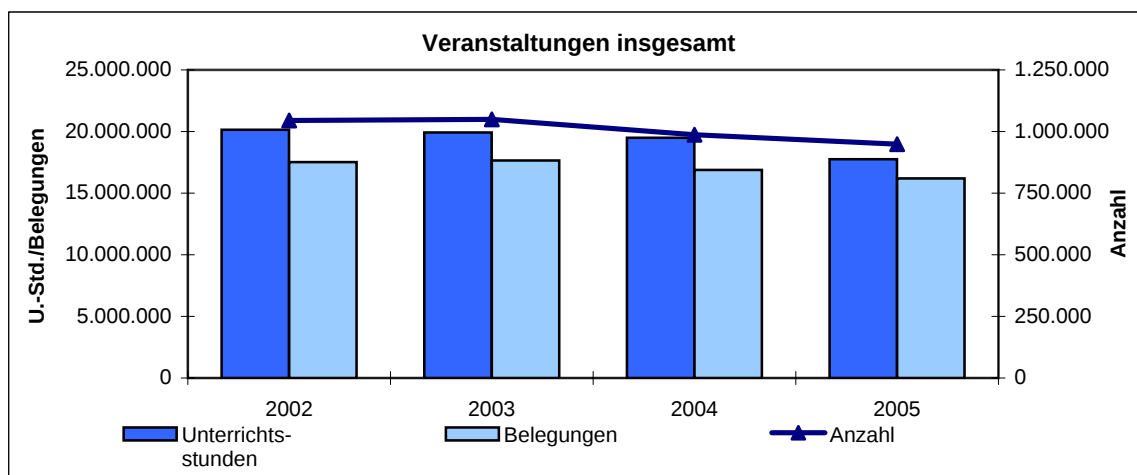
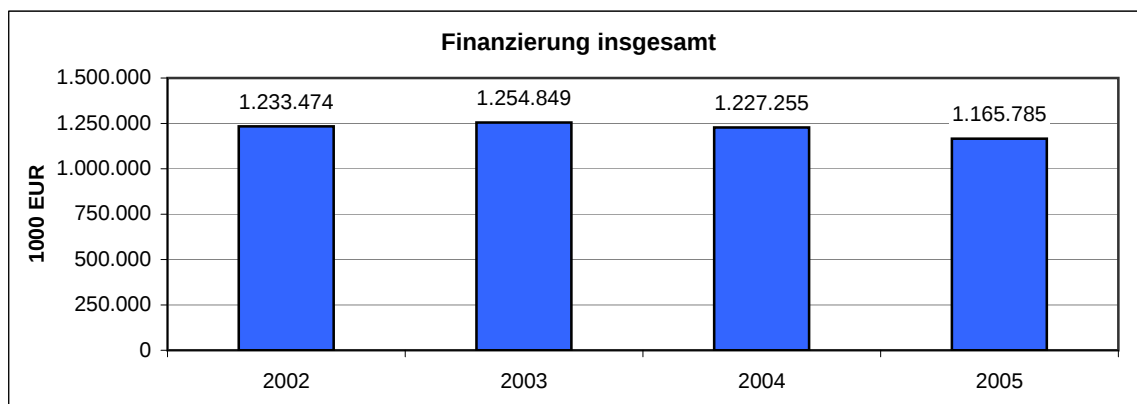
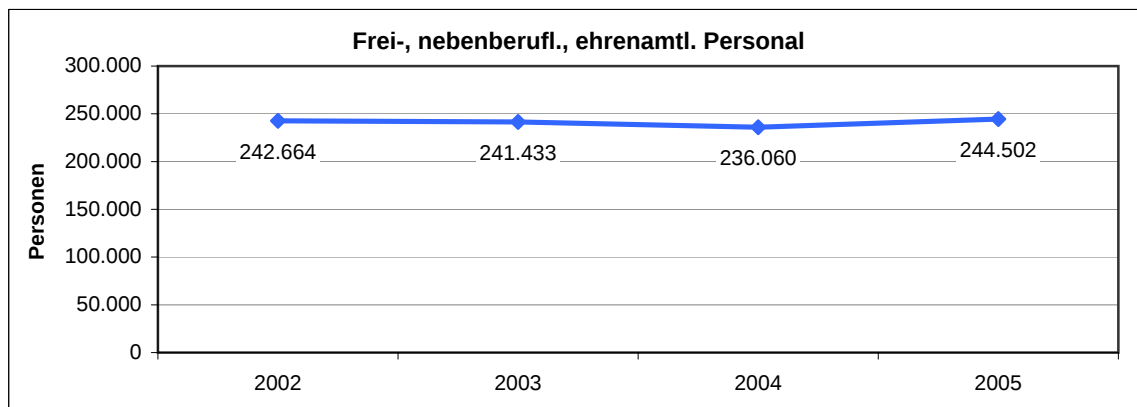
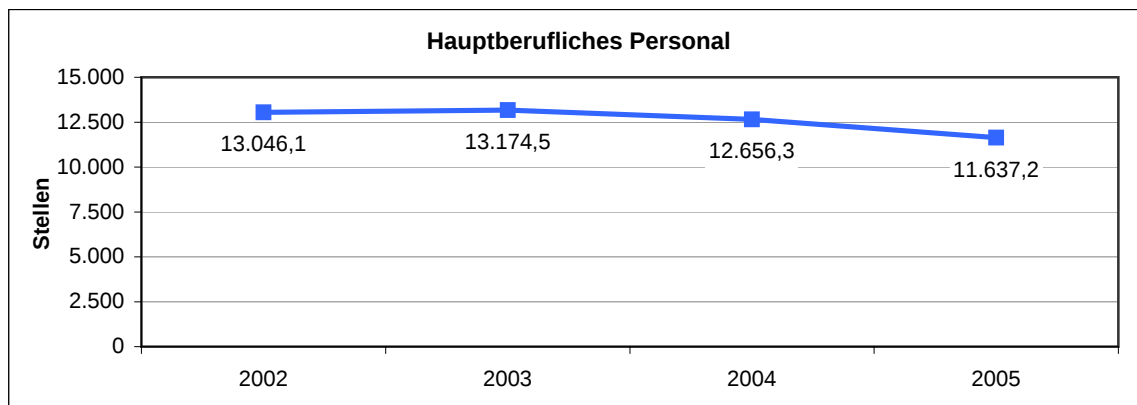
Die Gesamtzahl der Teilnahmen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 7,0 Millionen.

Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen 2005 (Anteile innerhalb der Zielgruppenangebote)



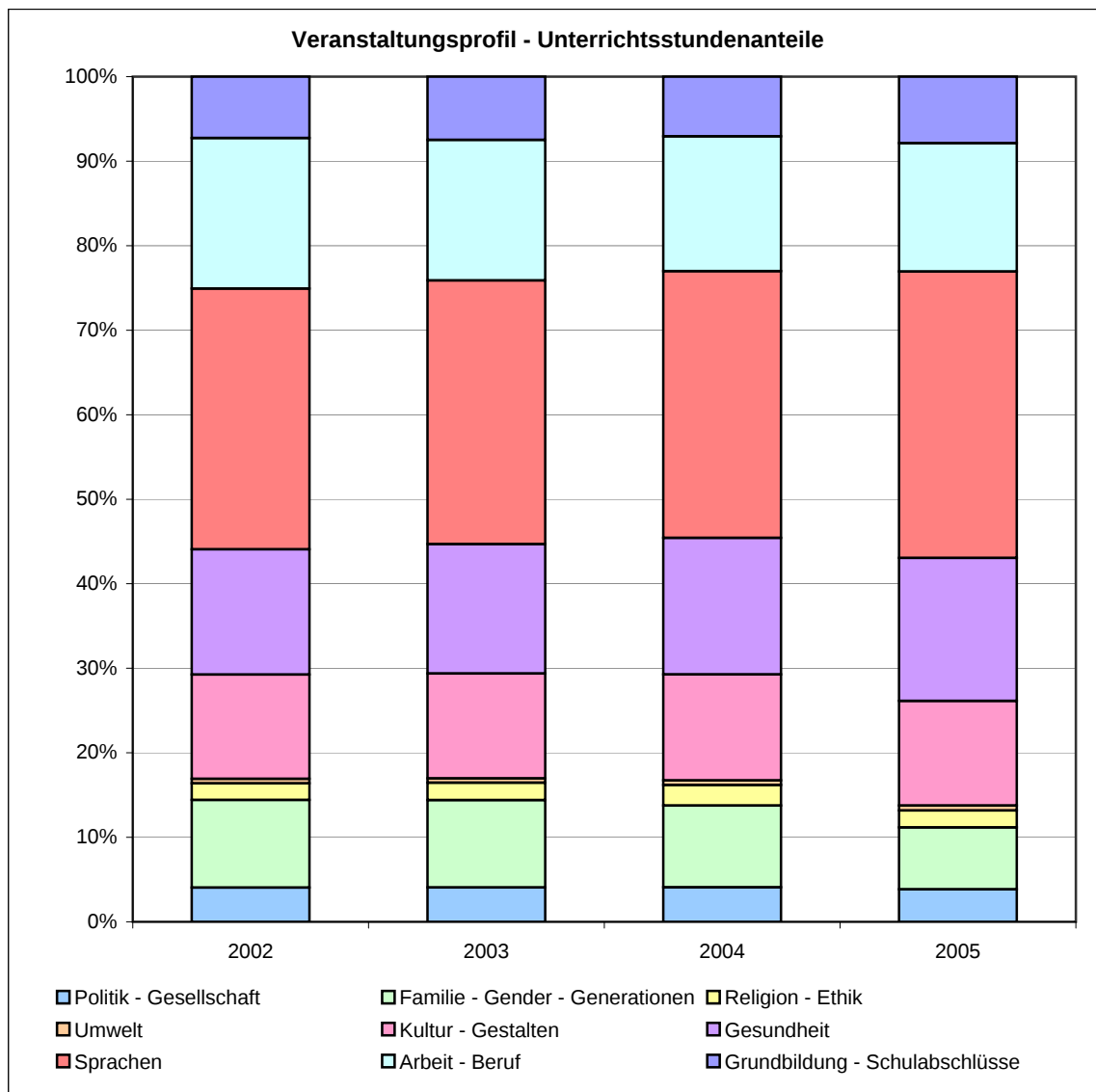
Die Gesamtzahl der Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 130 Tausend.

Zeitreihen*



*Die Stichproben der einzelnen Erhebungen sind nicht unbedingt miteinander vergleichbar.

Zeitreihen (Forts.)*



*Die Stichproben der einzelnen Erhebungen sind nicht unbedingt miteinander vergleichbar.

Tabelle 1.1 Weiterbildungseinrichtungen 2005 nach Trägerbereichen und Ländern

Land	Weiterbildungseinrichtungen											
	Anzahl	darunter					davon aus- gewertet	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Baden-Württemberg	317 14%	4 4%	- 0%	81 17%	175 18%	57 9%	266 84%	1 25%	- 77%	62 100%	175 100%	28 49%
Bayern	416 18%	12 12%	- 0%	76 16%	190 19%	138 22%	405 97%	3 25%	- 100%	76 100%	190 100%	136 99%
Berlin	28 1%	8 8%	1 1%	4 1%	12 1%	3 0%	16 57%	2 25%	1 100%	1 25%	12 100%	- 0%
Brandenburg	44 2%	6 6%	1 1%	15 3%	21 2%	1 0%	34 77%	1 17%	1 100%	12 80%	20 95%	- 0%
Bremen	8 0%	2 2%	2 1%	1 0%	2 0%	1 0%	7 88%	1 50%	2 100%	1 100%	2 100%	1 100%
Hamburg	20 1%	1 1%	2 1%	13 3%	1 0%	3 0%	4 20%	- 0%	2 100%	- 0%	1 100%	1 33%
Hessen	166 7%	4 4%	16 11%	69 14%	33 3%	44 7%	138 83%	1 25%	16 100%	54 78%	33 100%	34 77%
Mecklenburg-Vorpommern	34 1%	2 2%	2 1%	9 2%	18 2%	3 0%	29 85%	1 50%	2 100%	8 89%	18 100%	- 0%
Niedersachsen	251 11%	15 15%	44 31%	26 5%	64 7%	102 16%	222 88%	5 33%	44 100%	26 100%	63 98%	84 82%
Nordrhein-Westfalen	474 20%	30 31%	42 30%	76 16%	139 14%	187 30%	296 62%	12 40%	42 100%	44 58%	136 98%	62 33%
Rheinland-Pfalz	150 6%	2 2%	6 4%	22 5%	73 7%	47 7%	135 90%	- 0%	6 100%	20 91%	73 100%	36 77%
Saarland	32 1%	- 0%	2 1%	1 0%	16 2%	13 2%	19 59%	- 100%	2 100%	1 100%	16 100%	- 0%
Sachsen	59 3%	3 3%	2 1%	17 4%	29 3%	8 1%	46 78%	1 33%	2 100%	13 76%	29 100%	1 13%
Sachsen-Anhalt	100 4%	3 3%	10 7%	54 11%	25 3%	8 1%	86 86%	2 67%	5 50%	54 100%	25 100%	- 0%
Schleswig-Holstein	179 8%	4 4%	4 3%	12 2%	157 16%	2 0%	163 91%	2 50%	4 100%	- 0%	157 100%	- 0%
Thüringen	47 2%	2 2%	7 5%	5 1%	23 2%	10 2%	36 77%	1 50%	7 100%	5 100%	23 100%	- 0%
Bundesrepublik Deutschland	2.325 100%	98 100%	141 100%	481 100%	978 100%	627 100%	1.902 82%	33 34%	136 96%	377 78%	973 99%	383 61%

Tabelle 1.2 Weiterbildungseinrichtungen 2005 nach Rechtsformen, Trägerbereichen und Ländern

Land	Anteile von Weiterbildungseinrichtungen in verschiedenen Rechtsformen																	
	Körperschaft des öffentl. Rechts	darunter					eingetragener Verein	darunter					GmbH oder sonst. Priv. Träger	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
		1	2	3	4	5		8	9	10	11	12		14	15	16	17	18
Baden-Württemberg	167 64%	- 0%	-	57 97%	110 63%	- 0%	88 34%	1 100%	-	1 2%	60 34%	26 100%	5 2%	- 0%	-	- 0%	5 3%	- 0%
Bayern	93 26%	1 33%	-	13 17%	77 41%	2 2%	265 73%	2 67%	-	63 83%	111 58%	89 95%	3 1%	- 0%	-	- 0%	2 1%	1 1%
Berlin	12 75%	- 0%	- 0%	- 0%	12 100%	-	3 19%	2 100%	1 100%	- 0%	- 0%	-	1 6%	- 0%	- 0%	1 100%	- 0%	-
Brandenburg	29 85%	- 0%	- 0%	10 83%	19 95%	-	3 9%	1 100%	- 0%	2 17%	- 0%	-	1 3%	- 0%	- 0%	- 0%	1 5%	-
Bremen	3 43%	- 0%	- 0%	1 100%	2 100%	- 0%	2 29%	- 0%	2 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hamburg	1 25%	- 0%	- 0%	- 100%	1 100%	- 0%	2 50%	- 50%	1 50%	- 0%	- 100%	1 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
Hessen	79 68%	- 0%	- 0%	30 91%	27 82%	22 65%	13 11%	1 100%	- 0%	1 3%	6 18%	5 15%	1 1%	- 0%	- 0%	1 3%	- 0%	- 0%
Mecklenburg-Vorpommern	19 86%	- 0%	- 0%	1 100%	18 100%	-	3 14%	1 100%	2 100%	- 0%	- 0%	-	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	-
Niedersachsen	68 46%	1 20%	- 0%	26 100%	40 63%	1 8%	72 48%	4 80%	43 100%	- 0%	14 22%	11 92%	9 6%	- 0%	- 0%	- 0%	9 14%	- 0%
Nordrhein-Westfalen	154 69%	1 8%	- 0%	- 0%	136 100%	17 52%	26 12%	10 83%	3 7%	1 100%	- 0%	12 36%	3 1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 9%
Rheinland-Pfalz	77 61%	- 0%	- 0%	17 85%	42 58%	18 55%	35 28%	- 0%	- 0%	3 15%	29 40%	3 9%	2 2%	- 0%	- 0%	- 0%	2 3%	- 0%
Saarland	10 53%	- 0%	- 0%	- 0%	10 63%	-	9 47%	- 100%	2 100%	1 100%	6 38%	-	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	-
Sachsen	27 63%	- 0%	- 0%	6 60%	20 69%	1 100%	13 30%	1 100%	1 50%	4 40%	7 24%	- 0%	2 5%	- 0%	- 0%	- 0%	2 7%	- 0%
Sachsen-Anhalt	53 91%	- 0%	1 33%	28 100%	24 96%	-	4 7%	2 100%	1 33%	- 0%	1 4%	-	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	-
Schleswig-Holstein	71 44%	- 0%	- 0%	- 45%	71 45%	-	87 53%	2 100%	1 25%	- 0%	84 54%	-	2 1%	- 0%	- 0%	- 0%	2 1%	-
Thüringen	27 75%	- 0%	- 0%	5 100%	22 96%	-	2 6%	- 0%	1 14%	- 0%	1 4%	-	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	-
Bundesrepublik Deutschland	890 54%	3 9%	1 1%	194 71%	631 65%	61 26%	627 38%	27 82%	58 45%	76 28%	319 33%	147 63%	29 2%	- 0%	- 0%	2 1%	23 2%	4 2%

Tabelle 1.2

Weiterbildungseinrichtungen 2005 nach Rechtsformen, Trägerbereichen und Ländern (Forts.)

Land	Anteile von Weiterbildungseinrichtungen in verschiedenen Rechtsformen																	
	gGmbH	darunter					Privat-rechtl. Stiftung	darunter					andere Rechts-form	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Baden-Württemberg	- 0%	- 0%	-				- 0%	- 0%	-	- 0%		- 0%	1 0%	- 0%	-	1 2%		- 0%
Bayern	- 0%	- 0%	-				- 0%	- 0%	-	- 0%		- 0%	2 1%	- 0%	-	- 0%		2 2%
Berlin	- 0%	- 0%	- 0%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%
Brandenburg	- 0%	- 0%	- 0%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	1 3%	- 0%	1 100%	- 0%		- 0%
Bremen	1 14%	1 100%	- 0%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	1 14%	- 0%	- 0%	- 0%		1 100%
Hamburg	1 25%	-	1 50%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%
Hessen	- 0%	- 0%	- 0%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	24 21%	- 0%	16 100%	1 3%		7 21%
Mecklenburg-Vorpommern	- 0%	- 0%	- 0%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%
Niedersachsen	- 0%	- 0%	- 0%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%
Nordrhein-Westfalen	- 0%	- 0%	- 0%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	41 18%	1 8%	39 93%	- 0%		1 3%
Rheinland-Pfalz	1 1%	-	1 100%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	12 9%	-	- 0%	- 0%		12 36%
Saarland	- 0%	-	- 0%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%
Sachsen	- 0%	- 0%	- 0%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	1 2%	- 0%	1 50%	- 0%		- 0%
Sachsen-Anhalt	1 2%	- 0%	1 33%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%
Schleswig-Holstein	- 0%	- 0%	- 0%				- 0%	- 0%	- 0%	- 0%		- 0%	3 2%	- 0%	3 75%	- 0%		- 0%
Thüringen	- 0%	- 0%	- 0%				1 3%	1 100%	- 0%	- 0%		- 0%	6 17%	- 0%	6 86%	- 0%		- 0%
Bundesrepublik Deutschland	4 0%	1 3%	3 2%				1 0%	1 3%	- 0%	- 0%		- 0%	92 6%	1 3%	66 52%	2 1%		23 10%

Tabelle 1.3 Weiterbildungseinrichtungen mit eigenem Übernachtungsbetrieb 2005 nach Trägerbereichen und Ländern

Land	Anteile					
	Anteil ins- gesamt	darunter bei				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
	1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg	2 0,8%	1 100,0%		1 1,6%	- 0,0%	- 0,0%
Bayern	10 2,5%	2 66,7%	-	8 10,5%	- 0,0%	- 0,0%
Berlin	2 12,5%	2 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	-
Brandenburg	4 11,8%	1 100,0%	0,0%	3 25,0%	- 0,0%	-
Bremen	1 14,3%	1 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Hamburg	- 0,0%	-	- 0,0%	-	- 0,0%	- 0,0%
Hessen	1 0,7%	1 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
Mecklenburg- Vorpommern	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	-
Niedersachsen	9 4,1%	5 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	4 4,8%
Nordrhein-Westfalen	18 6,1%	6 50,0%	- 0,0%	1 2,3%	- 0,0%	11 17,7%
Rheinland-Pfalz	2 1,5%	-	0,0%	1 5,0%	- 0,0%	1 2,8%
Saarland	- 0,0%	-	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	-
Sachsen	2 4,3%	- 0,0%	- 0,0%	2 15,4%	- 0,0%	- 0,0%
Sachsen-Anhalt	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	-
Schleswig-Holstein	2 1,2%	2 100,0%	0,0%	-	- 0,0%	-
Thüringen	1 2,8%	1 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	-
Bundesrepublik Deutschland	54 2,8%	22 66,7%	- 0,0%	16 4,2%	- 0,0%	16 4,2%

Tabelle 2.0.1 Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2005 nach Personalgruppen und Ländern (Übersicht)

Land	Besetzte Stellen 31.12.											
	insgesamt		darunter									
			Leitungspersonal (s. Tabelle 2.1)		Pädagogisches Personal (s. Tabelle 2.2)		Verwaltungs- personal (s. Tabelle 2.3)		Wirtschafts- personal (s. Tabelle 2.4)		Sonstiges Personal (s. Tabelle 2.5)	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Baden-Württemberg	1.031,5 100%	744,9 72%	219,7 21%	95,2 43%	282,0 27%	186,1 66%	515,1 50%	451,4 88%	8,2 1%	7,7 94%	6,6 1%	4,6 69%
Bayern	2.840,6 100%	1.987,2 70%	211,1 7%	85,1 40%	1.168,4 41%	735,9 63%	1.153,1 41%	953,7 83%	297,0 10%	206,5 70%	11,0 0%	6,0 55%
Berlin	224,1 100%	144,3 64%	17,0 8%	6,0 35%	85,9 38%	51,8 60%	101,2 45%	76,5 76%	10,0 4%	7,0 70%	10,0 4%	3,0 30%
Brandenburg	116,7 100%	91,8 79%	21,7 19%	13,3 61%	46,2 40%	31,0 67%	45,3 39%	44,0 97%	0,7 1%	0,7 100%	2,8 2%	2,8 100%
Bremen	151,5 100%	97,6 64%	7,0 5%	4,0 57%	65,8 43%	29,2 44%	58,7 39%	47,4 81%	18,0 12%	15,0 83%	2,0 1%	2,0 100%
Hamburg	111,5 100%	82,5 74%	8,0 7%	5,0 63%	24,0 22%	18,0 75%	79,0 71%	59,0 75%	- 0%	- -	0,5 0%	0,5 100%
Hessen	758,6 100%	517,0 68%	66,3 9%	27,3 41%	290,5 38%	157,8 54%	349,6 46%	287,7 82%	45,2 6%	40,2 89%	7,0 1%	4,0 57%
Mecklenburg- Vorpommern	119,9 100%	86,8 72%	22,0 18%	12,0 55%	51,6 43%	38,5 75%	44,3 37%	35,3 80%	1,0 1%	1,0 100%	1,0 1%	- 0%
Niedersachsen	1.799,0 100%	1.015,9 56%	89,1 5%	22,9 26%	944,5 53%	446,0 47%	602,8 34%	442,5 73%	71,3 4%	63,6 89%	91,3 5%	41,0 45%
Nordrhein-Westfalen	2.990,6 100%	1.771,0 59%	237,3 8%	53,1 22%	1.236,4 41%	580,2 47%	1.135,4 38%	870,6 77%	293,8 10%	242,0 82%	87,6 3%	25,1 29%
Rheinland-Pfalz	316,1 100%	214,9 68%	52,5 17%	22,5 43%	80,6 25%	37,6 47%	161,6 51%	138,1 85%	12,4 4%	10,7 86%	9,0 3%	6,0 67%
Saarland	92,6 100%	53,1 57%	14,0 15%	4,0 29%	40,6 44%	17,1 42%	38,0 41%	32,0 84%	- 0%	- -	- 0%	- -
Sachsen	302,3 100%	218,6 72%	43,5 14%	15,5 36%	111,4 37%	78,4 70%	104,1 34%	96,4 93%	24,1 8%	15,0 62%	19,2 6%	13,3 69%
Sachsen-Anhalt	300,1 100%	226,3 75%	35,0 12%	19,0 54%	104,8 35%	72,0 69%	81,3 27%	78,3 96%	2,0 1%	2,0 100%	77,0 26%	55,0 71%
Schleswig-Holstein	297,3 100%	219,4 74%	51,0 17%	25,0 49%	95,6 32%	60,6 63%	121,7 41%	109,8 90%	25,0 8%	22,0 88%	4,0 1%	2,0 50%
Thüringen	184,8 100%	124,1 67%	27,0 15%	6,0 22%	71,6 39%	42,9 60%	68,2 37%	65,2 96%	6,0 3%	5,0 83%	12,0 6%	5,0 42%
Bundesrepublik Deutschland	11.637,2 100%	7.595,4 65%	1.122,2 10%	415,9 37%	4.699,9 40%	2.583,0 55%	4.659,3 40%	3.787,8 81%	814,8 7%	638,4 78%	341,0 3%	170,3 50%

Tabelle 2.0.2 Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2005 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und Ländern (Übersicht)

Land	Besetzte Stellen 31.12.																							
	insgesamt (DVV nur Leitungspersonal)				darunter																			
					Leitungspersonal (s. Tabelle 2.1)				Pädagogisches Personal (s. Tabelle 2.2; ohne DVV)				Verwaltungspersonal (s. Tabelle 2.3; ohne DVV)				Wirtschaftspersonal (s. Tabelle 2.4)				Sonstiges Personal (s. Tabelle 2.5)			
	in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit		in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Baden- Württemberg	185,6 56%	81,9 44%	143,3 44%	111,3 78%	169,1 77%	72,4 43%	50,6 23%	22,8 45%	8,0 29%	2,0 25%	19,5 71%	17,1 88%	6,5 10%	6,5 100%	60,5 90%	60,2 100%	1,0 12%	1,0 100%	7,2 88%	6,7 93%	1,0 15%	- 0%	5,6 85%	4,6 82%
Bayern	888,9 69%	531,0 60%	399,7 31%	334,9 84%	198,2 94%	80,6 41%	12,9 6%	4,5 35%	211,1 48%	91,4 43%	231,3 52%	194,8 84%	238,2 73%	203,3 85%	88,9 27%	78,8 89%	231,4 78%	150,7 65%	65,6 22%	55,8 85%	10,0 91%	5,0 50%	1,0 9%	1,0 100%
Berlin	42,0 65%	21,0 50%	23,0 35%	16,0 70%	10,0 59%	3,0 30%	7,0 41%	3,0 43%	10,0 67%	6,0 60%	5,0 33%	3,0 60%	6,0 46%	5,0 83%	7,0 54%	7,0 100%	8,0 80%	5,0 63%	2,0 20%	2,0 100%	8,0 80%	2,0 25%	2,0 20%	1,0 50%
Brandenburg	15,1 54%	8,0 53%	12,8 46%	11,2 87%	15,1 70%	8,0 53%	6,6 30%	5,3 80%	- 0%	- -	0,6 100%	0,6 100%	- 0%	- -	2,1 100%	1,8 85%	- 0%	- -	0,7 100%	0,7 100%	- 0%	- -	2,8 100%	2,8 100,0%
Bremen	28,0 54%	16,0 57%	23,5 46%	18,5 79%	5,0 71%	3,0 60%	2,0 29%	1,0 50%	8,0 84%	1,0 13%	1,5 16%	0,5 33%	8,0 53%	6,0 75%	7,0 47%	6,0 86%	5,0 28%	4,0 80%	13,0 72%	11,0 85%	2,0 100%	2,0 100%	- 0%	- -
Hamburg	19,0 52%	12,0 63%	17,5 48%	16,5 94%	7,0 88%	4,0 57%	1,0 13%	1,0 100%	4,0 40%	2,0 50%	6,0 60%	5,0 83%	8,0 44%	6,0 75%	10,0 56%	10,0 100%	- 0%	- -	- -	- -	- 0%	- -	0,5 100%	0,5 100%
Hessen	133,0 60%	67,0 50%	87,3 40%	79,3 91%	61,0 92%	25,0 41%	5,3 8%	2,3 43%	32,0 64%	13,0 41%	17,7 36%	15,7 89%	16,0 31%	11,0 69%	36,1 69%	35,1 97%	18,0 40%	15,0 83%	27,2 60%	25,2 93%	6,0 86%	3,0 50%	1,0 14%	1,0 100%
Mecklenburg- Vorpommern	22,0 72%	12,0 55%	8,5 28%	6,3 74%	17,0 77%	8,0 47%	5,0 23%	4,0 80%	1,0 45%	1,0 100%	1,2 55%	- 0%	3,0 70%	3,0 100%	1,3 30%	1,3 100%	- 0%	- -	1,0 100%	1,0 100%	1,0 100%	- 0%	- 0%	- 0%
Niedersachsen	289,3 50%	119,0 41%	290,4 50%	165,6 57%	75,0 84%	17,3 23%	14,1 16%	5,6 40%	71,0 41%	14,7 21%	102,0 59%	44,5 44%	70,0 45%	46,0 66%	85,0 55%	52,0 61%	34,0 48%	27,0 79%	37,3 52%	36,6 98%	39,3 43%	14,0 36%	52,0 57%	27,0 52%
Nordrhein- Westfalen	819,6 63%	349,1 43%	475,5 37%	401,4 84%	222,7 94%	48,0 22%	14,6 6%	5,1 35%	254,7 66%	96,0 38%	129,1 34%	81,9 63%	146,0 50%	110,9 76%	146,6 50%	141,5 97%	121,2 41%	77,2 64%	172,6 59%	164,8 95%	75,0 86%	17,0 23%	12,6 14%	8,1 64%
Rheinland-Pfalz	71,5 61%	36,5 51%	46,5 39%	31,5 68%	43,5 83%	19,5 45%	9,0 17%	3,0 33%	9,0 41%	4,0 44%	13,0 59%	6,0 46%	8,0 36%	6,0 75%	14,1 64%	12,8 91%	6,0 48%	5,0 83%	6,4 52%	5,7 89%	5,0 56%	2,0 40%	4,0 44%	4,0 100%
Saarland	16,0 89%	6,0 38%	2,0 11%	1,0 50%	13,0 93%	4,0 31%	1,0 7%	- 0%	2,0 100%	1,0 50%	- 0%	- -	1,0 50%	1,0 100%	1,0 50%	1,0 100%	- 50%	- 100%	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Sachsen	80,5 59%	38,5 48%	55,7 41%	47,0 84%	37,5 86%	11,5 31%	6,0 14%	4,0 67%	9,0 33%	6,0 67%	18,2 67%	15,2 84%	11,0 50%	10,0 91%	11,2 50%	10,5 94%	16,0 66%	7,0 44%	8,1 34%	8,0 99%	7,0 36%	4,0 57%	12,2 64%	9,3 76%
Sachsen-Anhalt	58,0 36%	37,0 64%	104,2 64%	79,2 76%	33,0 94%	18,0 55%	2,0 6%	1,0 50%	10,0 50%	5,0 50%	10,0 50%	9,0 90%	13,0 46%	12,0 92%	15,2 54%	14,2 93%	2,0 100%	2,0 100%	- 0%	- -	- 0%	- -	77,0 100%	55,0 71%
Schleswig- Holstein	57,0 61%	28,0 49%	36,3 39%	30,8 85%	42,0 82%	20,0 48%	9,0 18%	5,0 56%	3,0 55%	1,0 33%	2,5 45%	1,0 40%	1,0 13%	1,0 100%	6,8 87%	6,8 100%	7,0 28%	4,0 57%	18,0 72%	18,0 100%	4,0 100%	2,0 50%	- 0%	- -
Thüringen	49,0 74%	18,0 37%	17,1 26%	14,6 85%	26,0 96%	6,0 23%	1,0 4%	- 0%	4,0 33%	1,0 25%	8,0 67%	6,5 81%	4,0 44%	4,0 100%	5,1 56%	5,1 100%	3,0 50%	2,0 67%	3,0 50%	3,0 100%	12,0 100%	5,0 42%	- 0%	- -
Bundesrepublik Deutschland	2.774,5 61%	1.381,0 50%	1.743,3 39%	1.365,1 78%	975,1 87%	348,3 36%	147,1 13%	67,6 46%	636,8 53%	245,1 38%	565,5 47%	400,7 71%	539,7 52%	431,7 80%	497,8 48%	444,0 89%	452,6 56%	299,9 66%	362,2 44%	338,5 93%	170,3 50%	56,0 33%	170,7 50%	114,3 67%

**Tabelle 2.1 Personalkapazität des hauptberuflichen
Leitungspersonals 2005 nach Ländern**

Land	Leitungspersonal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden- Württemberg	169,1 77%	72,4 43%	50,6 23%	22,8 45%
Bayern	198,2 94%	80,6 41%	12,9 6%	4,5 35%
Berlin	10,0 59%	3,0 30%	7,0 41%	3,0 43%
Brandenburg	15,1 70%	8,0 53%	6,6 30%	5,3 80%
Bremen	5,0 71%	3,0 60%	2,0 29%	1,0 50%
Hamburg	7,0 88%	4,0 57%	1,0 13%	1,0 100%
Hessen	61,0 92%	25,0 41%	5,3 8%	2,3 43%
Mecklenburg- Vorpommern	17,0 77%	8,0 47%	5,0 23%	4,0 80%
Niedersachsen	75,0 84%	17,3 23%	14,1 16%	5,6 40%
Nordrhein- Westfalen	222,7 94%	48,0 22%	14,6 6%	5,1 35%
Rheinland-Pfalz	43,5 83%	19,5 45%	9,0 17%	3,0 33%
Saarland	13,0 93%	4,0 31%	1,0 7%	- 0%
Sachsen	37,5 86%	11,5 31%	6,0 14%	4,0 67%
Sachsen-Anhalt	33,0 94%	18,0 55%	2,0 6%	1,0 50%
Schleswig- Holstein	42,0 82%	20,0 48%	9,0 18%	5,0 56%
Thüringen	26,0 96%	6,0 23%	1,0 4%	- 0%
Bundesrepublik Deutschland	975,1 87%	348,3 36%	147,1 13%	67,6 46%

Tabelle 2.2 Personalkapazität des hauptberuflichen pädagogischen Personals 2005 nach Ländern

Land	Pädagogisches Personal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	8,0 29%	2,0 25%	19,5 71%	17,1 88%
Bayern	211,1 48%	91,4 43%	231,3 52%	194,8 84%
Berlin	10,0 67%	6,0 60%	5,0 33%	3,0 60%
Brandenburg	- 0%	-	0,6 100%	0,6 100%
Bremen	8,0 84%	1,0 13%	1,5 16%	0,5 33%
Hamburg	4,0 40%	2,0 50%	6,0 60%	5,0 83%
Hessen	32,0 64%	13,0 41%	17,7 36%	15,7 89%
Mecklenburg-Vorpommern	1,0 45%	1,0 100%	1,2 55%	- 0%
Niedersachsen	71,0 41%	14,7 21%	102,0 59%	44,5 44%
Nordrhein-Westfalen	254,7 66%	96,0 38%	129,1 34%	81,9 63%
Rheinland-Pfalz	9,0 41%	4,0 44%	13,0 59%	6,0 46%
Saarland	2,0 100%	1,0 50%	- 0%	-
Sachsen	9,0 33%	6,0 67%	18,2 67%	15,2 84%
Sachsen-Anhalt	10,0 50%	5,0 50%	10,0 50%	9,0 90%
Schleswig-Holstein	3,0 55%	1,0 33%	2,5 45%	1,0 40%
Thüringen	4,0 33%	1,0 25%	8,0 67%	6,5 81%
Bundesrepublik Deutschland	636,8 53%	245,1 38%	565,5 47%	400,7 71%

(1) Für DVV/VHS wird hauptberufliches pädagogisches Personal nicht nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung unterschieden.

Tabelle 2.3 Personalkapazität des hauptberuflichen Verwaltungspersonals 2005 nach Ländern

Land	Verwaltungspersonal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	6,5 10%	6,5 100%	60,5 90%	60,2 100%
Bayern	238,2 73%	203,3 85%	88,9 27%	78,8 89%
Berlin	6,0 46%	5,0 83%	7,0 54%	7,0 100%
Brandenburg	- 0%	-	2,1 100%	1,8 85%
Bremen	8,0 53%	6,0 75%	7,0 47%	6,0 86%
Hamburg	8,0 44%	6,0 75%	10,0 56%	10,0 100%
Hessen	16,0 31%	11,0 69%	36,1 69%	35,1 97%
Mecklenburg-Vorpommern	3,0 70%	3,0 100%	1,3 30%	1,3 100%
Niedersachsen	70,0 45%	46,0 66%	85,0 55%	52,0 61%
Nordrhein-Westfalen	146,0 50%	110,9 76%	146,6 50%	141,5 97%
Rheinland-Pfalz	8,0 36%	6,0 75%	14,1 64%	12,8 91%
Saarland	1,0 50%	1,0 100%	1,0 50%	1,0 100%
Sachsen	11,0 50%	10,0 91%	11,2 50%	10,5 94%
Sachsen-Anhalt	13,0 46%	12,0 92%	15,2 54%	14,2 93%
Schleswig-Holstein	1,0 13%	1,0 100%	6,8 87%	6,8 100%
Thüringen	4,0 44%	4,0 100%	5,1 56%	5,1 100%
Bundesrepublik Deutschland	539,7 52%	431,7 80%	497,8 48%	444,0 89%

(1) Für DVV/VHS wird hauptberufliches Verwaltungspersonal nicht nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung unterschieden.

Tabelle 2.4 Personalkapazität des hauptberuflichen Wirtschaftspersonals 2005 nach Ländern

Land	Wirtschaftspersonal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
		davon Frauen		davon Frauen
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	1,0 12%	1,0 100%	7,2 88%	6,7 93%
Bayern	231,4 78%	150,7 65%	65,6 22%	55,8 85%
Berlin	8,0 80%	5,0 63%	2,0 20%	2,0 100%
Brandenburg	- 0%	-	0,7 100%	0,7 100%
Bremen	5,0 28%	4,0 80%	13,0 72%	11,0 85%
Hamburg	-	-	-	-
Hessen	18,0 40%	15,0 83%	27,2 60%	25,2 93%
Mecklenburg-Vorpommern	- 0%	-	1,0 100%	1,0 100%
Niedersachsen	34,0 48%	27,0 79%	37,3 52%	36,6 98%
Nordrhein-Westfalen	121,2 41%	77,2 64%	172,6 59%	164,8 95%
Rheinland-Pfalz	6,0 48%	5,0 83%	6,4 52%	5,7 89%
Saarland	-	-	-	-
Sachsen	16,0 66%	7,0 44%	8,1 34%	8,0 99%
Sachsen-Anhalt	2,0 100%	2,0 100%	- 0%	-
Schleswig-Holstein	7,0 28%	4,0 57%	18,0 72%	18,0 100%
Thüringen	3,0 50%	2,0 67%	3,0 50%	3,0 100%
Bundesrepublik Deutschland	452,6 56%	299,9 66%	362,2 44%	338,5 93%

(1) Für DVV/VHS wird hauptberufliches Wirtschaftspersonal nicht separat ausgewiesen, sondern unter Verwaltungsmitarbeitenden gezählt.

Tabelle 2.5 Personalkapazität des sonstigen hauptberuflichen Personals 2005 nach Ländern

Land	Sonstiges Personal (besetzte Stellen 31.12.)			
	insgesamt (ohne DVV)			
	in Vollzeit		in Teilzeit	
	davon Frauen		davon Frauen	
	1	2	3	4
Baden-Württemberg	1,0 15%	- 0%	5,6 85%	4,6 82%
Bayern	10,0 91%	5,0 50%	1,0 9%	1,0 100%
Berlin	8,0 80%	2,0 25%	2,0 20%	1,0 50%
Brandenburg	- 0%	-	2,8 100%	2,8 100%
Bremen	2,0 100%	2,0 100%	- 0%	-
Hamburg	- 0%	-	0,5 100%	0,5 100%
Hessen	6,0 86%	3,0 50%	1,0 14%	1,0 100%
Mecklenburg-Vorpommern	1,0 100%	- 0%	- 0%	-
Niedersachsen	39,3 43%	14,0 36%	52,0 57%	27,0 52%
Nordrhein-Westfalen	75,0 86%	17,0 23%	12,6 14%	8,1 64%
Rheinland-Pfalz	5,0 56%	2,0 40%	4,0 44%	4,0 100%
Saarland	-	-	-	-
Sachsen	7,0 36%	4,0 57%	12,2 64%	9,3 76%
Sachsen-Anhalt	- 0%	-	77,0 100%	55,0 71%
Schleswig-Holstein	4,0 100%	2,0 50%	- 0%	-
Thüringen	12,0 100%	5,0 42%	- 0%	-
Bundesrepublik Deutschland	170,3 50%	56,0 33%	170,7 50%	114,3 67%

(1) Für DVV/VHS wird hauptberufliches sonstiges Personal nicht separat ausgewiesen, sondern unter Verwaltungsmitarbeitenden gezählt.

Tabelle 2.6 Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal nach Trägerbereichen und Ländern 2005

Land	im Berichtsjahr tätige Personen											
	insgesamt		darunter									
			AdB		AL		DEAE		DVV		KBE	
		davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen	insg.	davon Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Baden-Württemberg	56.923	28.964 51%	32	6 19%	-	-	20.023	4.117 21%	36.868	24.841 67%	-	-
Bayern	47.533	31.336 66%	57	31 54%	-	-	2.693	2.106 78%	42.245	28.279 67%	2.538	920 36%
Berlin	4.173	2.578 62%	81	45 56%	82	37 45%	-	-	4.010	2.496 62%	-	-
Brandenburg	2.330	1.519 65%	22	18 82%	-	-	110	72 65%	2.198	1.429 65%	-	-
Bremen	1.422	816 57%	-	-	170	38 22%	90	68 76%	1.102	678 62%	60	32 53%
Hamburg	1.674	1.164 70%	-	-	185	94 51%	-	-	1.362	976 72%	127	94 74%
Hessen	14.637	9.963 68%	-	-	30	15 50%	77	44 57%	12.395	8.600 69%	2.135	1.304 61%
Mecklenburg-Vorpommern	2.481	1.610 65%	35	5 14%	85	33 39%	56	39 70%	2.305	1.533 67%	-	-
Niedersachsen	26.319	17.091 65%	110	52 47%	-	-	1.757	1.495 85%	21.428	13.427 63%	3.024	2.117 70%
Nordrhein-Westfalen	50.472	27.717 55%	475	227 48%	800	300 38%	2.377	1.292 54%	39.320	20.739 53%	7.500	5.159 69%
Rheinland-Pfalz	11.651	7.372 63%	-	-	162	73 45%	1.200	719 60%	10.269	6.571 64%	20	9 45%
Saarland	2.649	1.599 60%	-	-	-	-	121	77 64%	2.528	1.522 60%	-	-
Sachsen	5.396	3.510 65%	53	21 40%	82	38 46%	683	511 75%	4.578	2.940 64%	-	-
Sachsen-Anhalt	3.327	2.169 65%	7	3 43%	-	-	46	23 50%	3.274	2.143 65%	-	-
Schleswig-Holstein	9.532	6.351 67%	89	45 51%	18	6 33%	-	-	9.425	6.300 67%	-	-
Thüringen	3.983	2.669 67%	-	-	46	16 35%	62	31 50%	3.875	2.622 68%	-	-
Bundesrepublik Deutschland	244.502	146.428 60%	961	453 47%	1.660	650 39%	29.295	10.594 36%	197.182	125.096 63%	15.404	9.635 63%

Tabelle 3.1 Anteile von Finanzierungsquellen 2005 - Bundesrepublik

Finanzierungsquellen	Anteile
Teilnahmegebühren	36,4%
Eigenmittel Träger/Einrichtung (ohne VHS)	5,7%
VHS: Eigenmittel Träger/Einrichtung (kommunale Zuschüsse)	24,5%
Öffentliche Mittel (VHS: ohne kommunale Zuschüsse)	25,1%
Nicht-öffentliche Mittel für Veranstaltungen	0,8%
Sonstige Einnahmen	7,5%
Finanzierung insgesamt	100%

Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.310 Mill. €.

Tabelle 3.2 Anteile von öffentlichen Mitteln 2005 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik

Finanzierungsquellen	Anteile					
	insgesamt	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
	1	2	3	4	5	6
EU und andere Internationale Mittel	5,2%	7,0%	26,3%	0,8%	4,3%	2,8%
Mittel des Bundes	5,4%	28,2%	15,3%	2,7%	4,4%	4,1%
Mittel aus SGB III	12,1%	0,5%	16,7%	0,2%	11,6%	27,6%
Mittel der Länder (WBG u.a.)	30,4%	59,7%	34,3%	74,4%	26,6%	57,3%
Mittel der Kommunen (Gemeinde, Kreis; ohne VHS)	1,4%	4,6%	7,4%	21,9%	-	8,2%
VHS: Mittel der Kommunen (Gemeinde, Kreis)	45,6%	-	-	-	53,0%	-
Finanzierung insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 3.3.1 Anteile von Ausgabearten 2005 nach Trägerbereichen - Bundesrepublik

Ausgabearten	Anteile					
	insgesamt	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
	1	2	3	4	5	6
Personalausgaben (hauptb.)	43,3%	51,5%	34,0%	50,1%	42,6%	45,8%
Ausgaben für neben-/ freiberufliche, ehrenamtliche Mitarbeitende	27,0%	5,4%	13,9%	11,3%	30,7%	16,4%
Sachkosten Veranstaltungen	7,5%	6,9%	37,1%	19,7%	4,3%	16,2%
Betriebskosten der Einrichtungen	14,7%	29,6%	13,2%	9,3%	14,7%	14,2%
Sonst. Ausgaben	7,5%	6,5%	1,9%	9,6%	7,7%	7,4%
Ausgaben insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.310 Mill. €.

Tabelle 3.3.2 Anteile von Trägerbereichen 2005 nach Ausgabearten - Bundesrepublik

Ausgabearten	Anteile					
	insgesamt	darunter				
		AdB	AL	DEAE	DVV	KBE
	1	2	3	4	5	6
Personalausgaben (hauptb.)	100%	3,0%	2,7%	6,5%	77,4%	10,3%
Ausgaben für neben-/ freiberufliche, ehrenamtliche Mitarbeitende	100%	0,5%	1,8%	2,4%	89,4%	5,9%
Sachkosten Veranstaltungen	100%	2,3%	17,1%	14,7%	45,0%	21,0%
Betriebskosten der Einrichtungen	100%	5,1%	3,1%	3,5%	78,8%	9,4%
Sonst. Ausgaben	100%	2,2%	0,9%	7,2%	80,2%	9,6%
Ausgaben insgesamt	100%	2,6%	3,5%	5,6%	78,6%	9,8%

Das Gesamtfinanzierungsvolumen betrug hochgerechnet bei Berücksichtigung trägerspezifischer Erfassungsquoten 1.310 Mill. €.

Tabelle 4.0.1

Veranstaltungen 2005 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Themenbereichen)

Land	Themenbereiche														
	insgesamt			darunter											
				1 "Politik - Gesellschaft"			2 "Familie - Gender - Generationen"			3 "Religion - Ethik"			4 "Umwelt"		
	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Baden-Württemberg	143.212 100%	3.052.169 100%	1.973.895 100%	5.257 3,7%	62.429 2,0%	100.023 5,1%	14.846 10,4%	309.691 10,1%	273.601 13,9%	7.300 5,1%	88.186 2,9%	167.167 8,5%	1.527 1,1%	13.354 0,4%	20.689 1,0%
Bayern	199.973 100%	3.060.489 100%	3.694.879 100%	14.844 7,4%	79.996 2,6%	458.376 12,4%	27.089 13,5%	371.122 12,1%	502.386 13,6%	16.050 8,0%	66.372 2,2%	462.408 12,5%	5.537 2,8%	27.921 0,9%	122.191 3,3%
Berlin	15.889 100%	528.375 100%	215.543 100%	1.049 6,6%	19.563 3,7%	23.849 11,1%	300 1,9%	6.197 1,2%	4.611 2,1%	52 0,3%	758 0,1%	917 0,4%	257 1,6%	1.952 0,4%	3.425 1,6%
Brandenburg	7.025 100%	209.419 100%	76.469 100%	237 3,4%	4.769 2,3%	4.430 5,8%	150 2,1%	2.091 1,0%	1.845 2,4%	44 0,6%	676 0,3%	589 0,8%	56 0,8%	695 0,3%	741 1,0%
Bremen	5.019 100%	175.033 100%	62.885 100%	841 16,8%	20.512 11,7%	12.153 19,3%	181 3,6%	4.104 2,3%	2.340 3,7%	63 1,3%	903 0,5%	854 1,4%	101 2,0%	2.495 1,4%	1.596 2,5%
Hamburg	6.061 100%	169.196 100%	84.309 100%	282 4,7%	5.087 3,0%	4.724 5,6%	270 4,5%	6.076 3,6%	3.383 4,0%	36 0,6%	517 0,3%	447 0,5%	14 0,2%	319 0,2%	217 0,3%
Hessen	48.890 100%	1.410.692 100%	565.515 100%	2.092 4,3%	41.469 2,9%	35.719 6,3%	3.407 7,0%	69.791 4,9%	46.798 8,3%	1.089 2,2%	15.951 1,1%	28.726 5,1%	489 1,0%	5.028 0,4%	7.662 1,4%
Mecklenburg-Vorpommern	5.587 100%	188.228 100%	70.366 100%	262 4,7%	4.448 2,4%	5.553 7,9%	123 2,2%	1.894 1,0%	1.657 2,4%	44 0,8%	551 0,3%	954 1,4%	100 1,8%	1.856 1,0%	1.683 2,4%
Niedersachsen	77.032 100%	2.761.917 100%	923.730 100%	4.689 6,1%	109.872 4,0%	73.850 8,0%	6.416 8,3%	159.751 5,8%	75.858 8,2%	3.002 3,9%	46.431 1,7%	48.956 5,3%	846 1,1%	12.158 0,4%	11.669 1,3%
Nordrhein-Westfalen	123.308 100%	3.157.541 100%	1.581.430 100%	6.388 5,2%	106.783 3,4%	117.129 7,4%	12.606 10,2%	241.966 7,7%	145.992 9,2%	2.065 1,7%	26.119 0,8%	41.564 2,6%	1.310 1,1%	19.121 0,6%	20.445 1,3%
Rheinland-Pfalz	31.943 100%	726.412 100%	386.445 100%	1.492 4,7%	24.056 3,3%	31.733 8,2%	1.745 5,5%	34.462 4,7%	24.711 6,4%	992 3,1%	14.307 2,0%	17.402 4,5%	482 1,5%	5.284 0,7%	8.339 2,2%
Saarland	7.293 100%	190.057 100%	78.743 100%	516 7,1%	8.703 4,6%	9.735 12,4%	142 1,9%	4.272 2,2%	1.813 2,3%	42 0,6%	707 0,4%	647 0,8%	26 0,4%	754 0,4%	327 0,4%
Sachsen	15.198 100%	403.718 100%	208.871 100%	1.115 7,3%	15.583 3,9%	29.943 14,3%	407 2,7%	5.964 1,5%	12.060 5,8%	169 1,1%	2.446 0,6%	13.636 6,5%	271 1,8%	2.373 0,6%	4.024 1,9%
Sachsen-Anhalt	7.965 100%	235.554 100%	99.451 100%	697 8,8%	15.381 6,5%	11.297 11,4%	393 4,9%	7.275 3,1%	5.452 5,5%	92 1,2%	1.539 0,7%	1.803 1,8%	152 1,9%	1.908 0,8%	2.385 2,4%
Schleswig-Holstein	26.843 100%	663.911 100%	316.375 100%	1.126 4,2%	31.201 4,7%	21.591 6,8%	781 2,9%	12.283 1,9%	10.706 3,4%	66 0,2%	912 0,1%	927 0,3%	382 1,4%	4.928 0,7%	5.523 1,7%
Thüringen	10.360 100%	330.460 100%	130.505 100%	718 6,9%	12.710 3,8%	14.079 10,8%	420 4,1%	5.328 1,6%	11.054 8,5%	16 0,2%	54 0,0%	525 0,4%	235 2,3%	1.925 0,6%	3.394 2,6%
Bundesrepublik Deutschland	731.598 100%	17.263.171 100%	10.469.411 100%	41.605 5,7%	562.562 3,3%	954.184 9,1%	69.276 9,5%	1.242.267 7,2%	1.124.267 10,7%	31.122 4,3%	266.429 1,5%	787.522 7,5%	11.785 1,6%	102.071 0,6%	214.310 2,0%

Tabelle 4.0.1

Veranstaltungen 2005 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Themenbereichen) (Forts.)

Land	Themenbereiche														
	darunter														
	5 "Kultur - Gestalten"			6 "Gesundheit"			7 "Sprachen"			8 "Arbeit - Beruf"			9 "Grundbildung - Schulabschlüsse"		
	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Baden-Württemberg	27.732 19,4%	441.796 14,5%	447.073 22,6%	40.760 28,5%	615.382 20,2%	502.602 25,5%	31.166 21,8%	987.291 32,3%	317.960 16,1%	13.055 9,1%	304.831 10,0%	123.238 6,2%	1.569 1,1%	229.209 7,5%	21.542 1,1%
Bayern	37.545 18,8%	416.802 13,6%	786.089 21,3%	51.622 25,8%	784.999 25,6%	843.983 22,8%	31.882 15,9%	971.533 31,7%	335.008 9,1%	14.739 7,4%	285.469 9,3%	174.403 4,7%	665 0,3%	56.275 1,8%	10.035 0,3%
Berlin	2.582 16,3%	67.676 12,8%	33.810 15,7%	2.656 16,7%	47.499 9,0%	38.218 17,7%	6.273 39,5%	312.264 59,1%	81.490 37,8%	2.470 15,5%	61.618 11,7%	26.284 12,2%	250 1,6%	10.848 2,1%	2.939 1,4%
Brandenburg	999 14,2%	21.205 10,1%	9.995 13,1%	1.716 24,4%	27.814 13,3%	19.347 25,3%	2.524 35,9%	79.923 38,2%	27.020 35,3%	1.151 16,4%	26.279 12,5%	10.406 13,6%	148 2,1%	45.967 21,9%	2.096 2,7%
Bremen	792 15,8%	19.473 11,1%	9.658 15,4%	769 15,3%	13.701 7,8%	9.596 15,3%	1.488 29,6%	65.449 37,4%	18.922 30,1%	694 13,8%	43.439 24,8%	6.820 10,8%	90 1,8%	4.957 2,8%	946 1,5%
Hamburg	1.383 22,8%	30.398 18,0%	19.543 23,2%	1.066 17,6%	17.706 10,5%	13.430 15,9%	2.189 36,1%	76.033 44,9%	33.281 39,5%	690 11,4%	24.338 14,4%	8.166 9,7%	131 2,2%	8.722 5,2%	1.118 1,3%
Hessen	9.007 18,4%	196.767 13,9%	87.959 15,6%	12.572 25,7%	221.006 15,7%	154.317 27,3%	13.666 28,0%	557.314 39,5%	142.071 25,1%	5.803 11,9%	220.080 15,6%	53.684 9,5%	765 1,6%	83.286 5,9%	8.579 1,5%
Mecklenburg-Vorpommern	921 16,5%	18.666 9,9%	10.760 15,3%	1.349 24,1%	22.610 12,0%	15.825 22,5%	1.658 29,7%	72.410 38,5%	21.529 30,6%	704 12,6%	19.781 10,5%	7.462 10,6%	426 7,6%	46.012 24,4%	4.943 7,0%
Niedersachsen	10.635 13,8%	206.347 7,5%	121.465 13,1%	17.472 22,7%	287.092 10,4%	207.224 22,4%	18.016 23,4%	681.869 24,7%	200.598 21,7%	13.767 17,9%	875.069 31,7%	157.787 17,1%	2.189 2,8%	383.328 13,9%	26.323 2,8%
Nordrhein-Westfalen	16.496 13,4%	326.707 10,3%	217.249 13,7%	27.495 22,3%	438.496 13,9%	376.235 23,8%	34.647 28,1%	1.196.875 37,9%	405.455 25,6%	19.399 15,7%	453.507 14,4%	211.848 13,4%	2.902 2,4%	347.967 11,0%	45.513 2,9%
Rheinland-Pfalz	5.269 16,5%	97.941 13,5%	62.021 16,0%	9.716 30,4%	148.547 20,4%	118.288 30,6%	8.123 25,4%	254.998 35,1%	80.821 20,9%	3.673 11,5%	93.826 12,9%	36.686 9,5%	451 1,4%	52.991 7,3%	6.444 1,7%
Saarland	1.182 16,2%	26.603 14,0%	11.361 14,4%	2.077 28,5%	35.156 18,5%	23.745 30,2%	2.375 32,6%	78.658 41,4%	22.515 28,6%	794 10,9%	19.635 10,3%	7.132 9,1%	139 1,9%	15.569 8,2%	1.468 1,9%
Sachsen	2.330 15,3%	39.009 9,7%	28.509 13,6%	3.335 21,9%	60.103 14,9%	42.078 20,1%	5.206 34,3%	212.391 52,6%	55.446 26,5%	1.989 13,1%	53.664 13,3%	19.805 9,5%	376 2,5%	12.186 3,0%	3.370 1,6%
Sachsen-Anhalt	1.171 14,7%	21.810 9,3%	13.433 13,6%	1.590 20,0%	29.286 12,4%	20.286 20,4%	2.406 30,2%	98.492 41,8%	28.885 29,0%	1.137 14,3%	39.408 16,7%	12.694 12,8%	327 4,1%	20.455 8,7%	3.216 3,2%
Schleswig-Holstein	5.341 19,9%	118.893 17,9%	69.481 22,0%	7.913 29,5%	126.967 19,1%	94.475 29,9%	7.028 26,2%	233.085 35,1%	75.167 23,8%	3.726 13,9%	92.629 14,0%	33.206 10,5%	480 1,8%	43.013 6,5%	5.299 1,7%
Thüringen	1.543 14,9%	31.037 9,4%	21.683 16,6%	3.427 33,1%	64.810 19,6%	38.607 29,6%	2.751 26,6%	126.106 38,2%	27.518 21,1%	1.086 10,5%	56.264 17,0%	11.168 8,6%	164 1,6%	32.226 9,8%	2.477 1,9%
Bundesrepublik Deutschland	124.928 17,1%	2.081.130 12,1%	1.950.089 18,6%	185.535 25,4%	2.941.174 17,0%	2.518.256 24,1%	171.398 23,4%	6.004.691 34,8%	1.873.686 17,9%	84.877 11,6%	2.669.837 15,5%	900.789 8,6%	11.072 1,5%	1.393.011 8,1%	146.308 1,4%

Tabelle 4.0.2 Veranstaltungen 2005 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Ländern)

Land	Themenbereiche														
	insgesamt			darunter											
				1 "Politik - Gesellschaft"			2 "Familie - Gender - Generationen"			3 "Religion - Ethik"			4 "Umwelt"		
	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Baden-Württemberg	143.212 19,6%	3.052.169 17,7%	1.973.895 18,9%	5.257 12,6%	62.429 11,1%	100.023 10,5%	14.846 21,4%	309.691 24,9%	273.601 24,3%	7.300 23,5%	88.186 33,1%	167.167 21,2%	1.527 13,0%	13.354 13,1%	20.689 9,7%
Bayern	199.973 27,3%	3.060.489 17,7%	3.694.879 35,3%	14.844 35,7%	79.996 14,2%	458.376 48,0%	27.089 39,1%	371.122 29,9%	502.386 44,7%	16.050 51,6%	66.372 24,9%	462.408 58,7%	5.537 47,0%	27.921 27,4%	122.191 57,0%
Berlin	15.889 2,2%	528.375 3,1%	215.543 2,1%	1.049 2,5%	19.563 3,5%	23.849 2,5%	300 0,4%	6.197 0,5%	4.611 0,4%	52 0,2%	758 0,3%	917 0,1%	257 2,2%	1.952 1,9%	3.425 1,6%
Brandenburg	7.025 1,0%	209.419 1,2%	76.469 0,7%	237 0,6%	4.769 0,8%	4.430 0,5%	150 0,2%	2.091 0,2%	1.845 0,2%	44 0,1%	676 0,3%	589 0,1%	56 0,5%	695 0,7%	741 0,3%
Bremen	5.019 0,7%	175.033 1,0%	62.885 0,6%	841 2,0%	20.512 3,6%	12.153 1,3%	181 0,3%	4.104 0,3%	2.340 0,2%	63 0,2%	903 0,3%	854 0,1%	101 0,9%	2.495 2,4%	1.596 0,7%
Hamburg	6.061 0,8%	169.196 1,0%	84.309 0,8%	282 0,7%	5.087 0,9%	4.724 0,5%	270 0,4%	6.076 0,5%	3.383 0,3%	36 0,1%	517 0,2%	447 0,1%	14 0,1%	319 0,3%	217 0,1%
Hessen	48.890 6,7%	1.410.692 8,2%	565.515 5,4%	2.092 5,0%	41.469 7,4%	35.719 3,7%	3.407 4,9%	69.791 5,6%	46.798 4,2%	1.089 3,5%	15.951 6,0%	28.726 3,6%	489 4,1%	5.028 4,9%	7.662 3,6%
Mecklenburg-Vorpommern	5.587 0,8%	188.228 1,1%	70.366 0,7%	262 0,6%	4.448 0,8%	5.553 0,6%	123 0,2%	1.894 0,2%	1.657 0,1%	44 0,1%	551 0,2%	954 0,1%	100 0,8%	1.856 1,8%	1.683 0,8%
Niedersachsen	77.032 10,5%	2.761.917 16,0%	923.730 8,8%	4.689 11,3%	109.872 19,5%	73.850 7,7%	6.416 9,3%	159.751 12,9%	75.858 6,7%	3.002 9,6%	46.431 17,4%	48.956 6,2%	846 7,2%	12.158 11,9%	11.669 5,4%
Nordrhein-Westfalen	123.308 16,9%	3.157.541 18,3%	1.581.430 15,1%	6.388 15,4%	106.783 19,0%	117.129 12,3%	12.606 18,2%	241.966 19,5%	145.992 13,0%	2.065 6,6%	26.119 9,8%	41.564 5,3%	1.310 11,1%	19.121 18,7%	20.445 9,5%
Rheinland-Pfalz	31.943 4,4%	726.412 4,2%	386.445 3,7%	1.492 3,6%	24.056 4,3%	31.733 3,3%	1.745 2,5%	34.462 2,8%	24.711 2,2%	992 3,2%	14.307 5,4%	17.402 2,2%	482 4,1%	5.284 5,2%	8.339 3,9%
Saarland	7.293 1,0%	190.057 1,1%	78.743 0,8%	516 1,2%	8.703 1,5%	9.735 1,0%	142 0,2%	4.272 0,3%	1.813 0,2%	42 0,1%	707 0,3%	647 0,1%	26 0,2%	754 0,7%	327 0,2%
Sachsen	15.198 2,1%	403.718 2,3%	208.871 2,0%	1.115 2,7%	15.583 2,8%	29.943 3,1%	407 0,6%	5.964 0,5%	12.060 1,1%	169 0,5%	2.446 0,9%	13.636 1,7%	271 2,3%	2.373 2,3%	4.024 1,9%
Sachsen-Anhalt	7.965 1,1%	235.554 1,4%	99.451 0,9%	697 1,7%	15.381 2,7%	11.297 1,2%	393 0,6%	7.275 0,6%	5.452 0,5%	92 0,3%	1.539 0,6%	1.803 0,2%	152 1,3%	1.908 1,9%	2.385 1,1%
Schleswig-Holstein	26.843 3,7%	663.911 3,8%	316.375 3,0%	1.126 2,7%	31.201 5,5%	21.591 2,3%	781 1,1%	12.283 1,0%	10.706 1,0%	66 0,2%	912 0,3%	927 0,1%	382 3,2%	4.928 4,8%	5.523 2,6%
Thüringen	10.360 1,4%	330.460 1,9%	130.505 1,2%	718 1,7%	12.710 2,3%	14.079 1,5%	420 0,6%	5.328 0,4%	11.054 1,0%	16 0,1%	54 0,0%	525 0,1%	235 2,0%	1.925 1,9%	3.394 1,6%
Bundesrepublik Deutschland	731.598 100,0%	17.263.171 100,0%	10.469.411 100,0%	41.605 100%	562.562 100%	954.184 100%	69.276 100%	1.242.267 100%	1.124.267 100%	31.122 100%	266.429 100%	787.522 100%	11.785 100%	102.071 100%	214.310 100%

**Tabelle
4.0.2**

Veranstaltungen 2005 (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) - Übersicht nach Themenbereichen und Ländern (Prozentuierung nach Ländern) (Forts.)

Land	Themenbereiche														
	darunter														
	5 "Kultur - Gestalten"			6 "Gesundheit"			7 "Sprachen"			8 "Arbeit - Beruf"			9 "Grundbildung - Schulabschlüsse"		
	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Baden-Württemberg	27.732 22,2%	441.796 21,2%	447.073 22,9%	40.760 22,0%	615.382 20,9%	502.602 20,0%	31.166 18,2%	987.291 16,4%	317.960 17,0%	13.055 15,4%	304.831 11,4%	123.238 13,7%	1.569 14,2%	229.209 16,5%	21.542 14,7%
Bayern	37.545 30,1%	416.802 20,0%	786.089 40,3%	51.622 27,8%	784.999 26,7%	843.983 33,5%	31.882 18,6%	971.533 16,2%	335.008 17,9%	14.739 17,4%	285.469 10,7%	174.403 19,4%	665 6,0%	56.275 4,0%	10.035 6,9%
Berlin	2.582 2,1%	67.676 3,3%	33.810 1,7%	2.656 1,4%	47.499 1,6%	38.218 1,5%	6.273 3,7%	312.264 5,2%	81.490 4,3%	2.470 2,9%	61.618 2,3%	26.284 2,9%	250 2,3%	10.848 0,8%	2.939 2,0%
Brandenburg	999 0,8%	21.205 1,0%	9.995 0,5%	1.716 0,9%	27.814 0,9%	19.347 0,8%	2.524 1,5%	79.923 1,3%	27.020 1,4%	1.151 1,4%	26.279 1,0%	10.406 1,2%	148 1,3%	45.967 3,3%	2.096 1,4%
Bremen	792 0,6%	19.473 0,9%	9.658 0,5%	769 0,4%	13.701 0,5%	9.596 0,4%	1.488 0,9%	65.449 1,1%	18.922 1,0%	694 0,8%	43.439 1,6%	6.820 0,8%	90 0,8%	4.957 0,4%	946 0,6%
Hamburg	1.383 1,1%	30.398 1,5%	19.543 1,0%	1.066 0,6%	17.706 0,6%	13.430 0,5%	2.189 1,3%	76.033 1,3%	33.281 1,8%	690 0,8%	24.338 0,9%	8.166 0,9%	131 1,2%	8.722 0,6%	1.118 0,8%
Hessen	9.007 7,2%	196.767 9,5%	87.959 4,5%	12.572 6,8%	221.006 7,5%	154.317 6,1%	13.666 8,0%	557.314 9,3%	142.071 7,6%	5.803 6,8%	220.080 8,2%	53.684 6,0%	765 6,9%	83.286 6,0%	8.579 5,9%
Mecklenburg-Vorpommern	921 0,7%	18.666 0,9%	10.760 0,6%	1.349 0,7%	22.610 0,8%	15.825 0,6%	1.658 1,0%	72.410 1,2%	21.529 1,1%	704 0,8%	19.781 0,7%	7.462 0,8%	426 3,8%	46.012 3,3%	4.943 3,4%
Niedersachsen	10.635 8,5%	206.347 9,9%	121.465 6,2%	17.472 9,4%	287.092 9,8%	207.224 8,2%	18.016 10,5%	681.869 11,4%	200.598 10,7%	13.767 16,2%	875.069 32,8%	157.787 17,5%	2.189 19,8%	383.328 27,5%	26.323 18,0%
Nordrhein-Westfalen	16.496 13,2%	326.707 15,7%	217.249 11,1%	27.495 14,8%	438.496 14,9%	376.235 14,9%	34.647 20,2%	1.196.875 19,9%	405.455 21,6%	19.399 22,9%	453.507 17,0%	211.848 23,5%	2.902 26,2%	347.967 25,0%	45.513 31,1%
Rheinland-Pfalz	5.269 4,2%	97.941 4,7%	62.021 3,2%	9.716 5,2%	148.547 5,1%	118.288 4,7%	8.123 4,7%	254.998 4,2%	80.821 4,3%	3.673 4,3%	93.826 3,5%	36.686 4,1%	451 4,1%	52.991 3,8%	6.444 4,4%
Saarland	1.182 0,9%	26.603 1,3%	11.361 0,6%	2.077 1,1%	35.156 1,2%	23.745 0,9%	2.375 1,4%	78.658 1,3%	22.515 1,2%	794 0,9%	19.635 0,7%	7.132 0,8%	139 1,3%	15.569 1,1%	1.468 1,0%
Sachsen	2.330 1,9%	39.009 1,9%	28.509 1,5%	3.335 1,8%	60.103 2,0%	42.078 1,7%	5.206 3,0%	212.391 3,5%	55.446 3,0%	1.989 2,3%	53.664 2,0%	19.805 2,2%	376 3,4%	12.186 0,9%	3.370 2,3%
Sachsen-Anhalt	1.171 0,9%	21.810 1,0%	13.433 0,7%	1.590 0,9%	29.286 1,0%	20.286 0,8%	2.406 1,4%	98.492 1,6%	28.885 1,5%	1.137 1,3%	39.408 1,5%	12.694 1,4%	327 3,0%	20.455 1,5%	3.216 2,2%
Schleswig-Holstein	5.341 4,3%	118.893 5,7%	69.481 3,6%	7.913 4,3%	126.967 4,3%	94.475 3,8%	7.028 4,1%	233.085 3,9%	75.167 4,0%	3.726 4,4%	92.629 3,5%	33.206 3,7%	480 4,3%	43.013 3,1%	5.299 3,6%
Thüringen	1.543 1,2%	31.037 1,5%	21.683 1,1%	3.427 1,8%	64.810 2,2%	38.607 1,5%	2.751 1,6%	126.106 2,1%	27.518 1,5%	1.086 1,3%	56.264 2,1%	11.168 1,2%	164 1,5%	32.226 2,3%	2.477 1,7%
Bundesrepublik Deutschland	124.928 100%	2.081.130 100%	1.950.089 100%	185.535 100%	2.941.174 100%	2.518.256 100%	171.398 100,0%	6.004.691 100,0%	1.873.686 100,0%	84.877 100,0%	2.669.837 100,0%	900.789 100,0%	11.072 100,0%	1.393.011 100,0%	146.308 100,0%

Tabelle 4.0.3 Veranstaltungssprofil (Kurse, Seminare, Studienreisen etc.) 2005 nach Trägerbereichen und Themen

Themenbereich	Trägerbereiche																	
	insgesamt			darunter														
				AdB			AL			DEAE			DVV			KBE		
	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1 Politik - Gesellschaft	41.605 5,7%	562.562 3,3%	954.184 9,1%	2.027 43,1%	48.111 44,7%	46.174 42,2%	2.981 40,7%	75.330 20,7%	52.423 42,7%	3.145 5,5%	49.348 4,6%	93.419 7,7%	21.733 3,9%	325.983 2,3%	403.762 6,0%	11.719 11,3%	63.790 5,1%	358.406 15,7%
2 Familie - Gender - Generationen	69.276 9,5%	1.242.267 7,2%	1.124.267 10,7%	840 17,9%	18.051 16,8%	23.438 21,4%	236 3,2%	3.510 1,0%	3.874 3,2%	19.930 34,8%	484.589 45,4%	374.161 31,0%	15.266 2,7%	249.240 1,7%	178.111 2,6%	33.004 31,8%	486.877 38,6%	544.683 23,8%
3 Religion - Ethik	31.122 4,3%	266.429 1,5%	787.522 7,5%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	20 0,3%	300 0,1%	289 0,2%	10.792 18,9%	131.345 12,3%	251.633 20,9%	1.729 0,3%	21.377 0,1%	23.921 0,4%	18.581 17,9%	113.407 9,0%	511.679 22,4%
4 Umwelt	11.785 1,6%	102.071 0,6%	214.310 2,0%	107 2,3%	5.619 5,2%	2.094 1,9%	141 1,9%	4.107 1,1%	1.893 1,5%	127 0,2%	3.128 0,3%	2.580 0,2%	11.294 2,0%	87.091 0,6%	205.681 3,0%	116 0,1%	2.126 0,2%	2.062 0,1%
5 Kultur - Gestalten	124.928 17,1%	2.081.130 12,1%	1.950.089 18,6%	794 16,9%	16.999 15,8%	19.868 18,2%	305 4,2%	9.235 2,5%	4.617 3,8%	10.849 19,0%	150.224 14,1%	298.998 24,8%	96.973 17,4%	1.754.538 12,1%	1.176.183 17,4%	16.007 15,4%	150.134 11,9%	450.423 19,7%
6 Gesundheit	185.535 25,4%	2.941.174 17,0%	2.518.256 24,1%	313 6,7%	6.685 6,2%	6.169 5,6%	103 1,4%	1.086 0,3%	1.938 1,6%	8.714 15,2%	147.343 13,8%	130.696 10,8%	160.974 28,8%	2.607.153 18,0%	2.100.378 31,1%	15.431 14,9%	178.907 14,2%	279.075 12,2%
7 Sprachen	171.398 23,4%	6.004.691 34,8%	1.873.686 17,9%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	284 3,9%	28.276 7,8%	5.837 4,7%	799 1,4%	36.660 3,4%	9.502 0,8%	167.454 30,0%	5.830.504 40,3%	1.824.864 27,1%	2.861 2,8%	109.251 8,7%	33.483 1,5%
8 Arbeit - Beruf	84.877 11,6%	2.669.837 15,5%	900.789 8,6%	623 13,2%	12.282 11,4%	11.567 10,6%	3.108 42,4%	184.811 50,8%	50.006 40,7%	1.548 2,7%	35.006 3,3%	25.378 2,1%	73.851 13,2%	2.308.550 16,0%	712.628 10,6%	5.747 5,5%	129.188 10,2%	101.210 4,4%
9 Grundbildung - Schulabschlüsse	11.072 1,5%	1.393.011 8,1%	146.308 1,4%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	151 2,1%	57.144 15,7%	2.011 1,6%	1.313 2,3%	30.432 2,8%	19.628 1,6%	9.250 1,7%	1.277.406 8,8%	118.646 1,8%	358 0,3%	28.029 2,2%	6.023 0,3%
Insgesamt	731.598 100%	17.263.171 100%	10.469.411 100%	4.704 100%	107.747 100%	109.310 100%	7.329 100%	363.799 100%	122.888 100%	57.217 100%	1.068.074 100%	1.205.995 100%	558.524 100%	14.461.842 100%	6.744.174 100%	103.824 100%	1.261.709 100%	2.287.044 100%

Tabelle 4.2 Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) 2005 nach Themenbereichen und Ländern

Land	Themenbereiche														
	insgesamt			darunter											
				1 "Politik - Gesellschaft"			2 "Familie - Gender - Generationen"			3 " Religion - Ethik"			4 "Umwelt"		
	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	7	8	9
Baden-Württemberg	74.865 100%	168.458 100%	2.132.818 100%	11.626 15,5%	24.016 14,3%	338.392 15,9%	10.207 13,6%	24.472 14,5%	261.493 12,3%	18.459 24,7%	40.092 23,8%	517.759 24,3%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Bayern	74.275 100%	123.246 100%	1.990.775 100%	19.120 25,7%	32.704 26,5%	540.196 27,1%	7.126 9,6%	10.490 8,5%	177.682 8,9%	15.213 20,5%	22.998 18,7%	402.573 20,2%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Berlin	1.072 100%	2.144 100%	16.861 100%	548 51,1%	1.096 51,1%	8.832 52,4%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Brandenburg	1.271 100%	2.735 100%	14.906 100%	319 25,1%	726 26,5%	4.105 27,5%	27 2,1%	75 2,7%	287 1,9%	317 24,9%	713 26,1%	3.676 24,7%	2 0,2%	6 0,2%	13 0,1%
Bremen	863 100%	2.072 100%	15.757 100%	444 51,4%	965 46,6%	8.476 53,8%	4 0,5%	12 0,6%	46 0,3%	10 1,2%	23 1,1%	220 1,4%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Hamburg	280 100%	618 100%	5.969 100%	13 4,6%	26 4,2%	235 3,9%	86 30,7%	179 29,0%	1.615 27,1%	70 25,0%	140 22,7%	1.390 23,3%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Hessen	8.571 100%	26.427 100%	189.956 100%	2.372 27,7%	6.572 24,9%	54.560 28,7%	1.817 21,2%	6.285 23,8%	18.685 9,8%	1.256 14,7%	4.538 17,2%	34.563 18,2%	38 0,4%	118 0,4%	728 0,4%
Mecklenburg-Vorpommern	1.209 100%	2.425 100%	27.773 100%	995 82,3%	1.995 82,3%	22.754 81,9%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	4 0,3%	9 0,4%	75 0,3%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
Niedersachsen	7.692 100%	19.326 100%	175.679 100%	2.540 33,0%	5.950 30,8%	58.268 33,2%	733 9,5%	2.235 11,6%	12.779 7,3%	1.530 19,9%	4.557 23,6%	31.477 17,9%	57 0,7%	170 0,9%	956 0,5%
Nordrhein-Westfalen	23.499 100%	60.689 100%	580.715 100%	9.010 38,3%	18.966 31,3%	231.646 39,9%	1.809 7,7%	8.232 13,6%	20.480 3,5%	2.384 10,1%	6.592 10,9%	52.699 9,1%	108 0,5%	332 0,5%	2.066 0,4%
Rheinland-Pfalz	12.264 100%	39.640 100%	294.650 100%	4.228 34,5%	14.038 35,4%	98.632 33,5%	899 7,3%	3.008 7,6%	20.196 6,9%	2.764 22,5%	7.574 19,1%	60.040 20,4%	99 0,8%	233 0,6%	2.425 0,8%
Saarland	1.590 100%	3.288 100%	41.037 100%	756 47,5%	1.559 47,4%	18.213 44,4%	68 4,3%	174 5,3%	1.165 2,8%	55 3,5%	142 4,3%	1.060 2,6%	1 0,1%	3 0,1%	74 0,2%
Sachsen	1.523 100%	3.597 100%	34.168 100%	669 43,9%	1.392 38,7%	16.275 47,6%	42 2,8%	149 4,2%	1.088 3,2%	54 3,5%	176 4,9%	3.018 8,8%	18 1,2%	51 1,4%	267 0,8%
Sachsen-Anhalt	1.859 100%	4.268 100%	28.271 100%	972 52,3%	2.239 52,5%	15.634 55,3%	18 1,0%	45 1,1%	392 1,4%	62 3,3%	148 3,5%	1.218 4,3%	6 0,3%	16 0,4%	168 0,6%
Schleswig-Holstein	2.743 100%	5.966 100%	108.478 100%	1.286 46,9%	2.595 43,5%	35.752 33,0%	69 2,5%	216 3,6%	1.655 1,5%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	1 0,0%	3 0,1%	40 0,0%
Thüringen	3.382 100%	19.435 100%	62.945 100%	1.575 46,6%	5.465 28,1%	32.857 52,2%	85 2,5%	965 5,0%	2.500 4,0%	549 16,2%	4.001 20,6%	9.400 14,9%	48 1,4%	489 2,5%	700 1,1%
Bundesrepublik Deutschland	216.958 100%	484.334 100%	5.720.758 100%	56.473 26,0%	120.304 24,8%	1.484.827 26,0%	22.990 10,6%	56.537 11,7%	520.063 9,1%	42.727 19,7%	91.703 18,9%	1.119.168 19,6%	378 0,2%	1.421 0,3%	7.437 0,1%

Tabelle 4.2

Einzelveranstaltungen (bis 3 U.-Std.) 2005 nach Themenbereichen und Ländern (Forts.)

Land	Themenbereiche														
	darunter														
	5 "Kultur - Gestalten"			6 "Gesundheit"			7 "Sprachen"			8 "Arbeit - Beruf"			9 "Grundbildung - Schulabschlüsse"		
	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen	Veranst.	U.-Std.	Belegungen
	7	8	9	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Baden-Württemberg	23.795 31,8%	50.762 30,1%	769.117 36,1%	7.744 10,3%	18.450 11,0%	184.782 8,7%	1.268 1,7%	2.703 1,6%	22.198 1,0%	1.656 2,2%	7.720 4,6%	37.158 1,7%	110 0,1%	243 0,1%	1.919 0,1%
Bayern	18.023 24,3%	31.381 25,5%	543.585 27,3%	11.452 15,4%	19.894 16,1%	261.424 13,1%	772 1,0%	1.530 1,2%	16.077 0,8%	2.430 3,3%	3.972 3,2%	46.392 2,3%	139 0,2%	277 0,2%	2.846 0,1%
Berlin	155 14,5%	310 14,5%	3.458 20,5%	215 20,1%	430 20,1%	3.335 19,8%	107 10,0%	214 10,0%	841 5,0%	29 2,7%	58 2,7%	221 1,3%	18 1,7%	36 1,7%	174 1,0%
Brandenburg	374 29,4%	746 27,3%	4.319 29,0%	81 6,4%	165 6,0%	1.268 8,5%	18 1,4%	37 1,4%	351 2,4%	132 10,4%	264 9,7%	880 5,9%	1 0,1%	3 0,1%	7 0,0%
Bremen	56 6,5%	113 5,5%	2.036 12,9%	171 19,8%	342 16,5%	2.478 15,7%	103 11,9%	206 9,9%	1.379 8,8%	74 8,6%	409 19,7%	1.109 7,0%	1 0,1%	2 0,1%	13 0,1%
Hamburg	78 27,9%	201 32,5%	2.181 36,5%	29 10,4%	64 10,4%	480 8,0%	1 0,4%	2 0,3%	24 0,4%	1 0,4%	2 0,3%	13 0,2%	2 0,7%	4 0,6%	31 0,5%
Hessen	1.474 17,2%	4.104 15,5%	53.263 28,0%	912 10,6%	2.790 10,6%	16.143 8,5%	212 2,5%	432 1,6%	3.649 1,9%	120 1,4%	285 1,1%	1.484 0,8%	370 4,3%	1.303 4,9%	6.881 3,6%
Mecklenburg-Vorpommern	105 8,7%	211 8,7%	3.467 12,5%	54 4,5%	108 4,5%	878 3,2%	5 0,4%	10 0,4%	42 0,2%	29 2,4%	58 2,4%	282 1,0%	17 1,4%	34 1,4%	275 1,0%
Niedersachsen	1.229 16,0%	2.880 14,9%	45.596 26,0%	1.085 14,1%	2.459 12,7%	19.222 10,9%	175 2,3%	351 1,8%	2.687 1,5%	313 4,1%	659 3,4%	4.270 2,4%	30 0,4%	65 0,3%	424 0,2%
Nordrhein-Westfalen	4.687 19,9%	10.483 17,3%	177.869 30,6%	2.085 8,9%	7.924 13,1%	39.956 6,9%	912 3,9%	1.908 3,1%	19.842 3,4%	2.131 9,1%	5.316 8,8%	28.220 4,9%	373 1,6%	936 1,5%	7.937 1,4%
Rheinland-Pfalz	1.796 14,6%	4.465 11,3%	67.179 22,8%	1.503 12,3%	3.822 9,6%	29.267 9,9%	175 1,4%	834 2,1%	3.270 1,1%	650 5,3%	4.810 12,1%	10.263 3,5%	150 1,2%	856 2,2%	3.378 1,1%
Saarland	327 20,6%	681 20,7%	13.955 34,0%	271 17,0%	505 15,4%	4.791 11,7%	84 5,3%	168 5,1%	1.484 3,6%	26 1,6%	52 1,6%	275 0,7%	2 0,1%	4 0,1%	20 0,0%
Sachsen	339 22,3%	781 21,7%	6.955 20,4%	220 14,4%	679 18,9%	3.846 11,3%	94 6,2%	188 5,2%	1.546 4,5%	78 5,1%	156 4,3%	960 2,8%	9 0,6%	26 0,7%	213 0,6%
Sachsen-Anhalt	408 21,9%	893 20,9%	5.110 18,1%	288 15,5%	678 15,9%	4.483 15,9%	41 2,2%	94 2,2%	538 1,9%	59 3,2%	139 3,3%	659 2,3%	5 0,3%	16 0,4%	69 0,2%
Schleswig-Holstein	871 31,8%	1.930 32,3%	61.781 57,0%	301 11,0%	783 13,1%	4.870 4,5%	129 4,7%	258 4,3%	2.850 2,6%	66 2,4%	141 2,4%	1.241 1,1%	20 0,7%	40 0,7%	289 0,3%
Thüringen	595 17,6%	4.804 24,7%	10.276 16,3%	434 12,8%	2.754 14,2%	5.913 9,4%	46 1,4%	771 4,0%	594 0,9%	40 1,2%	165 0,8%	597 0,9%	10 0,3%	21 0,1%	108 0,2%
Bundesrepublik Deutschland	54.312 25,0%	114.745 23,7%	1.770.147 30,9%	26.845 12,4%	61.847 12,8%	583.136 10,2%	4.142 1,9%	9.706 2,0%	77.372 1,4%	7.834 3,6%	24.206 5,0%	134.024 2,3%	1.257 0,6%	3.866 0,8%	24.584 0,4%

Tabelle 4.3 Veranstaltungen für Zielgruppen 2005 - Übersicht nach Zielgruppen und Ländern

Land	Veranstaltungen									
	insgesamt	darunter für ...								
		keine spezielle Zielgruppe	spezielle Zielgruppen insgesamt	Arbeitslose/-suchende	Aussiedler/innen, Migrant*innen	Menschen mit Behinderung	Frauen	Multiplikatoren/innen, Mitarbeiterfortbildung (ohne DVV)	Senioren/innen	Sonstige (spezielle) Zielgruppen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Baden-Württemberg	143.212 100,0%	121.277 84,7%	21.935 15,3%	170 0,8%	2.768 12,6%	298 1,4%	4.091 18,7%	23 0,1%	3.423 15,6%	11.162 50,9%
Bayern	199.973 100,0%	199.705 99,9%	268 0,1%	1 0,4%	- 0,0%	4 1,5%	25 9,3%	52 19,4%	2 0,7%	184 68,7%
Berlin	15.889 100,0%	9.589 60,3%	6.300 39,7%	31 0,5%	1.524 24,2%	53 0,8%	503 8,0%	37 0,6%	855 13,6%	3.297 52,3%
Brandenburg	7.025 100,0%	5.695 81,1%	1.330 18,9%	81 6,1%	106 8,0%	19 1,4%	122 9,2%	20 1,5%	401 30,2%	581 43,7%
Bremen	5.019 100,0%	3.121 62,2%	1.898 37,8%	22 1,2%	449 23,7%	4 0,2%	157 8,3%	19 1,0%	359 18,9%	888 46,8%
Hamburg	6.061 100,0%	4.332 71,5%	1.729 28,5%	34 2,0%	398 23,0%	29 1,7%	320 18,5%	17 1,0%	340 19,7%	591 34,2%
Hessen	48.890 100,0%	40.860 83,6%	8.030 16,4%	315 3,9%	1.944 24,2%	227 2,8%	1.214 15,1%	41 0,5%	1.156 14,4%	3.133 39,0%
Mecklenburg-Vorpommern	5.587 100,0%	3.982 71,3%	1.605 28,7%	32 2,0%	109 6,8%	79 4,9%	212 13,2%	42 2,6%	361 22,5%	770 48,0%
Niedersachsen	77.032 100,0%	55.525 72,1%	21.507 27,9%	989 4,6%	2.454 11,4%	1.116 5,2%	4.177 19,4%	639 3,0%	3.079 14,3%	9.053 42,1%
Nordrhein-Westfalen	123.308 100,0%	94.319 76,5%	28.989 23,5%	507 1,7%	4.274 14,7%	881 3,0%	4.419 15,2%	1.139 3,9%	3.935 13,6%	13.834 47,7%
Rheinland-Pfalz	31.943 100,0%	26.399 82,6%	5.544 17,4%	71 1,3%	1.015 18,3%	45 0,8%	1.014 18,3%	57 1,0%	1.185 21,4%	2.157 38,9%
Saarland	7.293 100,0%	5.887 80,7%	1.406 19,3%	27 1,9%	200 14,2%	8 0,6%	210 14,9%	14 1,0%	449 31,9%	498 35,4%
Sachsen	15.198 100,0%	11.213 73,8%	3.985 26,2%	52 1,3%	345 8,7%	211 5,3%	485 12,2%	116 2,9%	1.389 34,9%	1.387 34,8%
Sachsen-Anhalt	7.965 100,0%	6.711 84,3%	1.254 15,7%	38 3,0%	172 13,7%	38 3,0%	93 7,4%	25 2,0%	442 35,2%	446 35,6%
Schleswig-Holstein	26.843 100,0%	22.399 83,4%	4.444 16,6%	95 2,1%	823 18,5%	105 2,4%	838 18,9%	74 1,7%	1.207 27,2%	1.302 29,3%
Thüringen	10.360 100,0%	8.619 83,2%	1.741 16,8%	24 1,4%	169 9,7%	29 1,7%	101 5,8%	304 17,5%	368 21,1%	746 42,8%
Bundesrepublik Deutschland	731.598 100,0%	619.633 84,7%	111.965 15,3%	2.489 2,2%	16.750 15,0%	3.146 2,8%	17.981 16,1%	2.619 2,3%	18.951 16,9%	50.029 44,7%

Tabelle 5 Zeitreihen ausgewählter Merkmale*

Jahr	Anzahl der Stellen des hauptb. Personals	Anzahl der Personen des frei-, nebenberufl., ehrenamtlichen Personals	Gesamtfinanzierung in 1000 €	Veranstaltungen insgesamt		
				Anzahl	Unterrichtsstunden	Belegungen
	1	2	3	4	5	6
2002	13.046,1	242.664	1.233.474	1.044.563	20.144.394	17.514.475
2003	13.174,5	241.433	1.254.849	1.049.556	19.925.662	17.648.322
2004	12.656,3	236.060	1.227.255	987.327	19.498.470	16.879.636
2005	11.637,2	244.502	1.165.785	948.556	17.747.505	16.190.169

*Die Stichproben der einzelnen Erhebungen sind nicht unbedingt miteinander vergleichbar.

Tabelle 5 Zeitreihen ausgewählter Merkmale (Forts.)*

Veranstaltungsprofil																	
Politik - Gesellschaft		Familie - Gender - Generationen		Religion - Ethik		Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen		Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse	
U.-Std.	Anteil	U.-Std.	Anteil	U.-Std.	Anteil	U.-Std.	Anteil	U.-Std.	Anteil	U.-Std.	Anteil	U.-Std.	Anteil	U.-Std.	Anteil	U.-Std.	Anteil
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
814.720	4,0%	2.089.876	10,4%	396.646	2,0%	105.609	0,5%	2.485.554	12,3%	2.986.283	14,8%	6.214.206	30,8%	3.587.903	17,8%	1.463.598	7,3%
809.984	4,1%	2.061.074	10,3%	407.782	2,0%	103.545	0,5%	2.472.938	12,4%	3.049.235	15,3%	6.216.164	31,2%	3.314.958	16,6%	1.489.984	7,5%
797.277	4,1%	1.887.355	9,7%	473.470	2,4%	104.659	0,5%	2.447.197	12,6%	3.148.005	16,1%	6.153.035	31,6%	3.108.511	15,9%	1.378.962	7,1%
682.865	3,8%	1.298.804	7,3%	358.132	2,0%	103.492	0,6%	2.195.874	12,4%	3.003.021	16,9%	6.014.397	33,9%	2.694.043	15,2%	1.396.877	7,9%

*Die Stichproben der einzelnen Erhebungen sind nicht unbedingt miteinander vergleichbar.

Tabellen

Anmerkungen

AL: Einrichtungen in vielen Fällen zusammengefasst auf Landesebene; DEAE: Einrichtungen in vielen Fällen zusammengefasst in Sammelstellen; DVV/VHS: ohne VHS-Landesverbände, ohne Heim-VHS, 26 VHS komplett und 15 VHS teilweise aus 2004 oder früher; KBE: Einrichtungen in vielen Fällen zusammengefasst in Sammelstellen

Institutionelle Daten	(1) 26 VHS komplett aus 2004 oder früher
Tabelle 1.2	(2) Rechtsformen - DVV/VHS: gGmbH, privatrechtl. Stiftung nicht erfasst
Tabelle 1.3	(3) Einrichtungen mit Übernachtungsbetrieb - DVV/VHS: ohne Heim-VHS
Personaldaten	(4) 41 VHS aus 2004 oder früher; AL: für Niedersachsen aus 2004 übernommen
Tabelle 2.0.1	(5) Kapazität Personalgruppen - DVV/VHS: Wirtschaftspersonal und "Sonstiges Personal" nicht eigens ausgewiesen
Tabelle 2.0.2	(6) Personalgruppen Voll-/Teilzeit - DVV/VHS: nur bei Leitungspersonal ausgewiesen
Tabelle 2.2	(7) Hauptberufliches pädagogisches Personal: Voll-/Teilzeit ohne DVV/VHS
Tabelle 2.3	(8) Hauptberufliches Verwaltungspersonal: Voll-/Teilzeit ohne DVV/VHS
Tabelle 2.4	(9) Hauptberufliches Wirtschaftspersonal: ohne DVV/VHS
Tabelle 2.5	(10) Sonstiges hauptberufliches Personal: ohne DVV/VHS
Tabelle 2.6	(11) Freiberuflich, nebenberuflich, ehrenamtlich tätiges Personal - DVV/VHS: ohne Ehrenamtliche
Finanzierungsdaten	(12) 41 VHS aus 2004 oder früher
Tabelle 3.1	(13) Anteile von Finanzierungsquellen - DVV/VHS: Eigenmittel Träger/Einrichtung entspricht kommunalen Zuschüssen (in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg) den Landesmitteln
Tabelle 3.2	(14) Anteile von öffentlichen Mitteln - DVV/VHS: mit Landeszuschüssen in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg
Tabelle 3.3	(15) Anteile von Ausgabearten - DVV/VHS: "Veranstaltungsbezogene Sachkosten" entspricht "Werbung, Lehr-/Lernmittel, Bibliothek"; "Betriebskosten" entspricht "Gebäude/Räume/Mieten/Mietnebenkosten, Mitarbeiterfortbildung, Geschäftsausgaben/Geräte"
Veranstaltungsdaten	(16) 26 VHS aus 2004 oder früher
Tabelle 4.0.1	(17) Veranstaltungen Themenbereich 1 "Politik - Gesellschaft" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus dem Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet; dazu Studienfahrten/-reisen sowie Auftrags-/Vertragsmaßnahmen im Programmbereich
	(18) Veranstaltungen Themenbereich 2 "Familie - Gender - Generationen" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus dem Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen)
	(19) Veranstaltungen Themenbereich 3 "Religion - Ethik" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus dem Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" (offene Veranstaltungen) zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen)
	(20) Veranstaltungen Themenbereich 4 "Umwelt" - DVV/VHS: spezielle Fachgebiete aus dem Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" zugeordnet (ohne Studienfahrten/-reisen, Auftrags-/Vertragsmaßnahmen)
Tabelle 4.0.2	s. (17) - (20)
Tabelle 4.0.3	s. (17) - (20); AL: Veranstaltungen des Themenbereichs 3 "Religion – Ethik" sind zum großen Teil in dem Themenbereich 1 "Politik – Gesellschaft" integriert
Tabelle 4.2	(21) Einzelveranstaltungen - DVV/VHS: Themenbereiche 2, 3 und 4 nicht eigens ausgewiesen; Programmbereich "Politik - Gesellschaft - Umwelt" insgesamt Themenbereich 1 zugeordnet
Tabelle 4.3	(22) Veranstaltungen für Zielgruppen - DVV/VHS: Multiplikatoren/innen, Mitarbeiterfortbildung (MFB) in "sonstige spezielle Zielgruppen" enthalten